

ΑΚΟΛΟΥΘΙΑ ΤΟΥ ΕΥΧΕΛΑΙΟΥ



ΕΚΛΟΣΕΙΣ
ΑΠΟΣΤΟΛΙΚΗΣ ΔΙΑΚΟΝΙΑΣ
ΤΗΣ ΕΚΚΛΗΣΙΑΣ ΤΗΣ ΕΛΛΑΔΟΣ

Gottesdienst der Ölung

Die Übersetzung basiert auf:

- Ἀκολουθία του Ἐυχελαίου, Ἔκδοσις Ἀποστολικῆς Διακονίας τῆς Ἐκκλησίας τῆς Ἑλλάδος, Ἀποστολική Διακονία Ἔκδοσις δ΄,
- Sergius Heitz, *Mysterium der Anbetung*, Bd. III, S. 136 – 177,
- einer englischen Übersetzung des griechischen Textes aus www.anastasis.org.uk/euchelai.htm;
- der Einheitsübersetzung der Psalmen und der Perikopen des Neuen Testaments.

VORLÄUFIGE ÜBERSETZUNG BIS ZUR ENDGÜLTIGEN AUSGABE
DER LITURGISCHEN TEXTE IN DEUTSCHER SPRACHE.

EINFÜHRUNG

Die heilige Ölung oder Krankensalbung ist nach orthodoxem Verständnis keine „Letzte Ölung“, d.h. kein Sterbesakrament. Sie soll vielmehr der Gesundung von an Leib oder Seele Erkrankten dienen. Ihre biblische Grundlage findet sich im Jakobusbrief: „Ist jemand unter euch krank, so lasse er die Presbyter der Gemeinde zu sich rufen, und sie sollen über ihm beten und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben; und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufstehen lassen, und wenn er eine Sünde getan hat, wird ihm vergeben werden“ (Jak 5,14-15).

In vielen Gemeinden wird in der Heiligen und Hohen Woche die Krankensalbung für alle Gläubigen vollzogen. Dann werden alle, die herzutreten, nur einmal gesalbt. Ansonsten wird der Nomokanon beachtet, der verbietet die Salbung an Gesunden zu vollziehen. In einem weiteren Nomokanon hat die Kirche auch untersagt, dieses Mysterium bereits Verstorbenen zu spenden. Stirbt der Kranke während des Vollzuges des Sakramentes, so wird der Ritus abgebrochen. Falls aber der Kranke nach Empfang des Mysteriums stirbt, wird der Rest von Öl und Wein kreuz-

weise über den Toten gegossen. Sonst wird er in den Öllampen verbrannt.

Im Gegensatz zur westlichen mittelalterlichen Tradition der Letzten Ölung ist eine Besonderheit der orthodoxen Krankensalbung bemerkenswert: Dieses Mysterium ist nicht allein eine individuelle Seelentröstung, sondern vielmehr in besonderer Weise gemeinschaftsbezogen: Es wird in der Versammlung, d. h. in der Kirche vollzogen, und nur, wenn der Kranke sein Lager nicht verlassen kann, zu Hause, dann aber inmitten des versammelten Volkes von einer Priesterversammlung, die, wie die Überschrift dieses Ritus in den liturgischen Büchern zeigt, nach strengem Recht aus sieben Priestern zu bestehen hat, gemäß den sieben Lesungen aus Apostel und Evangelium, den sieben Ektenien, den sieben Epiklesen, den sieben Priestergebeten und den sieben Salbungen. Die Siebenzahl ist ein Hinweis auf die sieben Gaben des Heiligen Geistes (Gal 5,22) und geschieht ferner mit Hinsicht auf die Auferweckung des Knaben der Sunamitin durch Elisa (4 Kön 4,35), der Gebete des Elias auf dem Karmel (3 Kön 18,43) und des Untertauchens des Syrers Naaman im Jordan (4 Kön 5,14).

Zwar kann die Salbung im Notfall auch durch nur einen Priester geschehen, jedoch unter der Bedingung, dass dieser sie vollzieht im Namen einer Priesterversammlung und dass alle Gebete gelesen werden.

Zu beachten ist ferner, dass zum Vollzug dieses Mysteriums nicht allein Öl gebraucht wird: Auf einem Tisch vor den Ikonen Christi und der Gottesgebäuerin steht eine Schüssel mit Weizenkörnern oder (und) mit Weizenmehl. In der Mitte befindet sich ein Ölgefäß, in welches Öl und Wein gegossen wird. Der Weizen versinnbildlicht die Frucht des Lebens (Mk 4,1-20) und das Keimen des neuen Lebens aus dem Tode (Joh 12,24; 1Kor 15,36-38). Das Öl, das zur Salbung verwendet wird, weist hin auf die Heilungen von Kranken, die die Apostel nach Mk 6,13 durch Ölsalbungen erwirkten. Der Wein, der beigemischt wird, versinnbildlicht das Blut Christi, durch das am Kreuz unsere Sünden geheilt wurden. Die Mischung von Wein und Öl aber erfolgt in Nachahmung der Heilung des unter die Räuber Gefallenen durch den Barmherzigen Samariter aus dem Gleichnis des Herrn (Lk 10,34).

Der Ritus selbst hat drei Teile: erstens eine Paraklisis, die in einem verkürzten Orthros mit Oden und Laudespsalmen besteht, zweitens eine Segnung des heiligen Öles mit einer Ektenie, einer Epiklese und der Erinnerung an die Gemeinschaft der Heiligen durch Tropare, drittens die Ölung selbst mit sieben Apostellesungen, sieben Evangelien, sieben Ektenien, sieben Priestergebeten und sieben Salbungen.

An den Gebetstexten fällt auf, das sie in Inhalt und Struktur weitgehend mit den Absolutionsgebeten des Mysteriums der Buße und mit den Kommunionsgewebeten übereinstimmen. Wie in diesen werden auch hier biblische Beispiele der Vergebung und Errettung aus Sündenschuld und Sündennot aufgeführt und Verzeihung und Nachlass der Verfehlungen für den zu Salbenden erbeten. Dies geschieht in Einklang mit der im sechsten Priestergebet erwähnten Heilung des Gelähmten aus dem Evangelium (Mt 9,1-8; Mk 2,1-12), dem der Herr Sündenvergebung zusprach, ehe Er sein körperliches Leiden heilte. Das aber besagt, dass nicht die körperlichen oder seelischen Leiden oder Schwächen die Grundübel sind, von denen der Mensch in erster Linie befreit werden muss. Diese Grundübel sind vielmehr die Verhaftung an die Sünde, die Schuld und die Herzenshärte. Denn wo eine Befreiung von diesen Übeln erfolgt, da ist der Krankheit und dem Leiden der tödliche Stachel genommen und das Öl hat seine lindernde Wirkung vollbracht.

Aus: Sergius Heitz, *Mysterium der Anbetung*, Bd. III, S. 133ff.



ΑΚΟΛΟΥΘΙΑ
ΤΟΥ ΑΓΙΟΥ ΕΛΑΙΟΥ
ἤτοι
ΤΟΥ ΕΥΧΕΛΑΙΟΥ
ψαλλομένη ὑπὸ ἑπτὰ Ἱερέων,
ἐν Ἐκκλησίᾳ ἡ ἐν Οἴκῳ

Συναχθέντων τῶν ἑπτὰ Πρεσβυτέρων, προτίθεται ἐν μέσῳ τετράπους καὶ ἐπάνω αὐτοῦ ἡ εἰκὼν τοῦ Κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ ἢ τῆς Δεσποίνης ἡμῶν Θεοτόκου ἢ ἄλλη τις, σκευὸς τι ἔχον σῖτον ἢ ἄλευρον, καὶ ἐν τῷ μέσῳ τοῦ σίτου τίθεται κανδήλα μετὰ οἴνου καὶ ἐλαίου, καὶ ἄρχεται ἡ Ἀκολουθία.



Ὁ πρῶτος τῆ τάξει τῶν Ἱερέων

Εὐλογητὸς ὁ Θεὸς ἡμῶν πάντοτε, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.

Ὁ Διάκονος ἢ ὁ Ἀναγνώστης· Ἀμήν.

Ἅγιος ὁ Θεός, Ἅγιος Ἰσχυρός, Ἅγιος Ἀθάνατος, ἐλέησον ἡμᾶς (γ’).

Δόξα Πατρὶ καὶ Υἱῷ καὶ Ἁγίῳ Πνεύματι. Καὶ νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Παναγία Τριάς, ἐλέησον ἡμᾶς. Κύριε, ἰλάσθητι ταῖς ἁμαρτίαις ἡμῶν. Δέσποτα, συγχώρησον τὰς ἀνομίας ἡμῖν. Ἅγιε, ἐπίσκεψαι καὶ ἴασαι τὰς ἀσθενείας ἡμῶν, ἕνεκεν τοῦ ὀνόματός σου. Κύριε, ἐλέησον· Κύριε, ἐλέησον· Κύριε, ἐλέησον.

Δόξα Πατρὶ καὶ Υἱῷ καὶ Ἁγίῳ Πνεύματι. Καὶ νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.



GOTTESDIENST
DER HEILIGEN ÖLS
oder
DER HEILIGEN ÖLUNG
gesungen von sieben Priestern,
in der Kirche oder im Hause

Die sieben Priester stellen sich im Viereck auf, vor sich eine Ikone unseres Herrn Jesus Christus oder unserer Herrin der Gottesgebälerin oder eine andere, ein Gefäß, das Weizenkörner oder Mehl enthält und darin ein Öllämpchen mit Wein und Öl. Dann beginnt der Gottesdienst.



Der ranghöchste Priester beginnt:

Gepriesen sei unser Gott, allezeit, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Diakon oder Vorleser: Amin.

Heiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, erbarm' Dich unser! (3x)

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Auch jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin.

Allheilige Dreiheit, erbarme Dich unser! Herr, verzeihe uns unsere Sünden. Gebieter, Vergib uns unsere Vergehen. Heiliger, sieh' an unsere Schwächen und heile sie um Deines Namens willen.
Kyrie eleison, Kyrie eleison, Kyrie eleison.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Auch jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin.

Πάτερ ἡμῶν ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς· ἁγιασθήτω τὸ ὄνομά σου· ἐλθέτω ἡ βασιλεία σου· γενηθήτω τὸ θέλημά σου, ὡς ἐν οὐρανῷ καὶ ἐπὶ τῆς γῆς· τὸν ἄρτον ἡμῶν τὸν ἐπιούσιον δός ἡμῖν σήμερον· καὶ ἄφες ἡμῖν τὰ ὀφειλήματα ἡμῶν, ὡς καὶ ἡμεῖς ἀφίεμεν τοῖς ὀφειλέταις ἡμῶν· καὶ μὴ εἰσενέγκῃς ἡμᾶς εἰς πειρασμόν, ἀλλὰ ῥῦσαι ἡμᾶς ἀπὸ τοῦ πονηροῦ.

Ὁ Ἱερεύς·

Ὅτι σοῦ ἐστὶν ἡ βασιλεία καὶ ἡ δύναμις καὶ ἡ δόξα, τοῦ Πατρὸς καὶ τοῦ Υἱοῦ καὶ τοῦ Ἁγίου Πνεύματος, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.

Ὁ Διάκονος

Ἀμήν. Κύριε, ἐλέησον (ιβ΄).

Δόξα Πατρὶ καὶ Υἱῷ καὶ Ἁγίῳ Πνεύματι. Καὶ νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Δεῦτε προσκυνήσωμεν καὶ προσπέσωμεν τῷ Βασιλεῖ ἡμῶν Θεῷ. Δεῦτε προσκυνήσωμεν καὶ προσπέσωμεν Χριστῷ τῷ Βασιλεῖ ἡμῶν Θεῷ. Δεῦτε προσκυνήσωμεν καὶ προσπέσωμεν αὐτῷ Χριστῷ τῷ Βασιλεῖ καὶ Θεῷ ἡμῶν.

Ψαλμός ρμβ΄ (142)

Κύριε εἰσάκουσον τῆς προσευχῆς μου, ἐνώτισαι τὴν δέησίν μου ἐν τῇ ἀληθείᾳ σου, εἰσάκουσόν μου ἐν τῇ δικαιοσύνῃ σου· καὶ μὴ εἰσέλθῃς εἰς κρίσιν μετὰ τοῦ δούλου σου, ὅτι οὐ δικαιωθήσεται ἐνώπιόν σου πᾶς ζῶν. Ὅτι κατεδίωξεν ὁ ἐχθρὸς τὴν ψυχὴν μου· ἐταπείνωσεν εἰς γῆν τὴν ζωὴν μου· ἐκάθισέ με ἐν σκοτεινοῖς ὡς νεκροὺς αἰῶνος· καὶ ἠκηδίασεν ἐπ' ἐμὲ τὸ πνευμά μου, ἐν ἐμοὶ ἐταράχθη ἡ καρδία μου. Ἐμνήσθην ἡμερῶν ἀρχαίων, ἐμελέτησα ἐν πᾶσι τοῖς ἔργοις σου, ἐν ποιήμασι τῶν χειρῶν σου ἐμελέτων. Διεπέτασα πρὸς σὲ τὰς χεῖράς μου· ἡ ψυχὴ μου ὡς γῆ ἄνυδρος σοι. Ταχὺ εἰσάκουσόν μου, Κύριε· ἐξέλιπε τὸ πνευμά μου· μὴ ἀποστρέψῃς τὸ πρόσωπόν σου ἀπ' ἐμοῦ, καὶ ὁμοιωθήσομαι τοῖς καταβαίνουσιν εἰς λάκκον. Ἄκουστών ποιήσόν μοι τὸ πρῶτ' ὃ ἐλεός σου, ὅτι ἐπὶ σοὶ ἠλπισα· γνῶρισόν μοι, Κύριε, ὁδόν, ἐν ἣ πορεύσομαι, ὅτι πρὸς σὲ ἤρα τὴν ψυχὴν μου. Ἐξελοῦ με ἐκ

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name, Dein Reich komme, Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute, und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Priester

Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Diakon

Amin. Kyrie eleison. (12mal)

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, auch jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin.

Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Gott, unserem König!
Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus, Gott, unserem König!
Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus Selbst, unserem König und Gott!

Psalm 142 (143):

Herr, höre mein Gebet, vernimm mein Flehen; in Deiner Treue erhöre mich, in Deiner Gerechtigkeit! Geh mit Deinem Knecht nicht ins Gericht; denn keiner, der lebt, ist gerecht vor Dir. Der Feind verfolgt mich, tritt mein Leben zu Boden, er lässt mich in der Finsternis wohnen wie längst Verstorbene. Mein Geist verzagt in mir, mir erstarrt das Herz in der Brust. Ich denke an die vergangenen Tage, sinne nach über all Deine Taten, erwäge das Werk Deiner Hände. Ich breite die Hände aus (und bete) zu Dir; meine Seele dürstet nach Dir wie lechzendes Land. Herr, erhöre mich bald, denn mein Geist wird müde; verbirg Dein Antlitz nicht vor mir, damit ich nicht werde wie Menschen, die längst begraben sind. Lass mich Deine Huld erfahren am frühen Morgen; denn ich vertraue auf Dich. Zeig mir den Weg, den ich gehen soll; denn ich erhebe meine Seele zu Dir. Herr, entreiß mich den Feinden! Zu Dir nehme ich meine Zu-

τῶν ἐχθρῶν μου, Κύριε· πρὸς σὲ κατέφυγον. Δίδαξόν με τοῦ ποιεῖν τὸ θέλημά σου, ὅτι σὺ εἶ ὁ Θεὸς μου· τὸ πνεῦμά σου τὸ ἀγαθὸν ὀδηγήσει με ἐν γῆ εὐθείᾳ. Ἐνεκεν τοῦ ὀνόματός σου, Κύριε, ζήσεις με· ἐν τῇ δικαιοσύνῃ σου ἐξάξεις ἐκ θλίψεως τὴν ψυχὴν μου· καὶ ἐν τῷ ἐλέει σου ἐξολοθρεύσεις τοὺς ἐχθρούς μου· καὶ ἀπολεῖς πάντας τοὺς θλίβοντας τὴν ψυχὴν μου, ὅτι ἐγὼ δούλος σου εἰμι.

Εἶτα ἡ μικρὰ Συναπτὴ·

Ὁ Διάκονος·

Ἐλέησον ἡμᾶς ὁ Θεός, κατὰ τὸ μέγα ἔλεός σου· δεόμεθά σου, ἐπάκουσον καὶ ἐλέησον.

Ὁ Χορός· Κύριε, ἐλέησον (γ').

Ἔτι δεόμεθα ὑπὲρ τοῦ δούλου τοῦ Θεοῦ (τοῦδε) καὶ ὑπὲρ τοῦ ἐλθεῖν ἐπ' αὐτὸν τὴν χάριν τοῦ Ἁγίου σου Πνεύματος.

Ὁ Χορός· Κύριε, ἐλέησον (γ').

Ὁ Ἱερεύς·

Ὅτι ἐλεήμων καὶ φιλόανθρωπος Θεὸς ὑπάρχεις, καὶ σοὶ τὴν δόξαν ἀναπέμπομεν, τῷ Πατρὶ καὶ τῷ Υἱῷ καὶ τῷ Ἁγίῳ Πνεύματι, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.

Ὁ Χορός· Ἀμήν.

Μετὰ ταύτην ψάλλεται εἰς ἤχον πλ. β', τό·

Ἄλληλούϊα. Ἄλληλούϊα. Ἄλληλούϊα.

Στίχ. \ Κύριε, μὴ τῷ θυμῷ σου ἐλέγξης με, μηδὲ τῇ ὀργῇ σου παιδεύσης με.

Ἄλληλούϊα. Ἄλληλούϊα. Ἄλληλούϊα.

Στίχ. \ Ἐλέησόν με, Κύριε, ὅτι ἀσθενής εἰμι.

Ἄλληλούϊα. Ἄλληλούϊα. Ἄλληλούϊα.

flucht. Lehre mich, Deinen Willen zu tun; denn Du bist mein Gott. Dein guter Geist leite mich auf ebenem Pfad. Um Deines Namens willen, Herr, erhalt mich am Leben, führe mich heraus aus der Not in Deiner Gerechtigkeit! Vertilge in Deiner Huld meine Feinde, lass all meine Gegner untergeh'n! Denn ich bin Dein Knecht.

Es folgt die kleine Synaptie

Diakon

D Erbarme Dich unser, o Gott, nach Deiner großen Barmherzigkeit, wir bitten Dich, erhöre uns und erbarme Dich.

V Kyrie eleison (3x).

D Wir bitten für den Diener Gottes *N.* und dass Du über ihm ausgießen mögest die Gnade des Heiligen Geistes.

V Kyrie eleison (3x).

Priester

Denn ein gütiger und menschenliebender Gott bist Du, und Dir senden wir den Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Chor: Amin.

Nun wird das Alleluja im 6. Ton gesungen:

Alleluja, alleluja, alleluja.

*Vers * Herr, strafe mich nicht mit Deinem Zorne, und züchtige mich nicht in Deinem Grimme (*Ps 6,1*).

Alleluja, alleluja, alleluja.

*Vers * Erbarme Dich meiner, o Herr, denn ich bin elend (*Ps 6,2*).

Alleluja, alleluja, alleluja.

Εἶτα τὰ Τροπάρια· Ἦχος πλ. β΄.

Ἐλέησον ἡμᾶς, Κύριε, ἐλέησον ἡμᾶς· πάσης γὰρ ἀπολογίας ἀποροῦντες, ταύτην σοι τήν ἱκεσίαν, ὡς Δεσπότη, οἱ ἁμαρτωλοὶ προσφέρομεν· ἐλέησον ἡμᾶς.

Δόξα Πατρὶ καὶ Υἱῷ καὶ Ἁγίῳ Πνεύματι.

Κύριε, ἐλέησον ἡμᾶς· ἐπὶ σοὶ γὰρ πεποιθήμεν· μὴ ὀργισθῆς ἡμῖν σφόδρα, μηδὲ μνησθῆς τῶν ἀνομιῶν ἡμῶν· ἀλλ' ἐπίβλεψον καὶ νῦν ὡς εὐσπλαγχνος, καὶ λύτρωσαι ἡμᾶς ἐκ τῶν ἐχθρῶν ἡμῶν· σὺ γὰρ εἶ Θεὸς ἡμῶν καὶ ἡμεῖς λαὸς σου· πάντες ἔργα χειρῶν σου, καὶ τὸ ὄνομά σου ἐπικεκλήμεθα.

Καὶ νῦν καὶ αἰεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰῶνων. Ἀμήν.

Τῆς εὐσπλαγχνίας τήν πύλην ἄνοιξον ἡμῖν, εὐλογημένη Θεοτόκε· ἐλπίζοντες εἰς σέ, μὴ ἀστοχήσωμεν· ῥυσθείημεν διὰ σοῦ τῶν περιστάσεων· Σὺ γὰρ εἶ ἡ σωτηρία τοῦ γένους τῶν Χριστιανῶν.

*Εἶθ' οὕτω· ὁ Ἀναγνώστης·
Ψαλμὸς ν' (50)*

Ἐλέησόν με, ὁ Θεός, κατὰ τὸ μέγα ἔλεός σου, καὶ κατὰ τὸ πλῆθος τῶν οἰκτιρμῶν σου ἐξάλειψον τὸ ἀνόμημά μου. Ἐπὶ πλεῖον πλῦνόν με ἀπὸ τῆς ἀνομίας μου, καὶ ἀπὸ τῆς ἁμαρτίας μου καθάρισόν με. Ὅτι τὴν ἀνομίαν μου ἐγὼ γινώσκω, καὶ ἡ ἁμαρτία μου ἐνώπιόν μου ἐστὶ διὰ παντός. Σοὶ μόνῳ ἤμαρτον, καὶ τὸ πονηρὸν ἐνώπιόν σου ἐποίησα· ὅπως ἂν δικαιωθῆς ἐν τοῖς λόγοις σου, καὶ νικήσης ἐν τῷ κρίνεσθαί σε. Ἴδου γὰρ ἐν ἀνομίαις συνελήφθην, καὶ ἐν ἁμαρτίαις ἐκίσσησέ με ἡ μήτηρ μου. Ἴδου γὰρ ἀλήθειαν ἠγάπησας· τὰ ἄδηλα καὶ τὰ κρύφια τῆς σοφίας σου ἐδήλωσάς μοι. Ῥαντιεῖς με ὑσσώπῳ καὶ καθαρισθήσομαι· πλυνεῖς με καὶ ὑπὲρ χιόνα λευκανθήσομαι. Ἀκουτιεῖς μοι ἀγαλλίασιν καὶ εὐφροσύνην· ἀγαλλιάσονται ὅστέα τεταπεινωμένα. Ἀπόστρεψον τὸ πρόσωπόν σου ἀπὸ τῶν ἁμαρτιῶν μου, καὶ πάσας τὰς ἀνομίας μου ἐξάλειψον. Καρδίαν καθαρὰν κτίσον ἐν ἐμοί, ὁ Θεός, καὶ πνεῦμα εὐθές ἐγκαίνισον ἐν τοῖς ἐγκάτοις μου. Μὴ ἀπορρίψης με ἀπὸ τοῦ προσώπου σου, καὶ τὸ Πνεῦμά σου τὸ ἅγιον

Nun die Troparia im 6. Ton

Erbarme Dich unser, o Herr, erbarme Dich unser. Bar jeder Entschuldigung, bringen wir Sünder, Dir, Gebieter, dieses Gebet dar: Erbarme Dich unser.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Herr, erbarme Dich unser. Auf Dich setzen wir unser Vertrauen; zürne uns nicht zu sehr und denke nicht an unsere Missetaten. Sondern sieh auch jetzt gnädig auf uns nieder und erlöse uns von unseren Feinden. Denn Du bist unser Gott und wir sind Dein Volk. Alle sind wir das Werk Deiner Hände, und Deinen Namen rufen wir an.

Auch jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin.

Der Barmherzigkeit Pforte öffne uns, gepriesene Gottesgebälerin, auf dass nicht verloren gehen, die wir auf dich hoffen, sondern durch dich aus der Not erlöst werden. Denn du bist die Rettung der Christenheit.

Vorleser
Psalm 50

Gott, sei mir gnädig nach Deiner Huld, tilge meine Frevel nach Deinem reichen Erbarmen! Wasch meine Schuld von mir ab, und mach mich rein von meiner Sünde! Denn ich erkenne meine bösen Taten, meine Sünde steht mir immer vor Augen. Gegen Dich allein habe ich gesündigt, ich habe getan, was Dir missfällt. So behältst Du recht mit Deinem Urteil, rein stehst Du da als Richter. Denn ich bin in Schuld geboren; in Sünde hat mich meine Mutter empfangen. Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt Dir, im Geheimen lehrst Du mich Weisheit. Bespreng mich mit Ysop, dann werde ich rein; wasche mich, dann werde ich weißer als Schnee. Sättige mich mit Entzücken und Freude! Jubeln sollen die Glieder, die Du zerschlagen hast. Wende ab Dein Gesicht vor meinen Sünden, tilge all meine Frevel! Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist! Verwirf mich nicht von Deinem Angesicht, und nimm Deinen heiligen Geist nicht von mir! Mach mich wieder froh mit Deinem Heil; mit einem willigen Geist rüste mich aus! Dann lehre ich

μη ἀντανέλης ἀπ' ἔμοῦ. Ἀπόδος μοι τὴν ἀγαλλίασιν τοῦ σωτηρίου σου καὶ πνεύματι ἡγεμονικῶ στήριξόν με. Διδάξω ἀνόμους τὰς ὁδοὺς σου, καὶ ἀσεβεῖς ἐπὶ σὲ ἐπιστρέψουσι. Ῥῦσαι με ἐξ αἱμάτων, ὁ Θεός, ὁ Θεὸς τῆς σωτηρίας μου· ἀγαλλιάσεται ἡ γλῶσσά μου τὴν δικαιοσύνην σου. Κύριε, τὰ χεῖλη μου ἀνοίξεις, καὶ τὸ στόμα μου ἀναγγελεῖ τὴν αἴνεσίν σου. Ὅτι εἰ ἠθέλησας θυσίαν, ἔδωκα ἄν· ὀλοκαυτώματα οὐκ εὐδοκήσεις. Θυσία τῷ Θεῷ πνεῦμα συντετριμμένον· καρδίαν συντετριμμένην καὶ τεταπεινωμένην ὁ Θεὸς οὐκ ἐξουδενώσει. Ἀγάθυνον, Κύριε, ἐν τῇ εὐδοκίᾳ σου τὴν Σιών, καὶ οἰκοδομηθήτω τὰ τεῖχη Ἱερουσαλὴμ. Τότε εὐδοκήσεις θυσίαν δικαιοσύνης, ἀναφορὰν καὶ ὀλοκαυτώματα. Τότε ἀνοίσουσιν ἐπὶ τὸ θυσιαστήριόν σου μόσχους.

Εἶτα ὁ Κανὼν, οὗ ἡ ἀκροστιχίς·

Εὐχῆς ἐλαίου ψαλμὸς ἐξ Ἀρσενίου.

Στίχον δὲ λέγομεν ἐν ἑκάστῳ τροπαρίῳ.

Δέσποτα Χριστέ, ἐλέησον τὸν δούλόν σου.

Ἦχος δ'. Ὡιδῆ α'. Θαλάσσης.

Ἐλαίῳ, τῆς εὐσπλαγχνίας Δέσποτα, ὁ ἰλαρύνων ἀεὶ, ψυχὰς ὁμοῦ καὶ σώματα βροτῶν, καὶ φρουρῶν ἐν Ἐλαίῳ πιστούς· αὐτὸς καὶ νῦν οἰκτείρησον, τοὺς δι' Ἐλαίου προσιόντας σοι.

Ὑπάρχει, σοῦ τοῦ ἐλέους Δέσποτα, πλήρης ἡ σύμπασα γῆ· ὅθεν Ἐλαίῳ θεῖῳ θεῖῳ μυστικῶς, οἱ χριόμενοι σήμερον, τὸν ὑπὲρ νοῦν σου ἔλεον, πιστῶς αἰτοῦμέν σε δοθῆναι ἡμῖν.

Χρισμόν σου, τὸν ἱερόν, Φιλάνθρωπε, ὁ Ἀποστόλοις τοῖς σοῖς, ἐπ' ἀσθενούσι δούλοις σου τελεῖν, συμπαθῶς ἐντειλάμενος, ταῖς δι' αὐτῶν ἐντεύξεσι, πάντα σφραγίδι σου ἐλέησον.

Θεοτοκίον.

Ἡ μόνη, τό τῆς εἰρήνης πέλαγος, Ἀγνή, πλουτήσασα, ταῖς πρὸς Θεὸν πρεσβείαις σου ἀεὶ, νοσημάτων καὶ θλίψεων, τὸν σὸν οἰκέτην λύτρωσαι, ὅπως ἀπαύστως μεγαλύνη σε.

Abtrünnige Deine Wege, und die Sünder kehren um zu Dir. Befrei mich von Blutschuld, Herr, Du Gott meines Heiles, dann wird meine Zunge jubeln über Deine Gerechtigkeit. Herr, öffne mir die Lippen, und mein Mund wird Deinen Ruhm verkünden. Schlachtopfer willst Du nicht, ich würde sie Dir geben; an Brandopfern hast Du kein Gefallen. Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist, ein zerbrochenes und zerschlagenes Herz wirst Du, Gott, nicht verschmähen. In Deiner Huld tu Gutes an Zion; bau die Mauern Jerusalems wieder auf! Dann hast Du Freude an rechten Opfern, an Brandopfern und Ganzopfern, dann opfert man Stiere auf Deinem Altar.

*Nun der Kanon mit dem Akrostichon –
„Gebet der Ölung gesungen von Arsenios“ -.*

Vor jedem Troparion singen wir:

Christus, Gebieter, erbarme Dich Deines Dieners.

4. Ton, erste Ode

Mit dem Öl der Barmherzigkeit, Gebieter, erfreust Du allezeit Seele und Leib der Sterblichen. Mit dem Öl beschützt Du die Gläubigen. Du Selbst erbarme Dich auch jetzt aller, die sich Dir nahen durch dieses Öl.

Ewig Deines Erbarmens voll, Gebieter, ist die ganze Erde. Da wir heute geheimnisvoll gesalbt werden mit Deinem heiligen Öl, bitten wir voll Glauben, dass Du uns schenken mögest Dein Erbarmen, das alles Begreifen übersteigt!

Befohlen hast Du, Menschenliebender, mitleidvoll den Aposteln, Deine heilige Salbung zu vollziehen an Deinen kranken Dienern. So erbarme Dich nun auf der Apostel Fürbitten aller durch Dein Siegel!

Theotokion

O einzig Reine, die du das Meer des Friedens in dir trugst, * befreie durch deine unablässigen Fürbitten bei Gott * deinen Diener von Krankheit und Trübsal, * auf dass er unablässig dich lobpreise.

᾿Ωιδὴ γ΄. Εὐφραίνεται ἐπὶ σοί.

Σὺ μόνος ὦν θαυμαστός, καὶ ἐν ἀνθρώποις τοῖς πιστοῖς ἴλεως, τῷ ἀσθενοῦντι δεινῶς, δός, Χριστέ τὴν χάριν σου ἄνωθεν.

Ἐλαίας κάρφος ποτέ, πρὸς ἀνοχὴν κατακλυσμοῦ θεία σου, δείξας ῥοπή, Κύριε, σῶσον ἐν ἐλέει τὸν κάμνοντα.

Λαμπάδι θεία φωτός, ἐν τῷ ἐλέει σου, Χριστέ, φαίδρουνον, τὸν ἐν τῇ χρίσει καὶ νῦν, πίστει τοῦ ἐλέους σου σπεύδοντα.

Θεοτοκίον.

Ἐπίβλεψον εὐμενῶς, Μήτηρ τοῦ πάντων Ποιητοῦ ἄνωθεν, καὶ τὴν πικρὰν κάκωσιν, λῦσον τοῦ νοσοῦντος πρεσβείαις σου.

Κάθισμα. Ἦχος πλ. δ΄. Αὐλῶν ποιμενικῶν.

Ὡς θεῖος ποταμός, τοῦ ἐλέους ὑπάρχων, ὡς ἄβυσσος πολλῆς, συμπαθείας Οἰκτίρμον, δεῖξον τοῦ σοῦ ἐλέους τὰ θεία ῥεῖθρα, καὶ πάντας ἴσαι βλύσον τὰς τῶν θαυμάτων πηγὰς ἀφθόνως, καὶ πλῆνον ἅπαντας· σοὶ γὰρ αἰεὶ προστρέχοντες θερμῶς, τὴν χάριν ἐξαιτούμεθα.

Ἐτερον. Ἦχος δ΄. Ὁ ὑψωθεὶς ἐν τῷ Σταυρῷ.

Ὁ ἰατρός καὶ βοηθὸς τῶν ἐν πόνοις, ὁ λυτρωτὴς τε καὶ Σωτὴρ τῶν ἐν νόσοις, αὐτὸς τῶν ὅλων Δέσποτα καὶ Κύριε, δώρησαι τὴν ἴασιν, τῷ νοσοῦντί σου δούλῳ, οἴκτειρον, ἐλέησον, τὸν πολλὰ ἐπταικότα, καὶ τῶν σφαλμάτων λύτρωσαι, Χριστέ, ὅπως δοξάζῃ τὴν θείαν σου δύναμιν.

᾿Ωιδὴ δ΄. Ἐπαρθένητα σε ἰδοῦσα.

Ἄδιάφθορον ὡς μύρον, Σωτὴρ, ὑπάρχων, τὸ κενωθὲν ἐν χάριτι, καὶ κόσμον καθαῖρον, οἴκτειρον, ἐλέησον τὸν τῇ θείᾳ πίστει σου, μώλωπας σαρκὸς ἐπαλείφοντα.

Dritte Ode

Du Einzig Wunderbarer, der Du den Gläubigen gnädig bist, schenke den leidenden Kranken, o Christus, Deine Gnade von oben!

Durch einen Ölzweig hast Du einst angezeigt, dass die Sintflut durch Deinen göttlichen Befehl ein Ende fand. Errette nun in Deiner Gnade den Kranken!

Erleuchte in Deinem Erbarmen mit dem Strahl des göttlichen Lichtes, o Christus, alle, die nun durch die Ölung im Glauben an Deine Gnade zu Dir kommen!

Theotokion

Voll Erbarmen blicke auf uns nieder, o Mutter des Schöpfers der Welt, von seinem bitteren Leiden befreie den Kranken durch deine Fürbitten!

Kathisma im 8. Ton

Als unergründlicher Gnadenstrom reichen göttlichen Mitleids erweise, Barmherziger, die Fluten Deiner Gnade und heile alle! Laß reichlich sprudeln die Quellen Deiner Wunder und reinige uns. Denn zu Dir eilen wir immer und flehen inbrünstig um Gnade.

Anderes Kathisma im 4. Ton

Arzt und Helfer der Leidenden, Erlöser und Retter der Kranken, Du Selbst, Gebieter und Herr des Alls, schenke Heilung Deinem kranken Diener. Erbarme Dich seiner, des oftmals Gefallenen, und von seinen Verfehlungen erlöse ihn, o Christus, auf dass er lobpreise Deine göttliche Macht.

Vierte Ode

Der Du wie unverwesliches Myron, o Retter, in Gnaden Dich verströmt und die Welt reinigst, Barmherziger, erbarme Dich derer, die die Striemen im Fleische in göttlichem Glauben salben!

Ἰλαρότητι σφραγιῖδος τοῦ σοῦ ἑλέους, νῦν τὰς αἰσθήσεις Δέσποτα, σφραγίσας σοῦ δούλου, ἄβατον, ἀπρόσιτον, τὴν εἴσοδον ποιήσον, πάσαις ἐναντίας δυνάμεσιν.

Ὁ προσκαλεῖσθαι κελεύων τοὺς ἀσθενοῦντας, ἱερουργοὺς ἐνθέους σου, καὶ τούτων ἐντεύξει, καὶ χρίσει Ἐλαίου σου, Φιλάνθρωπε σώζεσθαι, σῶσον σὼ ἑλέει τὸν κάμοντα.

Θεοτοκίον.

Θεοτόκε ἀειπάρθενε Παναγία, σκέπη στερῶν καὶ φύλαξ μου, λιμὴν τε καὶ τεῖχος, κλίμαξ καὶ προπύργιον, ἐλέησον οἰκτεῖρον· πρὸς σέ γὰρ καὶ μόνην κατέφυγον.

᾿Ωιδὴ ε΄. Σὺ Κύριέ μου φῶς.

Ἐπαρχῶν Ἀγαθέ, τοῦ ἑλέους ἢ ἄβυσσος, ἐλέησον Ἐλεῆμον, σοῦ τῷ θείῳ Ἐλαίῳ, τὸν κάμοντα, ὡς εὐσπλαγχνος.

Ψυχὰς ἡμῶν Χριστέ, καὶ τὰ σώματα ἄνωθεν, σφραγιῖδος σου θείῳ τύπῳ, ἀγιάσας ἀφράστως, χειρὶ σου πάντας ἴασαι.

Ἀφάτῳ σου στοργῇ, ὑπεράγαθε Κύριε, δεξάμενος τὰς τοῦ μύρου, διὰ πόρνης ἀλείψεις, οἰκτείρησον τὸν δοῦλόν σου.

Θεοτοκίον.

Πανύμνητε ἀγνή, ὑπεράγαθε, Δέσποινα, ἐλέησον τοὺς τῷ θείῳ, χρισμένους ἐλαίῳ, καὶ σῶσον τὸν οἰκέτην σου.

᾿Ωιδὴ ζ΄. Θύσω σοι, μετὰ φωνῆς.

Λόγοις σου, ὁ δι' Ἐλαίου δείξας, Φιλάνθρωπε, ἐν βασιλεῦσι τὴν χρῆσιν, καὶ Ἀρχιερεῦσι ταύτην τελέσας, σφραγισμῷ σου, καὶ τὸν πάσχοντα σῶσον, ὡς εὐσπλαγχνος.

Μέθεξις, μὴ ἐκ πικρῶν δαιμόνων ἐφάψοιτο, τοῦ ἐπ' ἀλείψει ἐνθέῳ, τὰς αἰσθήσεις Σῶτερ, σημειομένου, ἀλλ' ἐν σκέπη περικτεῖχισον τοῦτον τῆς δόξης σου.

Mit Deines Gnadensiegels Tröstung versiegle die Sinne Deines Dieners, o Herr; mache sie unzugänglich und verschlossen für alle feindlichen Mächte!

Der Du geboten hast, Deine gottbegnadeten Priester zu den Kranken zu rufen, damit durch ihre Fürbitten und Deine Ölung die Deinen geheilt werden, o Menschenliebender, errette in Deiner Gnade den Kranken!

Theotokion

Gottesgebäerin, Immerjungfrau, Allheilige, mein fester Schirm und Schutz, Hafen und Mauer, Leiter und Wall, erbarme dich und habe Mitleid, denn du allein bist unsere Zuflucht.

Fünfte Ode

Du bist, Allguter, der Urgrund des Erbarmens, erbarme Dich, Barmherziger, durch Dein heiliges Öl der Kranken, o Menschenliebender!

Unsere Seelen und Leiber, o Christus, heilige auf unsagbare Art von oben durch das göttliche Abbild Deines Siegels und heile alle mit Deiner Hand!

Durch Deine unsagbare Liebe, allguter Herr, nahmst Du an das Myron, mit dem die Buhlerin Dich salbte, so erbarme Dich nun auch Deines Dieners!

Theotokion

Allbesungene, Reine, Allgütige, Gebieterin, erbarme dich über alle, die gesalbt werden mit dem heiligen Öl und rette deinen Diener!

Sechste Ode

Der Du mit Deinen Worten die Salbung an Königen bezeugt und durch Hohepriester ausgeführt hast, errette durch Deine Versiegelung auch den hier Leidenden, o Barmherziger!

Lass nicht durch böse Dämonen verletzt werden, die Sinne derer, die durch die Teilnahme an der unsagbaren heiligen Versiegelung gezeichnet sind, o Erlöser, sondern hülle sie ein in den Mantel Deiner Herrlichkeit.

Ὁρεξον, χειρα τὴν σὴν ἐξ ὕψους Φιλάνθρωπε, καὶ σοῦ τὸ Ἴλαιον, Σῶτερ, ἀγιάσας δίδου, τῷ σῶ οἰκέτῃ εἰς ὑγίαν, καὶ νοσημάτων πάντων ἐκλύτρωσιν.

Θεοτοκίον.

Πέφηνας, ἐν τῷ Θεοῦ σου οἴκῳ κατάκαρπος, Μήτηρ τοῦ Κτίστου ἐλαία, δι' ἧς πλήρης ὤφθη κόσμος ἐλέους· ὅθεν σῶζε, πρεσβειῶν ἐπαφῇ σου τὸν κάμνοντα.

Κοντάκιον. Ἦχος β'. Τὰ ἄνω ζητῶν.

Ἐλέους πηγὴ ὑπάρχων, ὑπεράγαθε, τοὺς πίστει θερμῇ, ἐλέει τῷ ἀφάτῳ σου, προσπεσόντας εὐσπλαγχνε, ἐκ παντοίας λύτρωσαι κακώσεως, καὶ τὰς αὐτῶν νόσους ἀράμενος, παράσχου τὴν θείαν χάριν ἄνωθεν.

ᾠδὴ ζ'. Ἐν τῇ καμίνῳ Ἀβραμιαῖοι.

Σὺ ἐν ἐλέει καὶ οἰκτιρμοῖς σου, Σῶτερ, μόνος Θεός, πάντων ἰατρεῶν πάθη τε τῶν ψυχῶν καὶ σωμάτων τὰ συντρίμματα, αὐτὸς θεράπευσον, καὶ τὸν ἐν νόσοις πάσχοντα εὐσπλαγχνε.

Ἐν τῷ λιπαίνειν Ἰλαίου χρίσει, πάντων τὰς κεφαλὰς, δίδου εὐφροσύνης τούτῳ τὴν χαρμονήν, τῷ τὸν ἔλεον ζητοῦντί σου, τῆς ἐκλυτρώσεως, τῷ πλουσίῳ ἐλέει σου Κύριε.

Ξίφος ὑπάρχει κατὰ δαιμόνων, Σῶτερ σοῦ ἡ σφραγίς· πῦρ τε ἀναλίσκον πάθη τὰ τῶν ψυχῶν, Ἰερέων ταῖς ἐντεύξεσιν· ὅθεν τὴν ἴασιν, οἱ δεδεγμένοι πίστει ὑμνοῦμέν σε.

Θεοτοκίον.

Σὺ τὸν κρατοῦντα ἐν δρακί πάντα, Μήτηρ Θεοῦ, ἔνδον ἐν κοιλίᾳ σχοῦσα θεοπρεπῶς, καὶ ἀφράστως σωματώσασα, ὑπὲρ τοῦ κάμνοντος, ἐξιλέωσαι τοῦτον δεόμεθα.

Reiche die Hand Deinem Diener von der Höhe, o Menschenliebender, und gib in Deinem Erbarmen, o Erlöser, das geheiligte Öl zur Genesung und zur Befreiung von aller Krankheit!

Theotokion

Im Hause deines Gottes bist als fruchtbarer Ölbaum du aufgewachsen, o Mutter des Schöpfers, durch den die Welt mit Gnade erfüllt erschien. So rette nun durch die Arznei Deiner Fürbitten die Kranken!

Kontakion, 2. Ton

Des Erbarmens Quelle bist Du, Allgütiger; die in glühendem Glauben vor Dir niederfallen, Mitleidiger, in Deiner unsagbaren Barmherzigkeit befreie von allen Übeln und nimm hinweg ihre Krankheiten; gewähre ihnen die göttliche Gnade von oben!

Siebente Ode

Du in Deiner Gnade und Deinem Erbarmen, Gott und einziger Erlöser, heilst alle Leiden der Seele, und des Leibes Wunden, heile nun Du Selbst auch den der an Krankheiten leidet, o Barmherziger!

In der Salbung aller Häupter mit Öl gib heitere Freude allen, die die Gnade Deiner Erlösung suchen, der Du reich an Erbarmen bist, o Herr!

Ein Schwert gegen die Dämonen ist Dein Siegel, o Retter; ein Feuer, das verzehrt die Leiden der Seelen durch die Bitten der Priester. Die wir das Zeichen der Genesung erlangt haben, besingen Dich gläubig.

Theotokion

Die du gotteswürdig im Schoße trugst den, der das All in Seiner Hand hält, und auf unsagbare Weise Ihm einen Leib gabst, für den Kranken bitten wir um Erbarmen!

᾿Ωιδὴ η΄. Χεῖρας ἐκπετάσας Δανιήλ.

Ἄπαντας ἐλέησον Σωτήρ, κατὰ τὸ μέγα σου καὶ θεῖον ἔλεος· τούτου τὸν τύπον γὰρ Δέσποτα, μυστικῶς ὑπαινιττόμενοι, τὴν δι' Ἐλαίου ἱεροῦ χρῆσιν προσάγομεν, τοῖς νοσοῦσιν· οὓς περ δυνάμει, τῇ σῆ πάντας ἴασαι.

Ῥεῖθροις τοῦ ἐλέους σου Χριστέ, καὶ ἐπαλείμμασι τῶν Ἱερέων σου, πλῆνον ὡς εὐσπλαγχνος, Κύριε, τὰς ὀδύνας καὶ τὰ τραύματα, καὶ ἀλγυνῶν ἐπιφοράς, τοῦ ἐν ἀνάγκαις παθῶν τρυχομένου, ὅπως καθάρσει τῇ σῆ, τύχη ῥώσεως.

Σύμβολον τῆς ἀνωθεν ῥοπῆς, καὶ ἰλαρότητος Ἐλαίου, θεῖον ἡμῖν τοῖς διαγράφουσι, Δέσποτα, μὴ μακρύνῃς σου τὸ ἔλεος, μηδὲ παρίδῃς τοὺς πιστῶς ἀεὶ κραυγάζοντας· Εὐλογεῖτε πάντα τὰ ἔργα Κυρίου τὸν Κύριον.

Θεοδοκίον.

Ἐνδοξον ὡς στέφανον, Ἄγνη, ἢ φύσις εἴληφε τὸν θεῖον τόκον σου, ἐχθρῶν ἀπείργοντα φάλαγγας, καὶ νικῶντα κατὰ κράτος αὐτούς· διὸ χαρίτων σου φαιδραῖς, καταστεφόμενοι ἀγλαΐαις, σὲ ἀνυμνοῦμεν πανύμνητε Δέσποινα.

᾿Ωιδὴ θ΄. Λίθος ἀχειρότμητος ὄρους.

Νεῦσον οὐρανόθεν, Οἰκτίρμον, δεῖξόν σου τὸ ἔλεος πᾶσι· δὸς νῦν τὴν ἀντίληψιν τὴν σῆν, καὶ τὴν ἰσχύν σου τῷ προσιόντι σοι, διὰ τοῦ θεοῦ χρισμάτος, τῶν Ἱερέων σου, φιλάνθρωπε.

Ἰδομεν, πανάγαθε Σῶτερ, ἀγαλλιώμενοι τὸ θεῖον, ἔλαιον ῥοπῆ σου ἐνθέω, ὑπὲρ μετόχους, ὅπερ προσείληφας, καὶ τυπικῶς μετέδωκας, λουτροῦ τοῦ θεοῦ τοῖς μετέχουσιν.

Οἴκτειρον ἐλέησον Σῶτερ, ρῦσαι δεινῶν καὶ ἀληθδόνων, λύτρωσαι βελῶν τοῦ πονηροῦ, τοὺς σοὺς οἰκέτας, ψυχὰς καὶ σώματα, ὡς ἐλεήμων Κύριος, χάριτι θεία ἐξιώμενος.

Achte Ode

Erbarme Dich aller, Erlöser, nach Deiner großen und göttlichen Barmherzigkeit! * Denn Dein Abbild stellen wir geheimnisvoll dar, * wenn wir mit heiligem Öl die Kranken salben. * Mit diesem heile alle durch Deine Macht!

Durch die Ströme Deiner Gnade, o Christus, und durch die Salbungen Deiner Priester wasche ab, o barmherziger Herr, die Schmerzen, Wunden und Leiden derer, die zu Dir eilen im Drangsal der Nöte, auf dass sie errettet werden durch Deine Fügung.

Zeichen. der göttlichen Huld und der Freude ist das heilige Öl uns, die wir es besingen, o Gebieter! Entziehe nicht Dein Erbarmen und verachte nicht die im Glauben allezeit rufen: All ihr Werke des Herrn, preiset den Herrn!

Theotokion

Als herrlichen Kranz empfing, o Allreine, die Natur deinen göttlichen Sohn, der die feindlichen Reihen niederschlägt und besiegt mit Seiner Macht. Darum, mit dem glänzenden Schmuck deiner Gnaden bekränzt, besingen wir dich, allbesungene Gebieterin.

Neunte Ode

Neige Dich vom Himmel, o Barmherziger! Erweise Dein Erbarmen allen! Gib nun Deine Hilfe und Deine Kraft uns, die wir zu Dir kommen, durch die heilige Salbung Deiner Priester, o Menschenliebender!

Gesehen haben wir mit Freude das heilige Öl, das Du in Deinem göttlichen Wirken den sich drängenden Gläubigen als Abbild geschenkt hast, denen, die Teil haben an der göttlichen Reinigung.

Barmherziger Erlöser, erbarme Dich! Errette von Übeln und Leiden und befreie von den Pfeilen des Bösen die Seelen und Leiber der Deinen, die Du würdigst Deiner göttlichen Gnade, barmherziger Herr!

Θεοτοκίον.

Ὑμνους καὶ δεήσεις, Παρθένε, προσδεχομένη τῶν σῶν δούλων, ῥῦσαι χαλεπῶν παθημάτων, καὶ ἀληθόνων ταῖς ἰκεσίαις σου, τὸν δι' ἡμῶν Πανάχραντε, τῇ θεῖα σκέπῃ σου προστρέχοντα.

Ἄξιόν ἐστιν ὡς ἀληθῶς, μακαρίζειν σε τὴν Θεοτόκον, τὴν ἀειμακάριστον καὶ παναμώμητον καὶ Μητέρα τοῦ Θεοῦ ἡμῶν. Τὴν τιμιωτέραν τῶν Χερουβείμ, καὶ ἐνδοξοτέραν ἀσυγκρίτως τῶν Σεραφεείμ, τὴν ἀδιαφθόρως Θεὸν Λόγον τεκοῦσαν, τὴν ὄντως Θεοτόκον σὲ μεγαλύνομεν.

Ἐξαποστειλάριον. Ἐπεσκέψατο ἡμᾶς.

Ἐν ἐλέῳ, Ἄγαθέ, ἐπίβλεψον σῶ ὄμματι, ἐπὶ τὴν δέησιν ἡμῶν, τῶν συνελθόντων ἐν τῷ Ναῷ σου, τῷ ἁγίῳ σήμερον, χρίσαι θείῳ Ἐλαίῳ, νοσοῦντας τοὺς δούλους σου.

Εἰς τοὺς Αἶνους. Στιχηρὰ Προσόμοια.

Ἦχος δ΄. Ἐδωκας σημείωσιν.

Ἐδωκας τὴν χάριν σου, διὰ τῶν σῶν εὐδιάλλακτε, Ἀποστόλων Φιλάνθρωπε, ἐλαίῳ ἁγίῳ σου, θεραπεύειν πάντων, πληγὰς τε καὶ νόσους· διὸ ἐλαίῳ σου πιστῶς, τὸν προσιόντα καὶ νῦν ὡς εὐσπλαγχνος, ἁγίασον ἐλέησον, παντοίας νόσου καθάρισον, καὶ τρυφῆς τῆς ἀφθάρτου σου, καταξίωσον Κύριε.

Βλέψον ἀκατάληπτε, ἐξ οὐρανόθεν ὡς εὐσπλαγχνος, ἐν χειρὶ ἀοράτῳ σου, σφραγίσας Φιλάνθρωπε, τὰς ἡμῶν αἰσθήσεις, Ἐλαίῳ σου θείῳ, τὸν προσδραμόντα σοι πιστῶς, καὶ ἐξαιτοῦντα πταισμάτων ἄφειν· καὶ δώρησαι τὴν ἴασιν, τὴν τῆς ψυχῆς καὶ τοῦ σώματος, ἵνα πόθῳ δοξάζῃ σε, μεγαλύνων τὸ κράτος σου.

Χρίσει τοῦ ἐλέους σου, καὶ Ἱερέων Φιλάνθρωπε, ἐπαφή τοὺς οἰκέτας σου, ἁγίασον ἄνωθεν, νοσημάτων ῥῦσαι, ψυχῆς τε τὸν ῥύπον, κάθαρον ἔκπλυνον Σωτήρ, καὶ πολυπλόκων σκανδάλων λύτρωσαι τοὺς πόνους παραμύθησαι, τὰς περιστάσεις ἐκδίωξον, καὶ τὰς θλίψεις ἀφάνισον, ὡς οἰκτίρμων καὶ εὐσπλαγχνος.

Theotokion

Die Hymnen und Gebete Deiner Diener, o Jungfrau, nimm an! O Allreine, durch dein Flehen erlöse von den Leiden und Schmerzen die unter deinen göttlichen Schutz sich flüchten!

Wahrhaft würdig ist es, dich seligzupreisen, Gottesgebälerin, die immer selig und ganz unbefleckte Mutter unseres Gottes. Du bist ehrwürdiger als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim. Unversehrt hast du Gott, das Wort, geboren, wahrhafte Gottesgebälerin, dich preisen wir hoch.

Exapostelarian

In Gnaden, Gütiger, richte Deinen Blick auf unser Flehen, auf uns, die wir heute in Deiner Kirche zusammengekommen sind, um mit dem heiligen Öl zu salben die Kranken unter Deinen Dienern.

Zu den Ainoi. Stichera Prosomoia. 4. Ton

Du gabst, der du so leicht versöhnt wirst, die Gnade uns durch Deine Apostel, mit Deinem heiligen Öl Wunden und Krankheiten zu heilen. So heilige nun durch Dein Öl alle, die im Glauben zu Dir kommen, o Barmherziger! Erbarme Dich und reinige sie von aller Krankheit und mache sie würdig Deiner unvergänglichen Wonne, o Herr!

Schau, Unfassbarer, vom Himmel, Barmherziger! Mit Deiner unsichtbaren Hand besiegle unsere Sinne durch Dein heiliges Öl, Menschenliebender! Denen, die voll Glauben zu Dir eilen und Vergebung ihrer Sünden erbitten, gib Genesung der Seele und des Leibes, damit sie im Verlangen nach Dir Dich verherrlichen und lobpreisen Deine Macht.

Durch die Salbung mit Deinem Öl und durch die priesterliche Berührung heilige, o Menschenliebender, die Deinen von oben! Befreie sie von Krankheiten, Erlöser! Reinine und wasche ab den Schmutz der Seele! Aus vielfältigen Versuchungen erlöse sie! Die Leiden lindere! Die Gefahren banne! Die Drangsal lass schwinden, Du Allgütiger und Barmherziger!

Δόξα Πατρὶ καὶ Υἱῷ καὶ Ἁγίῳ Πνεύματι. Καὶ νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Θεοτοκίον.

Σὲ τὸ καθαρῶτατον, τοῦ βασιλέως παλάτιον, δυσωπῶ πολυῦμνητε· τὸν νοῦν μου καθάρισον, τὸν ἐσπιλωμένον, πάσαις ἁμαρτίαις, καὶ καταγώγιον τερπνόν, τῆς ὑπερθέου Τριάδος ποιήσον· ὅπως τὴν δυναστείαν σου, καὶ τὸ ἀμέτρητον ἔλεος, μεγαλύνω σωζόμενος, ὁ ἀχρεῖος οἰκέτης σου.

Τρισάγιον

Ὁ Ἀναγνώστης: Ἅγιος ὁ Θεός, Ἅγιος Ἰσχυρός, Ἅγιος Ἀθάνατος, ἐλέησον ἡμᾶς (Υ΄).

Δόξα Πατρὶ καὶ Υἱῷ καὶ Ἁγίῳ Πνεύματι. Καὶ νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν..

Παναγία Τριάς, ἐλέησον ἡμᾶς, Κύριε, ἰλάσθητι ταῖς ἁμαρτίαις ἡμῶν. Δέσποτα, συγχώρησον τὰς ἀνομίας ἡμῖν. Ἅγιε, ἐπίσκεψαι καὶ ἴασαι τὰς ἀσθενείας ἡμῶν, ἕνεκεν τοῦ ὀνόματός σου. Κύριε, ἐλέησον· Κύριε, ἐλέησον· Κύριε, ἐλέησον.

Δόξα Πατρὶ καὶ Υἱῷ καὶ Ἁγίῳ Πνεύματι. Καὶ νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Πάτερ ἡμῶν ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς, ἁγιασθήτω τὸ ὄνομά σου. Ἐλθέτω ἡ βασιλεία σου. Γενηθήτω τὸ θέλημά σου, ὡς ἐν οὐρανῷ καὶ ἐπὶ τῆς γῆς. Τὸν ἄρτον ἡμῶν τὸν ἐπιούσιον δός ἡμῖν σήμερον, καὶ ἄφες ἡμῖν τὰ ὀφειλήματα ἡμῶν, ὡς καὶ ἡμεῖς ἀφίεμεν τοῖς ὀφειλέταις ἡμῶν. Καὶ μὴ εἰσενέγκῃς ἡμᾶς εἰς πειρασμόν, ἀλλὰ ῥῦσαι ἡμᾶς ἀπὸ τοῦ πονηροῦ.

Ὅτι σοῦ ἐστὶν ἡ Βασιλεία καὶ ἡ δύναμις καὶ ἡ δόξα τοῦ Πατρὸς καὶ τοῦ Υἱοῦ καὶ τοῦ Ἁγίου Πνεύματος, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.

Ὁ Χορός: Ἀμήν.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, auch jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin.

Theotokion

Dich, den reinsten und vielbesungenen Palast des Königs, flehe ich an, * reinige meinen befleckten Geist von allen Sünden! * Zur genehmen Herberge der göttlichen Dreiheit mache ihn, * auf dass ich, dein unnützer Diener, durch deine Macht, * und durch dein unermessliches Erbarmen gestärkt und gerettet werde.

Dreimalheilig

V Heiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser! (3x)

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, auch jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin.

Allheilige Dreiheit, erbarme Dich unser! Verzeihe uns, Herr, unsere Sünden.

Vergib uns, Gebieter, unsere Vergehen. Suche auf unsere Schwächen, o Heiliger, und heile sie um Deines Namens willen.

Kyrie eleison, Kyrie eleison, Kyrie eleison.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, auch jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name, Dein Reich komme, Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute, und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Chor: Amin.

Τροπάριον. Ἦχος δ'. Ταχύ προκατάλαβε.

Ταχὺς εἰς ἀντίληψιν, μόνος ὑπάρχων Χριστέ, ταχεῖαν τὴν ἄνωθεν, δεῖξον ἐπίσκεψιν, τοῖς πάσχουσι δούλοις σου· λύτρωσαι νοσημάτων, καὶ πικρῶν ἀλγηδόνων· ἔγειρον τοῦ ὑμνεῖν σε, καὶ δοξάζειν ἀπαύστως· πρεσβείαις τῆς Θεοτόκου, μόνη φιλάνθρωπε.

Εἶτα ὁ Διάκονος· Εὐλόγησον, δέσποτα.

Ὁ πρῶτος τῆ τάξει Ἱερέυς·

Εὐλογημένη ἡ βασιλεία τοῦ Πατρὸς καὶ τοῦ Υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου Πνεύματος, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰῶνων.

Ὁ Χορός· Ἀμήν.

Καὶ ὁ Διάκονος τὴν μεγάλην συναπτὴν, ἤτοι τὰ εἰρηνικά, τοῦ Χοροῦ λέγοντος τό· Κύριε, ἐλέησον.

Ἐν εἰρήνῃ τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ἐπεὶ τῆς ἄνωθεν εἰρήνης καὶ τῆς σωτηρίας τῶν ψυχῶν ἡμῶν, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ἐπεὶ τῆς εἰρήνης τοῦ σύμπαντος κόσμου, εὐσταθείας τῶν ἁγίων τοῦ Θεοῦ Ἐκκλησιῶν, καὶ τῆς τῶν πάντων ἐνώσεως, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

[Ἐπεὶ τοῦ ἁγίου Οἴκου τούτου, καὶ τῶν μετὰ πίστεως, εὐλαβείας καὶ φόβου Θεοῦ εἰσιόντων ἐν αὐτῷ, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν].

Ἐπεὶ τοῦ Ἀρχιεπισκόπου ἡμῶν (*τοῦ δεῖνος*), τοῦ τιμίου πρεσβυτερίου, τῆς ἐν Χριστῷ διακονίας, παντὸς τοῦ κλήρου καὶ τοῦ λαοῦ, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ἐπεὶ τοῦ περιεστώτος λαοῦ, τοῦ ἀπεκδεχομένου τὴν χάριν τοῦ Ἁγίου Πνεύματος, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ἐπεὶ τοῦ εὐλογηθῆναι τὸ Ἴελαιον τοῦτο, τῆ ἐπιφοιτήσει καὶ δυνάμει καὶ ἐνεργείᾳ τοῦ Ἁγίου Πνεύματος, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Troparion, 4. Ton

Schnell als Beistand bist Du allein, o Christus, suche auf Deine leidenden Diener, befreie sie von Krankheiten und bitteren Beschwerden! Richte auf, die mit Hymnen Dich besingen und unaufhörlich Dich verherrlichen, auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, einzig Menschenliebender!

Nun spricht der Diakon: Den Segen sprich, Vater.

Der ranghöchste Priester:

Es sei gepriesen das Reich des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Chor: Amin.

Nun spricht der Diakon die großen Fürbitten oder Irinika, der Chor antwortet: Kyrie eleison

In Frieden lasset zum Herrn uns beten.

Um den Frieden von oben und das Heil unserer Seelen lasset zum Herrn uns beten.

Um den Frieden der ganzen Welt, die rechte Standhaftigkeit der heiligen Kirchen Gottes und die Einigung aller lasset zum Herrn uns beten.

[Für dieses heilige Haus und für alle, die mit Glauben, Andacht und Gottesfurcht dort eintreten, lasset zum Herrn uns beten.]

Für unseren Erzbischof *N.*, für die ehrwürdige Priesterschaft, den Diakonat in Christus, für den Klerus und das Volk lasset zum Herrn uns beten.

Für das umstehende Volk, dass es erlange die Gnade des Heiligen Geistes, lasset zum Herrn uns beten.

Für die Segnung dieses Öls durch das Herabkommen, die Kraft und die Wirksamkeit des Heiligen Geistes, lasset zum Herrn uns beten.

Ἐπεὶ τοῦ δούλου τοῦ Θεοῦ (*τοῦ δεῖνος*), καὶ τῆς ἐν Θεῷ ἐπισκέψεως αὐτοῦ, καὶ ὑπὲρ τοῦ ἐλθεῖν ἐπ' αὐτὸν τὴν χάριν τοῦ Ἁγίου Πνεύματος, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ἐπεὶ τοῦ ὄυσθῆναι αὐτὸν τε καὶ ἡμᾶς ἀπὸ πάσης θλίψεως, ὀργῆς, κινδύνου καὶ ἀνάγκης, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ἀντιλαβοῦ, σῶσον, ἐλέησον, καὶ διαφύλαξον ἡμᾶς, ὁ Θεός, τῇ σῆ χάριτι.

Τῆς παναγίας, ἀχράντου, ὑπερευλογημένης, ἐνδόξου Δεσποίνης ἡμῶν, Θεοτόκου καὶ ἀειπαρθένου Μαρίας, μετὰ πάντων τῶν Ἁγίων μνημονεύσαντες, ἑαυτοὺς καὶ ἀλλήλους καὶ πᾶσαν τὴν ζωὴν ἡμῶν Χριστῷ τῷ Θεῷ παραθήμεθα.

Ὁ Χορός· Σοί, Κύριε.

Ὁ Ἱερεὺς ἐκφώνως

Ὅτι πρέπει σοι πᾶσα δόξα, τιμὴ καὶ προσκύνησις, τῷ Πατρὶ καὶ τῷ Υἱῷ καὶ τῷ Ἁγίῳ Πνεύματι, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.

Ὁ Χορός· Ἀμήν.

Εἶτα ὁ Ἱερεὺς λέγει τὴν Εὐχὴν τοῦ Ἑλαίου ἀπέναντι τῆς κανδήλας.

Ὁ Διάκονος· Τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ὁ Χορός· Κύριε, ἐλέησον.

Ὁ Ἱερεὺς·

Κύριε, ὁ ἐν τῷ ἐλέει καὶ τοῖς οἰκτιρμοῖς σου ἰώμενος τὰ συντρίμματα τῶν ψυχῶν καὶ τῶν σωμάτων ἡμῶν· αὐτός, Δέσποτα, ἀγίασον καὶ τὸ Ἑλαίον τοῦτο, ὥστε γενέσθαι τοῖς χριστομένοις ἐξ αὐτοῦ εἰς θεραπείαν καὶ ἀπαλλαγὴν παντὸς πάθους, νόσου σωματικῆς, μολυσμοῦ σαρκὸς καὶ πνεύματος, καὶ παντὸς κακοῦ· ἵνα καὶ ἐν τούτῳ δοξασθῇ σου τὸ πανάγιον ὄνομα τοῦ Πατρὸς, καὶ τοῦ Υἱοῦ, καὶ τοῦ Ἁγίου Πνεύματος, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.

Ὁ Χορός· Ἀμήν.

Für den Diener Gottes *N.*, und sein Aufsuchen in Gott, und dass er erlange die Gnade des Heiligen Geistes, lasset zum Herrn uns beten.

Für seine Befreiung von allem Kummer, Zorn, Bedrängnis und Not, lasset zum Herrn uns beten.

Hilf, rette, erbarme Dich und beschütze uns, Gott, durch Deine Gnade.

Unserer allheiligen, makellosen, hochgelobten und ruhmreichen Herrin, der Gottesgebälerin und Immerjungfrau Maria mit allen Heiligen gedenkend, lasst uns uns selbst und einander und unser ganzes Leben Christus unserem Gott anvertrauen.

Chor: Dir, o Herr.

Der Priester laut:

Denn Dir gebührt aller Ruhm, alle Ehre und Anbetung, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Chor: Amin.

Nun spricht der Priester das Gebet des Öls vor der Öllampe

Diakon: Lasset zum Herrn uns beten.

Chor: Herr, erbarme dich.

Priester

Herr, der Du in Deiner Gnade und Deinem Erbarmen heilst die Gebrechen unserer Seelen und Leiber, Du Selbst, Gebieter, heilige auch dieses Öl, auf dass es denen, die damit gesalbt werden, gereiche zur Heilung und Vertreibung jeden Leidens, körperlicher Krankheit, der Befleckung von Leib und Seele und jeden Übels. Damit auch hierin verherrlicht werde Dein heiliger Name, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Der Chor: Amin.

Ἀκολουθῶς ψάλλονται τὰ Τροπάρια ταῦτα.

Ἦχος δ'. Ταχὺ προκατάλαβε.

Ταχὺς εἰς ἀντίληψιν, μόνος ὑπάρχων Χριστέ, ταχεῖαν τὴν ἄνωθεν, δεῖξον ἐπίσκεψιν, τοῖς πάσχουσι δούλοις σου· λύτρωσαι νοσημάτων, καὶ πικρῶν ἀλγηδόνων· ἔγειρον τοῦ ὑμνεῖν σε, καὶ δοξάζειν ἀπαύστως· πρεσβείαις τῆς Θεοτόκου, μόνη φιλάνθρωπε.

Ἦχος δ'. Ἐπεφάνης σήμερον.

Τῆς ψυχῆς τὰ ὄμματα, πεπηρωμένος, σοὶ Χριστέ προσέρχομαι, ὡς ὁ Τυφλὸς ἐκ γενετῆς, ἐν μετανοίᾳ κραυγάζων σοι· Σὺ τῶν ἐν σκότει τὸ φῶς τὸ ὑπέλαμπρον.

Ἦχος γ'. Ἡ Παρθένος σήμερον.

Τὴν ψυχὴν μου, Κύριε, ἐν ἁμαρτίαις παντοίαις, καὶ ἀτόποις πράξεσι, δεινῶς παραλελυμένην, ἔγειρον τῇ θεϊκῇ σου ἐπιστασίᾳ, ὥσπερ καὶ τὸν Παράλυτον ἠγειρας πάλαι, ἵνα κράζω σεσωσμένος· Οἰκτίριστον δόξα, Χριστέ, τῷ κράτει σου.

Ἦχος πλ. δ'.

Ὡς τοῦ Κυρίου μαθητῆς, ἀνεδέξω δίκαιε τὸ Εὐαγγέλιον· ὡς Μάρτυς ἔχεις τὸ ἀπαράτρεπτον· τὴν παρρησίαν ὡς Ἀδελφόθεος, τὸ πρεσβεύειν ὡς Ἱεράρχης. Ἰκέτευε Χριστὸν τὸν Θεόν, σωθῆναι τὰς ψυχὰς ἡμῶν.

Ἦχος δ'. Ὁ ὑψωθεὶς ἐν τῷ Σταυρῷ.

Ὁ τοῦ Πατρὸς μονογενῆς Θεὸς Λόγος, ἐπιδημήσας πρὸς ἡμᾶς ἐπ' ἐσχάτων, τῶν ἡμερῶν Ἰάκωβε θεσπέσιε, πρῶτόν σε ἀνέδειξε τῶν Ἱεροσολύμων, ποιμένα καὶ διδάσκαλον, καὶ πιστὸν οἰκονόμον, τῶν Μυστηρίων τῶν πνευματικῶν· ὅθεν σε πάντες τιμῶμεν Ἀπόστολε.

Während die übrigen Priester das Gebet lesen singt man die folgenden Troparia

4. Ton

Schnell als Beistand bist Du allein, o Christus, suche auf Deine leidenden Diener, befreie sie von Krankheiten und bitteren Beschwerden! Richte auf, die mit Hymnen Dich besingen und unaufhörlich Dich verherrlichen, auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, einzig Menschenliebender!

4. Ton

Die Augen der Seele geblendet, komme ich zu Dir, Christus, wie der Blindgeborene. Voll Reue rufe ich zu Dir: Du bist das hellstrahlende Licht derer in der Finsternis.

3. Ton

Meine Seele, Herr, durch mannigfache Sünden und gottlose Taten in furchtbarer Weise gelähmt, erwecke zum Leben durch Dein Kommen, wie Du einst den Gelähmten zum Leben erweckt, damit erlöst ich rufe: Barmherziger Christus, Ehre sei Deiner Macht!

8. Ton (auf den hl. Jakobus, den Herrenbruder)

Als Jünger des Herrn empfindest du, Gerechter, das Evangelium; als Martyrer besitzt du Beständigkeit, die Zuversicht als Gottesbruder, die Macht, Fürbitte zu tun, als Hoherpriester. Bitte Christus Gott, zu erretten unsere Seelen!

4. Ton

Des Vaters Einziggeborener, Gott, das Wort, wohnte endlich unter uns, machte dich, gottkündender Jakobus, zum ersten Hirten und Lehrer der Bewohner von Jerusalem. Zum treuen Haushälter der geistlichen Mysterien wurdest du. Deshalb verehren wir dich alle, o Apostel.

Ἦχος γ΄. Ἡ Παρθένος σήμερον.

Ἐν τοῖς Μύροις Ἅγιε, ἱερουργὸς ἀνεδείχθης· τοῦ Χριστοῦ γὰρ ὅσιε, τὸ
Εὐαγγέλιον πληρώσας, ἔθηκας τὴν ψυχὴν σου ὑπὲρ λαοῦ σου,
ἔσωσας τοὺς ἀθώους ἐκ τοῦ θανάτου· διὰ τοῦτο ἡγιάσθης, ὡς μέγας
μύστης Θεοῦ τῆς χάριτος.

Ἦχος γ΄. Θείας πίστεως

Μέγαν εὖρατο ἐν τοῖς κινδύνοις, σὲ ὑπέρμαχον ἢ οἰκουμένη,
Ἄθλοφόρε τὰ ἔθνη τροπούμενον. Ὡς οὖν Λυαίου καθεῖλες τὴν
ἔπαρσιν, ἐν τῷ σταδίῳ θαρρύννας τὸν Νέστορα, οὕτως Ἅγιε,
Μεγαλομάρτυς Δημήτριε, Χριστὸν τὸν Θεὸν ἰκέτευε, δωρησασθαι
ἡμῖν τὸ μέγα ἔλεος.

Ἦχος γ΄.

Ἄθλοφόρε ἅγιε καὶ ἱαματικὲ Παντελεῆμον, πρέσβευε τῷ ἐλεήμονι
Θεῷ, ἵνα πταισμάτων ἄφεσιν, παράσχῃ ταῖς ψυχαῖς ἡμῶν.

Ἦχος πλ. δ΄.

Ἅγιοι Ἀνάργυροι καὶ θαυματουργοί, ἐπισκέψασθε τὰς ἀσθενείας
ἡμῶν· δωρεὰν ἐλάβετε, δωρεὰν δότε ἡμῖν.

Ἦχος β΄.

Τὰ μεγαλεῖά σου, Παρθένε, τίς διηγῆσεται; Βρῦεις γὰρ θαύματα, καὶ
πηγάζεις ἰάματα, καὶ πρεσβεύεις ὑπὲρ τῶν ψυχῶν ἡμῶν, ὡς Θεολόγος
καὶ φίλος Χριστοῦ.

Ἦχος β΄.

Πρεσβεῖα θερμή, καὶ τεῖχος ἀπροσμάχητον, ἐλέους πηγὴ, τοῦ κόσμου
καταφύγιον, ἐκτενῶς βοῶμέν σοι· Θεοτόκε Δέσποινα πρόφθασον, καὶ
ἐκ κινδύνων λύτρωσαι ἡμᾶς, ἢ μόνη ταχέως προστατεύουσα.

3. Ton (auf den hl. Nikolaus)

Heiliger von Myra, als Priester hast du dich erwiesen. Nachdem du, Gottseliger, das Evangelium Christi erfüllt hast, gabst du deine Seele für dein Volk und hast errettet Unschuldige vom Tode. So bist du heilig geworden, großer Kenner der Gottesgnade.

3. Ton

Einen großen Verteidiger in Gefahren hat in dir die Welt gefunden, Kämpfer, der du die Heiden überwunden hast. Wie du nun den Stolz des Lyäos gedemütigt und im Stadion den Nestor ermutigt hast, so bitte nun, heiliger Dimitrios, Christus, Gott, uns zu schenken das große Erbarmen!

3. Ton

Heiliger Kämpfer und Arzt Panteleimon, bitte den barmherzigen Gott, die Vergebung der Verfehlungen zu gewähren unseren Seelen!

8. Ton

Heilige Uneigennützig und Wundertäter, untersucht unsere Gebrechen; umsonst habt ihr erhalten, umsonst sollt ihr geben!

2. Ton(auf den hl. Apostel Johannes)

Deine Großtaten, o Jungfräulicher , wer vermag sie zu schildern? Denn du lässt Wunder sprossen und Heilungen quellen und flehst für unsere Seelen als Gotteslehrer und Christi Freund.

2. Ton

Innige Fürbitte und unerstürmbare Mauer, des Erbarmens Quelle und Zuflucht der Welt, inbrünstig rufen wir zu dir: Gottesgebälerin, Gebieterin, eile herbei und erlöse uns von den Gefahren, die du allein unverzüglich Beistand gewährst!

ΑΠΟΣΤΟΛΟΣ Α΄.

Ὁ Διάκονος· Πρόσχωμεν.

Προκείμενον. Ἦχος α΄.

Ὁ Ἀναγνώστης· Γένοιτο, Κύριε, τὸ ἔλεός σου ἐφ' ἡμᾶς.

Στίχ. Ἀγαλλιᾶσθε δίκαιοι ἐν Κυρίῳ.

Ὁ Διάκονος· Σοφία.

Ὁ Ἀναγνώστης· Καθολικῆς Ἐπιστολῆς Ἰακώβου τὸ Ἀνάγνωσμα.
(Κεφ. ε΄ 10-16)

Ὁ Διάκονος· Πρόσχωμεν.

Ὁ Ἀναγνώστης·

Ἀδελφοί, ὑπόδειγμα λάβετε τῆς κακοπαθείας καὶ τῆς μακροθυμίας τοὺς Προφῆτας, οἱ ἐλάλησαν ἐν τῷ ὀνόματι Κυρίου. Ἴδου μακαρίζομεν τοὺς ὑπομένοντας τὴν ὑπομονὴν Ἰῶβ ἠκούσατε, καὶ τὸ τέλος Κυρίου εἶδετε, ὅτι πολυεύσπλαχνός ἐστιν ὁ Κύριος καὶ οἰκτιρῶν. Πρὸ πάντων δέ, ἀδελφοί μου, μὴ ὀμνύετε μήτε τὸν οὐρανόν, μήτε τὴν γῆν, μήτε ἄλλον τινὰ ὄρκον· ἦτω δὲ ἡμῶν τὸ ναὶ ναί· καὶ τὸ οὐ, οὐ, ἵνα μὴ εἰς ὑπόκρισιν πέσητε. Κακοπαθεῖ τις ἐν ὑμῖν; προσευχέσθω· εὐθυμεῖ τις; ψαλλέτω· ἀσθενεῖ τις ἐν ὑμῖν; προσκαλεσάσθω τοὺς πρεσβυτέρους τῆς Ἐκκλησίας, καὶ προσευξάσθωσαν ἐπ' αὐτόν, ἀλείψαντες αὐτὸν ἐλαίῳ ἐν τῷ ὀνόματι τοῦ Κυρίου· καὶ ἡ εὐχὴ τῆς πίστεως σώσει τὸν κάμνοντα, καὶ ἐγερεῖ αὐτὸν ὁ Κύριος· κὰν ἁμαρτίας ἢ πεποηκῶς, ἀφεθήσεται αὐτῷ. Ἐξομολογεῖσθε ἀλλήλοις τὰ παραπτώματα, καὶ εὐχεσθε ὑπὲρ ἀλλήλων, ὅπως ἰαθῆτε· πολὺ ἰσχύει δέησις δικαίου ἐνεργουμένη.

Ὁ Ἱερεὺς· Εἰρήνη σοι.

Ἀλληλούϊα, ἀλληλούϊα, ἀλληλούϊα.

ERSTE LESUNG

D Aufmerksam!

Prokimenon. 1. Ton. Ps 32,22.1

V Deine Güte, o Herr, walte über uns, wie wir Deiner harren.

Vers Jauchzet, ihr Gerechten, dem Herrn! Den Frommen geziemet Lobgesang!

D Weisheit!

V Lesung aus dem Katholischen Brief des Hl. Apostels Jakobus (5,10-16).

D Aufmerksam!

Vorleser

Brüder, im Leiden und in der Geduld nehmt euch die Propheten zum Vorbild, die im Namen des Herrn gesprochen haben. Wer geduldig alles ertragen hat, den preisen wir glücklich. Ihr habt von der Ausdauer des Ijob gehört und das Ende gesehen, das der Herr herbeigeführt hat. Denn der Herr ist voll Erbarmen und Mitleid. Vor allem, meine Brüder, schwört nicht, weder beim Himmel noch bei der Erde noch irgendeinen anderen Eid. Euer Ja soll ein Ja sein und euer Nein ein Nein, damit ihr nicht dem Gericht verfallt. Ist einer von euch bedrückt? Dann soll er beten. Ist einer fröhlich? Dann soll er ein Loblied singen. Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das gläubige Gebet wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten; wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben. Darum bekennt einander eure Sünden, und betet füreinander, damit ihr geheiligt werdet. Viel vermag das inständige Gebet eines Gerechten.

P Den Frieden dir.

Alliluja, alliluja, alliluja.

Ἦχος πλ. δ'.

Στίχ. Ἐλεος καὶ κρίσιν ἄσομαί σοι, Κύριε.

ΕΥΑΓΓΕΛΙΟΝ Α'.

Ὁ Διάκονος· Σοφία· ὀρθοί· ἀκούσωμεν τοῦ ἁγίου Εὐαγγελίου.

Ὁ Ἱερεύς· Εἰρήνη πᾶσι.

Ὁ Χορός· Καὶ τῷ πνεύματί σου.

Ὁ Ἱερεύς· Ἐκ τοῦ κατὰ Λουκᾶν ἁγίου Εὐαγγελίου τὸ
Ἀνάγνωσμα. (*Κεφ. ι' 25-37*)

Ὁ Διάκονος· Πρόσχωμεν.

Ὁ Χορός· ὄξα σοι, Κύριε δόξα σοι.

Ὁ Ἱερεύς·

Τῷ καιρῷ ἐκείνῳ, νομικός τις προσῆλθε τῷ Ἰησοῦ, πειράζων αὐτόν καὶ λέγων· Διδάσκαλε, τί ποιήσας ζωὴν αἰώνιον κληρονομήσω; Ὁ δὲ εἶπε πρὸς αὐτόν· Ἐν τῷ νόμῳ τί γέγραπται; πῶς ἀναγινώσκεις; Ὁ δὲ ἀποκριθεὶς, εἶπεν· Ἀγαπήσεις Κύριον τὸν Θεόν σου· ἐξ ὅλης τῆς καρδίας σου, καὶ ἐξ ὅλης τῆς ψυχῆς σου, καὶ ἐξ ὅλης τῆς ἰσχύος σου, καὶ ἐξ ὅλης τῆς διανοίας σου, καὶ τὸν πλησίον σου ὡς σεαυτόν. Εἶπε δὲ αὐτῷ· Ὁρθῶς ἀπεκρίθης· τοῦτο ποιεῖ καὶ ζήση. Ὁ δὲ θέλων δικαιῶν ἑαυτόν, εἶπε πρὸς τὸν Ἰησοῦν· Καὶ τίς ἐστί μου πλησίον; Ὑπολαβὼν δὲ ὁ Ἰησοῦς εἶπεν· Ἀνθρωπὸς τις κατέβαινεν ἀπὸ Ἱερουσαλήμ εἰς Ἱεριχῶ καὶ λησταῖς περιέπεσεν· οἱ καὶ ἐκδύσαντες αὐτόν, καὶ πληγὰς ἐπιθέντες, ἀπῆλθον, ἀφέντες ἡμιθανῆ τυγχάνοντα. Κατὰ συγκυρίαν δὲ Ἱερεύς τις κατέβαινεν ἐν τῇ ὁδῷ ἐκείνῃ· καὶ ἰδὼν αὐτόν, ἀντιπαρῆλθεν. Ὁμοίως δὲ καὶ Λευίτης, γενόμενος κατὰ τὸν τόπον, ἐλθὼν καὶ ἰδὼν, ἀντιπαρῆλθε. Σαμαρεΐτης δὲ τις ὁδεύων, ἦλθε κατ' αὐτόν, καὶ ἰδὼν αὐτόν, εὐσπλαγχνίσθη. Καὶ προσελθὼν κατέδησε τὰ τραύματα αὐτοῦ ἐπιχέων ἔλαιον καὶ οἶνον· ἐπιβίβασας δὲ αὐτόν ἐπὶ τὸ ἴδιον κτῆνος, ἤγαγεν αὐτόν εἰς πανδοχεῖον, καὶ ἐπεμελήθη αὐτοῦ. Καὶ ἐπὶ τὴν αὐρίον ἐξελθὼν, ἐκβαλὼν δύο δηνάρια, ἔδωκε τῷ πανδοχεῖ καὶ εἶπεν αὐτῷ· Ἐπιμελήθητι αὐτοῦ· καὶ ὅτι ἂν προσδπανήσης, ἐγὼ ἐν τῷ ἐπανέρχεσθαί με ἀποδώσω σοι. Τίς οὖν τούτων τῶν τριῶν πλησίον δοκεῖ σοι γεγονέναι τοῦ ἐμπεσόντος εἰς τοὺς ληστές; Ὁ δὲ εἶπεν· Ὁ ποιήσας τὸ ἔλεος μετ' αὐτοῦ. Εἶπεν οὖν αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· Πορεύου καὶ σὺ ποιεῖ ὁμοίως.

Prokeimenon im 8. Ton. Ps 100,1

Vers \ Von Erbarmen und Gericht will ich Dir singen, o Herr, ich will Psalmen Dir singen.

ERSTES EVANGELIUM

D Weisheit! Steht auf! Lasst uns hören das heilige Evangelium!

P Den Frieden allen!

Ch Und auch Deinem Geiste!

P Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas (10,25-37)

D Aufmerksam!

Ch Ehre sei dir, o Herr, Ehre sei Dir!

Priester

In jener Zeit kam ein Gesetzeslehrer zu Jesus, und um ihn auf die Probe zu stellen, fragte er: Meister, was muss ich tun, um das ewige Leben zu gewinnen? Jesus sagte zu ihm: Was steht im Gesetz? Was liest du dort? Er antwortete: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit all deiner Kraft und all deinen Gedanken, und: Deinen Nächsten sollst du lieben wie dich selbst. Jesus sagte zu ihm: Du hast richtig geantwortet. Handle danach, und du wirst leben. Der Gesetzeslehrer wollte seine Frage rechtfertigen und sagte zu Jesus: Und wer ist mein Nächster? Darauf antwortete ihm Jesus: Ein Mann ging von Jerusalem nach Jericho hinab und wurde von Räubern überfallen. Sie plünderten ihn aus und schlugen ihn nieder; dann gingen sie weg und ließen ihn halbtot liegen. Zufällig kam ein Priester denselben Weg herab; er sah ihn und ging weiter. Auch ein Levit kam zu der Stelle; er sah ihn und ging weiter. Dann kam ein Mann aus Samarien, der auf der Reise war. Als er ihn sah, hatte er Mitleid, ging zu ihm hin, goß Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie. Dann hob er ihn auf sein Reittier, brachte ihn zu einer Herberge und sorgte für ihn. Am andern Morgen holte er zwei Denare hervor, gab sie dem Wirt und sagte: Sorge für ihn, und wenn du mehr für ihn brauchst, werde ich es dir bezahlen, wenn ich wiederkomme. Was meinst du: Wer von diesen dreien hat sich als der Nächste dessen erwiesen, der von den Räubern überfallen wurde? Der Gesetzeslehrer antwortete: Der, der barmherzig an ihm gehandelt hat. Da sagte Jesus zu ihm: Dann geh und handle genauso!

Ὁ Χορός· Δόξα σοι, Κύριε, δόξα σοι.

Εἶτα ὁ Διάκονος·

Ἐλέησον ἡμᾶς, ὁ Θεός, κατὰ τὸ μέγα ἔλεός σου δεόμεθά σου, ἐπάκουσον καὶ ἐλέησον.

Ὁ Χορός· Κύριε, ἐλέησον (γ').

Ἔτι δεόμεθα, ὑπὲρ ἐλέους, ζωῆς, εἰρήνης, ὑγείας, σωτηρίας, ἐπισκέψεως καὶ ἀφέσεως τῶν ἁμαρτιῶν τοῦ δούλου τοῦ Θεοῦ (*τοῦδε*) καὶ ὑπὲρ τοῦ συγχωρηθῆναι αὐτῷ πᾶν πλημμέλημα ἐκούσιόν τε καὶ ἀκούσιον.

Ὁ Χορός· Κύριε, ἐλέησον (γ').

Ὁ Ἱερεύς·

Ὅτι ἐλεήμων καὶ φιλόανθρωπος Θεὸς ὑπάρχεις, καὶ σοὶ τὴν Δόξαν ἀναπέμπομεν, τῷ Πατρὶ καὶ τῷ Υἱῷ καὶ τῷ Ἁγίῳ Πνεύματι, νῦν καὶ αἰεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.

Ὁ Χορός· Ἀμήν.

Ὁ Διάκονος· Τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ὁ Χορός· Κύριε, ἐλέησον.

Καὶ ὁ πρῶτος τῆ τάξει Ἱερεύς, λέγει τὴν Εὐχὴν·

Ἄναρχε, ἀδιάδοχε, Ἁγιε ἁγίων, ὁ τὸν μονογενῆ σου Υἱὸν ἐξαποστείλας, ἰώμενον πᾶσαν νόσον καὶ πᾶσαν μαλακίαν τῶν ψυχῶν καὶ τῶν σωμάτων ἡμῶν, κατάπεμψον τὸ Ἁγίόν σου Πνεῦμα, καὶ ἁγίασον τὸ Ἐλαιον τοῦτο· καὶ ποιήσον αὐτὸ χρισμένῳ τῷ σῶ δούλῳ (*τῷ δε*), εἰς τελείαν ἀπολύτρωσιν τῶν ἁμαρτιῶν αὐτοῦ, εἰς Βασιλείας οὐρανῶν κληρονομίαν.

Ἰστέον, ὅτι τινὲς τὴν Εὐχὴν ταύτην ἕως ᾧδε μόνον λέγουσι, μετὰ τῆς ἐκφωνήσεως· Σὸν γάρ ἐστι τὸ ἐλεεῖν..., *τινὲς δὲ ἕως τέλους.*

Σὺ γὰρ εἶ ὁ Θεός, ὁ μέγας καὶ θαυμαστός, ὁ φυλάσσων τὴν διαθήκην σου καὶ τὸ ἔλεός σου τοῖς ἀγαπῶσί σε· ὁ διδούς λύτρωσιν ἁμαρτιῶν διὰ τοῦ ἁγίου σου παιδὸς Ἰησοῦ Χριστοῦ· ὁ ἀναγεννήσας ἡμᾶς ἀπὸ τῆς ἁμαρτίας· ὁ φωτίζων τοὺς τυφλοὺς καὶ ἀνορθῶν τοὺς κατερῳαγμένους· ὁ ἀγαπῶν τοὺς δικαίους καὶ τοὺς ἁμαρτωλοὺς ἐλεῶν· ὁ

Ch Ehre sei dir, o Herr, Ehre sei Dir!

Nun der Diakon:

Erbarme Dich unser, o Gott, nach Deiner großen Barmherzigkeit, wir bitten Dich, erhöere uns und erbarme Dich!

Ch Kyrie eleison. (3x)

Wir beten auch um Erbarmen, Leben, Frieden, Gesundheit, Rettung, Aufsuchung, Nachlass und Verzeihung der Sünden des Dieners Gottes *N*. Dass ihm vergeben werde jedes absichtliche und unabsichtliche Vergehen, lasset zum Herrn uns beten!

Ch Kyrie eleison. (3x)

Priester:

Denn ein gütiger und menschenliebender Gott bist Du, und Dir senden wir den Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Ch Amin.

D Lasset zum Herrn uns beten!

Ch Kyrie eleison.

Und der ranghöchste der Priester spricht nun dieses Gebet:

Du ohne Anfang und Ende, Heiliger der Heiligen, der Du Deinen einziggeborenen Sohn gesandt hast, der alle Krankheiten und Gebrechen unserer Seelen und Leiber heilt, sende herab Deinen Heiligen Geist und heilige dieses Öl und lass es Deinem Diener, der gesalbt wird, zur vollkommenen Abwaschung seiner Sünden gereichen, zur Erbschaft des Himmelreiches.

Manche sagen dieses Gebet nur bis hierher und schließen mit Doxologie (Denn Dein ist es...), manche beten weiter.

Denn Du bist Gott, der Große und Wunderbare, Du bewahrst Deinen Bund und Deine Gnade denen, die Dich lieben; Du schenkst Befreiung von den Sünden durch Deinen heiligen Sohn Jesus Christus, der uns wiedergeboren hat von der Sünde, der erleuchtet die Blinden und aufrichtet die Niedergeschlagenen, der da liebt die Gerechten und Sich er-

ἀνακαινίσας ἡμᾶς ἐκ σκοτούς καὶ σκιᾶς θανάτου, λέγων τοῖς ἐν δεσμοῖς· «Ἐξέλθετε» καὶ τοῖς ἐν τῷ σκοτει· «Ἀνακαλύπτεσθε». Ἐλαμψε γὰρ ἐν ταῖς καρδίαις ἡμῶν τὸ φῶς τῆς ἐπιγνώσεως τοῦ μονογενοῦς σου Υἱοῦ, ἀφ' οὗ δι' ἡμᾶς ἐπὶ τῆς γῆς ὤφθη, καὶ τοῖς ἀνθρώποις συναναστράφη· καὶ τοῖς δεξαμένοις αὐτὸν ἔδωκεν ἔξουσίαν τέκνα σοῦ τοῦ Θεοῦ γενέσθαι, διὰ λουτροῦ παλιγγενεσίας τὴν υἰοθεσίαν ἡμῖν χαρισάμενος, καὶ ἀμετόχους ἡμᾶς ἐποίησεν ἐκ τῆς καταδυναστείας τοῦ διαβόλου· ἐπεὶ οὐκ εὐδόκησεν ἐν αἵματι καθαρίζεσθαι, ἀλλ' ἐν ἔλαιῳ ἀγίῳ ἔδωκε τὸν τύπον τοῦ Σταυροῦ αὐτοῦ, εἰς τὸ γενέσθαι ἡμᾶς Χριστοῦ ποιμνιον, βασιλεῖον ἱεράτευμα, ἔθνος ἅγιον, καθαρίσας ἡμᾶς ἐν ὕδατι, καὶ ἀγιασας ἐν τῷ ἀγίῳ Πνεύματι· αὐτός, Δέσποτα Κύριε, δὸς χάριν εἰς τὴν διακονίαν σου ταύτην, ὡς ἔδωκας Μωσεῖ τῷ θεράποντί σου, καὶ Σαμουὴλ τῷ ἡγαπημένῳ σου, καὶ Ἰωάννη τῷ ἐκλεκτῷ σου, καὶ πᾶσι τοῖς καθ' ἑκάστην γενεὰν εὐαρεστήσασί σοι· οὕτω ποιήσον καὶ ἡμᾶς γενέσθαι διακόνους τῆς καινῆς τοῦ Υἱοῦ σου Διαθήκης ἐπὶ τὸ ἔλαιον τοῦτο, ἣν περιεποιήσω τῷ τιμίῳ αὐτοῦ Αἵματι ἵνα, ἀποδυσάμενοι τὰς κοσμικὰς ἐπιθυμίας, ἀποθάνωμεν τῇ ἀμαρτίᾳ καὶ ζήσωμεν τῇ δικαιοσύνῃ, ἐνδυσάμενοι τὸν Κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστόν, διὰ τῆς χρίσεως τοῦ ἁγιασμοῦ τοῦ μέλλοντος ἐλαίου ἐπάγεσθαι. Γένοιτο, Κύριε, τὸ ἔλαιον τοῦτο, ἔλαιον ἀγαλλιάσεως, ἔλαιον ἁγιασμοῦ, ἔνδυμα βασιλικόν, θώραξ δυνάμεως, πάσης διαβολικῆς ἐνεργείας ἀποτρόπαιον, σφραγὶς ἀνεπιβούλευτος, ἀγαλλίαμα καρδίας, εὐφροσύνη αἰώνιος· ἵνα καὶ ἐν τούτῳ οἱ χριόμενοι, τῷ τῆς ἀναγεννήσεως ἐλαίῳ, φοβεροὶ ὡς τοῖς ὑπεναντίοις καὶ λάμπωσιν ἐν ταῖς λαμπρότησι τῶν Ἀγίων σου, μὴ ἔχοντες σπίλον, ἢ ῥυτίδα, καὶ εἰσδεχθῶσιν εἰς τὰς αἰωνίους σου ἀναπαύσεις, καὶ δέξωνται τὸ βραβεῖον τῆς ἄνω κλήσεως.

Σὸν γὰρ ἐστὶ τὸ ἐλεεῖν, καὶ σώζειν ἡμᾶς, ὁ Θεὸς ἡμῶν, καὶ σοὶ τὴν δόξαν ἀναπέμπομεν, τῷ Πατρὶ καὶ τῷ Υἱῷ καὶ τῷ Ἀγίῳ Πνεύματι, νῦν καὶ ἀεὶ, καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰῶνων.

Ὁ Χορός· Ἀμήν.

Καὶ μετὰ τὴν Εὐχὴν, λαμβάνει ὁ Ἱερεὺς ἐκ τοῦ ἁγίου ἐλαίου καὶ χρίει τὸν ποιῶντα τὸ Εὐχέλαιον, λέγων τὴν Εὐχὴν ταύτην·

barmt der Sünder; der uns herausgeführt hat aus der Finsternis und dem Schatten des Todes und zu den Gefesselten spricht: Kommt heraus! und zu denen in der Finsternis: Nehmt ab den Schleier! Denn es leuchtet auf in unseren Herzen das Licht der Erkenntnis Deines einziggeborenen Sohnes, seitdem Er um unsretwillen auf Erden erschienen ist und unter den Menschen wandelte; denen, die Ihn aufnahmen, gab Er Macht, Kinder Gottes zu werden, indem Er durch das Bad der Wiedergeburt uns die Kindschaft schenkte. Er machte uns frei von der Gewaltherrschaft des Teufels, da es Ihm nicht gefiel, dass wir im Blute (der Tiere) gereinigt würden, vielmehr gab Er uns im heiligen Öl das Bild Seines Kreuzes, auf dass wir eine Herde Christi, ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk werden, uns reinigen im Wasser und heiligen im Heiligen Geist. Du Selbst, Gebieter, Herr, gib Gnade zu diesem Deinem heiligen Dienst, wie Du sie verliehen hast Mose, Deinem Diener, und Samuel, Deinem geliebten Propheten, und Johannes, Deinem Auserwählten, und allen, die von Geschlecht zu Geschlecht Dir wohlgefallen haben. So mache, dass auch wir mit diesem Öl Diener werden des Neuen Bundes Deines Sohnes, welchen Du geschlossen hast im ehrwürdigen Blute Deines Christus, auf dass wir die weltlichen Begierden ablegen, der Sünde sterben, der Wahrheit leben und anlegen unseren Herrn Jesus Christus, durch die Salbung mit dem Öl, das nun geheiligt wird. Es werde, Herr, dieses Öl ein Öl der Freude, ein Öl der Heiligung, ein königliches Kleid, ein Panzer der Kraft zur Abwehr einer jeden teuflischen Einwirkung, ein schützendes Siegel, ein Frohlocken des Herzens und ewige Wonne; auf dass die mit diesem Öl der Wiedergeburt Gesalbten die Widersacher abschrecken und strahlen im Abglanz Deiner Heiligen, rein und makellos, und aufgenommen werden in Deine ewige Ruhe und erhalten mögen den Siegespreis der Berufung nach oben.

Denn Dein ist es, Dich zu erbarmen und uns zu retten, Du unser Gott, und Dir senden wir den Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Ch Amin.

Nach diesem Gebet nimmt der Priester vom heiligen Öl, salbt den Empfänger der Salbung, und spricht das folgende Gebet:

Πάτερ Ἅγιε, ἰατρὲ τῶν ψυχῶν καὶ τῶν σωμάτων, ὁ πέμψας τὸν μονογενῆ σου Υἱόν, τὸν Κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστόν, πᾶσαν νόσον ἰώμενον καὶ ἐκ θανάτου λυτρούμενον, ἴασαι καὶ τὸν δοῦλόν σου (τόνδε), ἐκ τῆς περιεχούσης αὐτὸν σωματικῆς καὶ ψυχικῆς ἀσθενείας, καὶ ζωοποιήσον αὐτόν, διὰ τῆς χάριτος τοῦ Χριστοῦ σου· πρεσβείαις τῆς ὑπεραγίας, Δεσποίνης ἡμῶν Θεοτόκου καὶ ἀειπαρθένου Μαρίας· δυνάμει τοῦ τιμίου καὶ ζωοποιοῦ Σταυροῦ· προστασίαις τῶν τιμίων, ἐπουρανίων Δυνάμεων ἀσωμάτων· τοῦ τιμίου καὶ ἐνδόξου προφήτου, προδρόμου καὶ βαπτιστοῦ Ἰωάννου· τῶν ἁγίων ἐνδόξων καὶ πανευφήμων Ἀποστόλων· τῶν ἁγίων ἐνδόξων καὶ καλλινίκων Μαρτύρων· τῶν ὁσίων καὶ θεοφόρων Πατέρων ἡμῶν· τῶν ἁγίων καὶ ἱαματικῶν Ἀναργύρων, Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ, Κύρου καὶ Ἰωάννου, Παντελεήμονος καὶ Ἐρμολάου, Σαμψῶν καὶ Διομήδους, Μωκίου καὶ Ἀνικήτου, Θαλλελαίου καὶ Τρύφωνος· τῶν ἁγίων καὶ δικαίων θεοπατόρων Ἰωακείμ καὶ Ἄννης καὶ πάντων τῶν Ἁγίων.

Ὅτι σὺ εἶ ἡ πηγὴ τῶν ἱαμάτων, Χριστέ ὁ Θεὸς ἡμῶν, καὶ σοὶ τὴν δόξαν ἀναπέμπομεν, τῷ Πατρὶ, καὶ τῷ Υἱῷ, καὶ τῷ Ἁγίῳ Πνεύματι, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Αὕτη ἡ Εὐχὴ λέγεται μυστικῶς παρ' ἑνὸς ἐκάστου τῶν Ἱερέων, μετὰ τὸ εἰπεῖν τὸ Εὐαγγέλιον καὶ τὴν Εὐχὴν, χριόντων ἅμα τῷ ἐλαίῳ τὸν νοσοῦντα.

ΑΠΟΣΤΟΛΟΣ Β΄.

Ὁ Διάκονος· Πρόσχωμεν.

Προκείμενον. Ἦχος β΄.

Ὁ Ἀναγνώστης· Ἰσχύς μου καὶ ὑμνησίς μου ὁ Κύριος.

Στίχ. \Παιδεύων ἐπαίδευσέ με ὁ Κύριος.

Ὁ Διάκονος· Σοφία.

Ὁ Ἀναγνώστης· Πρὸς Ῥωμαίους Ἐπιστολῆς Παύλου τὸ Ἀνάγνωσμα. (Κεφ. ιε΄ 1-7)

Ὁ Διάκονος· Πρόσχωμεν.

Heiliger Vater, Arzt unserer Seelen und Leiber, Du sandtest Deinen ein-
ziggeborenen Sohn, unseren Herrn Jesus Christus, der alle Krankheit
heilt und vom Tode erlöst; heile auch Deinen Diener *N.* von den physi-
schen und psychischen Schwächen, die ihn umfassen halten und gib ihm
neues Leben durch die Gnade Deines Christus, auf die Fürbitten unserer
über allen Heiligen stehenden Herrin, der Gottesgebälerin und Immer-
jungfrau Maria, durch die Kraft des kostbaren und lebensschaffenden
Kreuzes, durch den Beistand der ehrwürdigen himmlischen und körper-
losen Mächte, des ehrwürdigen ruhmreichen Propheten, Vorläufers und
Täufers Johannes, der heiligen, ruhmreichen und allverehrten Apostel,
der ruhmvollen und siegreichen Martyrer, unserer ehrwürdigen und
Gott tragenden Väter, der heiligen und uneigennütigen Ärzte Kosmas
und Damian, Kyros und Johannes, Panteleimon und Hermolaos,
Sampson und Diomedes, Mokios und Aniketos, Thallelaios und
Tryphon, der heiligen und gerechten Gottesahnen Joachim und Anna
und aller Heiligen.

Denn Du bist die Quelle der Heilungen, Gott, unser Gott, und Dir senden
wir den Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen
Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

*Dieses Gebet wird leise von jedem der Priester gebetet, wenn er nach der Lesung
des Evangeliums an die Reihe kommt, den Kranken mit dem Öl zu salben.*

ZWEITE LESUNG

D Aufmerksam!

Prokimenon im 2. Ton (Ps 117,14.18)

V Meine Stärke und mein Lobgesang ist der Herr; Er ward mein Heil.

Vers Schwer gezüchtigt hat mich der Herr, aber dem Tod nicht
ausgeliefert.

D Weisheit!

V Lesung aus dem Brief des hl. Apostels Paulus an die Römer (15,1-7)

D Aufmerksam!

Ὁ Ἀναγνώστης·

Ἄδελφοί, ὀφείλομεν ἡμεῖς οἱ δυνατοὶ τὰ ἀσθενήματα τῶν ἀδυνάτων βαστάζειν, καὶ μὴ ἑαυτοῖς ἀρέσκειν. Ἐκαστος γὰρ ἡμῶν τῷ πλησίον ἀρεσκέτω εἰς τὸ ἀγαθὸν πρὸς οἰκοδομὴν· καὶ γὰρ ὁ Χριστὸς οὐχ ἑαυτῷ ἤρρεσεν, ἀλλὰ καθὼς γέγραπται· «Οἱ ὀνειδισμοὶ τῶν ὀνειδιζόντων σε ἐπέπεσον ἐπ' ἐμέ». Ὅσα γὰρ προεγράφη, εἰς τὴν ἡμετέραν διδασκαλίαν προεγράφη, ἵνα διὰ τῆς ὑπομονῆς καὶ τῆς παρακλήσεως τῶν γραφῶν, τὴν ἐλπίδα ἔχωμεν. Ὁ δὲ Θεὸς τῆς ὑπομονῆς καὶ τῆς παρακλήσεως δώη ὑμῖν τὸ αὐτὸ φρονεῖν ἐν ἀλλήλοις κατὰ Χριστὸν Ἰησοῦν· ἵνα ὁμοθυμαδὸν ἐν ἐνὶ στόματι δοξάζητε τὸν Θεὸν καὶ Πατέρα τοῦ Κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ. Διὸ προσλαμβάνεσθε ἀλλήλους, καθὼς καὶ ὁ Χριστὸς προσελάβετο ἡμᾶς εἰς δόξαν Θεοῦ.

Ὁ Ἱερεὺς· Εἰρήνη σοι.

Ἄλληλουῖα. Ἄλληλουῖα. Ἄλληλουῖα. *Ἦχος πλ. α'.*

Στίχ. Τὰ ἐλέη σου, Κύριε, εἰς τὸν αἰῶνα ἄσομαι.

ΕΥΑΓΓΕΛΙΟΝ Β'.

Ὁ Διάκονος· Σοφία· ὀρθοί· ἀκούσωμεν τοῦ ἁγίου Εὐαγγελίου.

Ὁ Ἱερεὺς· Εἰρήνη πᾶσι.

Ὁ Χορός· Καὶ τῷ πνεύματί σου.

Ὁ Ἱερεὺς· Ἐκ τοῦ κατὰ Λουκᾶν ἁγίου Εὐαγγελίου τὸ Ἀνάγνωσμα. *(Κεφ. ιθ' 1-10)*

Ὁ Διάκονος· Πρόσχωμεν.

Ὁ Χορός· Δόξα σοι, Κύριε, δόξα σοι.

Ὁ Ἱερεὺς·

Τῷ καιρῷ ἐκείνῳ διήρχετο ὁ Ἰησοῦς τὴν Ἱεριχῶ. Καὶ ἰδοὺ ἀνὴρ ὀνόματι καλούμενος Ζακχαῖος· καὶ αὐτὸς ἦν ἀρχιτελώνης, καὶ οὗτος ἦν πλούσιος. Καὶ ἐζήτηε ἰδεῖν τὸν Ἰησοῦν τίς ἐστι, καὶ οὐκ ἠδύνατο ἀπὸ τοῦ ὄχλου, ὅτι τῇ ἡλικίᾳ μικρὸς ἦν. Καὶ προδραμῶν ἔμπροσθεν,

Vorleser

Brüder, wir, die Starken, müssen die Gebrechen der Schwachen tragen und nicht uns selbst zu Gefallen leben. Jeder von euch suche seinem Nächsten gefällig zu sein, zur gegenseitigen Förderung im Guten. Denn auch Christus lebte nicht Sich Selbst zu Gefallen, sondern wie geschrieben steht: Die Schmähungen derer, die dich schmähten, sind auf Mich gefallen. Denn was zuvor geschrieben wurde, wurde zu unserer Belehrung geschrieben, damit wir durch die Geduld und den Trost aus der Schrift die Hoffnung haben. Der Gott der Geduld und des Trostes verleihe euch, eines Sinnes untereinander zu sein und nach dem Willen Jesu Christi, damit ihr einmütig, aus einem Munde, Gott, den Vater unseres Herrn Jesus Christus, verherrlicht. Darum nehme sich einer des anderen an, wie Christus Sich euer angenommen hat, zur Ehre Gottes.

P Den Frieden dir.

Alleluja, alleluja, alleluja *im 5. Ton (Ps 88,22)*

Vers \ Deine Gnade, o Herr, will ich ewig besingen, von Geschlecht zu Geschlecht Deine Treue kundtun.

ZWEITES EVANGELIUM

D Weisheit! Steht auf! Lasset uns hören das heilige Evangelium!

P Den Frieden allen!

Ch Und auch deinem Geiste!

P Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas *(19,1-10)*

D Aufmerksam!

Ch Ehre sei dir, o Herr, Ehre sei Dir!

Priester

In jener Zeit zog Jesus durch Jericho. Dort wohnte ein Mann namens Zachäus; er war der oberste Zollpächter und war sehr reich. Er wollte gern sehen, wer dieser Jesus sei, doch die Menschenmenge versperrte ihm die Sicht; denn er war klein. Darum lief er voraus und stieg auf einen Maul-

ἀνέβη ἐπὶ συκομορέαν, ἵνα ἴδῃ αὐτόν, ὅτι δι' ἐκείνης ἡμέλλε διέρχεσθαι. Καὶ ὡς ἦλθεν ἐπὶ τὸν τόπον, ἀναβλέψας ὁ Ἰησοῦς εἶδεν αὐτόν καὶ εἶπε πρὸς αὐτόν· Ζακχαῖε, σπεύσας κατάβηθι· σήμερον γὰρ ἐν τῷ οἴκῳ σου δεῖ με μείναι. Καὶ σπεύσας κατέβη, καὶ ὑπεδέξατο αὐτόν χαίρων. Καὶ ἰδόντες πάντες διεγόγγυζον λέγοντες ὅτι παρὰ ἀμαρτωλῶ ἀνδρὶ εἰσῆλθε καταλυῖσαι. Σταθεὶς δὲ Ζακχαῖος εἶπε πρὸς τὸν Κύριον· ἰδοὺ τὰ ἡμίση τῶν ὑπαρχόντων μου, Κύριε, δίδωμι τοῖς πτωχοῖς, καὶ εἴ τινός τι ἐσυκοφάντησα, ἀποδίδωμι τετραπλοῦν. Εἶπε δὲ πρὸς αὐτόν ὁ Ἰησοῦς, ὅτι σήμερον σωτηρία τῷ οἴκῳ τούτῳ ἐγένετο, καθότι καὶ αὐτὸς υἱὸς Ἀβραάμ ἐστιν. Ἦλθε γὰρ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ζητῆσαι καὶ σῶσαι τὸ ἀπολωλός.

Ὁ Χορός· Δόξα σοι, Κύριε δόξα σοι.

Εἶτα ὁ Διάκονος·

Ἐλέησον ἡμᾶς, ὁ Θεός, κατὰ τὸ μέγα ἔλεός σου· δεόμεθά σου, ἐπάκουσον καὶ ἐλέησον.

Ὁ Χορός· Κύριε, ἐλέησον (γ').

Ἔτι δεόμεθα ὑπὲρ ἐλέους, ζωῆς, εἰρήνης, ὑγείας, σωτηρίας, ἐπισκέψεως καὶ ἀφέσεως τῶν ἀμαρτιῶν τοῦ δούλου τοῦ Θεοῦ (τουῦδε) καὶ ὑπὲρ τοῦ συγχωρηθῆναι αὐτῷ πᾶν πλημμέλημα ἐκούσιόν τε καὶ ἀκούσιον.

Ὁ Χορός· Κύριε, ἐλέησον (γ').

Ὁ Ἱερεὺς·

Ὅτι ἐλεήμων καὶ φιλάνθρωπος Θεὸς ὑπάρχεις καὶ σοὶ τὴν Δόξαν ἀναπέμπομεν, τῷ Πατρὶ καὶ τῷ Υἱῷ καὶ τῷ Ἁγίῳ Πνεύματι, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.

Ὁ Χορός· Ἀμήν.

Ὁ Διάκονος· Τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ὁ Χορός· Κύριε, ἐλέησον.

Καὶ ὁ Ἱερεὺς τὴν Εὐχὴν ταύτην·

beerfeigenbaum, um Jesus zu sehen, der dort vorbeikommen musste. Als Jesus an die Stelle kam, schaute er hinauf und sagte zu ihm: Zachäus, komm schnell herunter! Denn ich muss heute in deinem Haus zu Gast sein. Da stieg er schnell herunter und nahm Jesus freudig bei sich auf. Als die Leute das sahen, empörten sie sich und sagten: Er ist bei einem Sünder eingekehrt. Zachäus aber wandte sich an den Herrn und sagte: Herr, die Hälfte meines Vermögens will ich den Armen geben, und wenn ich von jemand zu viel gefordert habe, gebe ich ihm das Vierfache zurück. Da sagte Jesus zu ihm: Heute ist diesem Haus das Heil geschenkt worden, weil auch dieser Mann ein Sohn Abrahams ist. Denn der Menschensohn ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist.

Ch Ehre sei dir, o Herr, Ehre sei Dir!

Nun der Diakon:

Erbarme Dich unser, o Gott, nach Deiner großen Barmherzigkeit, wir bitten Dich, erhöre uns und erbarme Dich!

Ch Kyrie eleison. (3x)

Wir beten auch um Erbarmen, Leben, Frieden, Gesundheit, Rettung, Obhut und Nachlass der Sünden des Dieners Gottes *N.*, und dass ihm vergeben werde jedes absichtliche und unabsichtliche Vergehen, lasset zum Herrn uns beten!

Ch Kyrie eleison. (3x)

Priester:

Denn ein gütiger und menschenliebender Gott bist Du, und Dir senden wir den Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Ch Amin.

D Lasset zum Herrn uns beten!

Ch Kyrie eleison.

Und nun der Priester mit folgendem Gebet:

Ὁ Θεὸς ὁ μέγας καὶ ὕψιστος, ὁ ὑπὸ πάσης κτίσεως προσκυνούμενος, ἡ τῆς σοφίας πηγὴ, ἡ τῆς ἀγαθότητος ὄντως ἀνεξιχνίαστος ἄβυσσος, καὶ τῆς εὐσπλαχνίας ἀπεριόριστος πέλαγος· αὐτός, φιλόανθρωπε Δέσποτα, ὁ τῶν προαιωνίων καὶ θαυμασιῶν Θεός, ὃν οὐδεὶς ἀνθρώπων ἐννοῶν, ἰσχύει καταλαβέσθαι, ἐπίβλεψον, εἰσάκουσον ἡμῶν τῶν ἀναξίων δούλων σου· καὶ ὅπου ἐπὶ τῷ ὀνόματί σου τῷ μεγάλῳ, τὸ ἔλαιον τοῦτο προσάγομεν, κατάπεμψον τῆς σῆς δωρεᾶς τὰ ἰάματα καὶ ἄφεσιν ἁμαρτιῶν, καὶ ἴασαι αὐτούς ἐν τῷ πλήθει τοῦ ἐλέους σου. Ναί, Κύριε εὐδιάλλακτε, ὁ μόνος ἐλεήμων καὶ φιλόανθρωπος, ὁ μετανοῶν ἐπὶ ταῖς κακίαις ἡμῶν, ὁ εἰδὼς ὅτι ἐγκείται ἡ διάνοια τοῦ ἀνθρώπου ἐπὶ τὰ πονηρὰ ἐκ νεότητος αὐτοῦ, ὁ μὴ θέλων τὸν θάνατον τοῦ ἁμαρτωλοῦ, ὡς τὸ ἐπιστρέψαι καὶ ζῆν αὐτόν, ὁ διὰ τὴν τῶν ἁμαρτωλῶν σωτηρίαν ἐνανθρωπήσας, Θεὸς ὢν, καὶ πλασθεὶς διὰ τὸ πλάσμα σου· σὺ εἶ ὁ εἰπών· «Οὐκ ἤλθον καλέσαι δικαίους, ἀλλὰ ἁμαρτωλοὺς εἰς μετάνοιαν»· σὺ εἶ ὁ τὸ πρόβατον ζητήσας τὸ ἀπολωλός· σὺ εἶ ὁ τὴν ἀπολομένην δραχμὴν ἐπιμελῶς ζητήσας καὶ εὐρών· σὺ εἶ ὁ εἰπών, ὅτι· «Τὸν ἐρχόμενον πρὸς με οὐ μὴ ἐκβάλω ἔξω»· σὺ εἶ ὁ τὴν Πόρνην, τοὺς τιμίους σου πόδας δάκρυσι βρέξασαν, μὴ βδελυξάμενος· σὺ εἶ ὁ εἰπών· «Ὅσακις ἂν πέσης, ἔγειραι καὶ σωθήσῃ»· σὺ εἶ ὁ εἰπών, ὅτι· «Χαρὰ γίνεται ἐν οὐρανῷ ἐπὶ ἐνὶ ἁμαρτωλῷ μετανοοῦντι»· αὐτὸς ἐπίδε, εὐσπλαχνε Δέσποτα, ἐξ ὕψους ἀγίου σου, συνεπισκιάσας ἡμῖν τοῖς ἁμαρτωλοῖς καὶ ἀναξίοις δούλοις σου, ἐν χάριτι τοῦ Ἁγίου Πνεύματος ἐν τῇ ὥρᾳ ταύτῃ, καὶ κατασκήνωσον ἐπὶ τὸν δούλόν σου (τόνδε) τὸν ἐπεγνωκότα τὰ ἴδια πλημμελήματα καὶ προσιόντα σοὶ πίστει· καὶ προσδεξάμενος τῇ ἰδίᾳ σου φιλοανθρωπία, εἶ τι ἐπλημμέλησεν ἐν λόγῳ ἢ ἔργῳ ἢ κατὰ διάνοιαν, συγχωρήσας, ἐξάλειψον καὶ καθαρὸν αὐτὸν ἀπὸ πάσης ἁμαρτίας καί, ἀεὶ συμπαρὼν αὐτῷ, διαφύλαξον τὸν ὑπόλοιπον χρόνον τῆς ζωῆς αὐτοῦ, πορευόμενος ἐν τοῖς δικαιώμασί σου, πρὸς τὸ μηκέτι ἐπίχαρμα γενέσθαι αὐτὸν τῷ διαβόλῳ· ἵνα καὶ ἐπ' αὐτῷ δοξασθῇ τὸ πανάγιον ὄνομά σου.

Χάριτι καὶ οἰκτιρμοῖς καὶ φιλοανθρωπία τοῦ μονογενοῦς σου Υἱοῦ, μεθ' οὗ εὐλογητὸς εἶ, σὺν τῷ παναγίῳ καὶ ἀγαθῷ καὶ ζωοποιῷ σου

Großer und höchster Gott, der Du von aller Schöpfung angebetet wirst, Du Quelle der Weisheit, unerforschlicher Urgrund der Güte, und der Barmherzigkeit grenzenloses Meer, Du Selbst, menschenliebender Gebieter, Gott vor allen Zeiten und der Wunder, den kein Mensch im Verstand zu begreifen vermag, sieh herab und erhöre uns, Deine unwürdigen Diener. Wohin wir auch in Deinem großen Namen dieses Öl bringen, sende herab die Heilungen Deiner Gabe und die Vergebung der Sünden und gib Genesung in der Fülle Deines Erbarmens. Ja, Herr, der Du zur Versöhnung neigst, einzig Barmherziger und Menschenliebender, den es reut ob unserer Missetaten und der weiß, dass des Menschen Sinn zum Bösen geneigt ist von seiner Jugend an, der Du nicht den Tod des Sünders willst, sondern dass er umkehre und lebe; der Du, obgleich Gott, um des Heils der Sünder willen Mensch geworden bist und zum Geschaffenen wurdest um Deines Geschöpfes willen. Du bist es, der gesagt hat: „Ich bin gekommen, um die Sünder zu rufen, nicht die Gerechten“ (*Mt 9,13; Mk 2,17*). Du bist es, der das verlorene Schaf gesucht hat; Du bist es, der die verlorene Drachme eifrig zu finden trachtete und wiedergefunden hat. Du hast gesagt: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“ (*Joh 6,37*). Du bist es, der die Buhlerin, als sie Deine ehrwürdigen Füße mit Tränen wusch, nicht zurückwies. Du bist es, der gesagt hat: „Sooft du fällst, stehe auf, und du wirst gerettet werden“. Du bist es, der gesagt hat: „Im Himmel wird Freude herrschen über einen einzigen Sünder, der umkehrt“ (*Lk 15,7*). Du Selbst, huldvoller Gebieter, sieh herab von Deiner heiligen Höhe, bedecke uns, Deine sündigen und unwürdigen Diener, zu dieser Stunde mit der Gabe Deines Heiligen Geistes, und bleibe bei diesem Deinem Diener *N.*, der seine Verfehlungen erkannt hat und im Glauben zu Dir gekommen ist. Nimm ihn an nach Deiner Menschenliebe, und worin er auch gefehlt hat, ob in Worten oder Werken oder Gedanken, verzeihe und vergib ihm und reinige ihn von aller Sünde. Bleibe bei ihm ewiglich und bewahre ihn die noch übrige Zeit seines Lebens, damit er wandle in Deinen Geboten und nicht dem Teufel zum Spott werde; auf dass auch an ihm verherrlicht werde Dein allheiliger Name.

Durch die Gnade und Barmherzigkeit und Menschenliebe Deines einziggeborenen Sohnes, mit dem Du gepriesen wirst, samt Deinem allheiligen

Πνεύματι, νῦν καὶ αἰεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰῶνων.

Ὁ Χορός· Ἀμήν.

ΑΠΟΣΤΟΛΟΣ Γ'.

Ὁ Διάκονος· Πρόσχωμεν.

᾿ Προκείμενον. Ἦχος γ'.

Ὁ Ἀναγνώστης· Κύριος φωτισμός μου καὶ σωτὴρ μου.

Στίχ. Κύριος ὑπερασπιστὴς τῆς ζωῆς μου.

Ὁ Διάκονος· Σοφία.

Ὁ Ἀναγνώστης· Πρὸς Κορινθίους Α΄ Ἐπιστολῆς Παύλου τὸ Ἀνάγνωσμα. *(Κεφ. ιβ' 27 - ιγ' 8)*

Ὁ Διάκονος· Πρόσχωμεν.

Ὁ Ἀναγνώστης·

Ἄδελφοί, ὑμεῖς ἐστε σῶμα Χριστοῦ καὶ μέλη ἐκ μέρους. Καὶ οὐς μὲν ἔθετο ὁ Θεὸς ἐν τῇ Ἐκκλησίᾳ, πρῶτον ἀποστόλους, δεύτερον προφήτας, τρίτον διδασκάλους, ἔπειτα δυνάμεις, εἶτα χαρίσματα ἰαμάτων, ἀντιλήψεις, κυβερνήσεις, γένη γλωσσῶν. Μὴ πάντες ἀπόστολοι; μὴ πάντες προφῆται; μὴ πάντες διδασκαλοὶ; μὴ πάντες δυνάμεις; μὴ πάντες χαρίσματα ἔχουσιν ἰαμάτων; μὴ πάντες γλώσσαις λαλοῦσι; μὴ πάντες διερμηνεύουσι; Ζηλοῦτε δὲ τὰ χαρίσματα τὰ κρείττονα. Καὶ ἔτι καθ' ὑπερβολὴν ὁδὸν ὑμῖν δείκνυμι. Ἐὰν ταῖς γλώσσαις τῶν ἀνθρώπων λαλῶ καὶ τῶν ἀγγέλων, ἀγάπην δὲ μὴ ἔχω, γέγονα χαλκὸς ἠχῶν ἢ κύμβαλον ἀλαλάζον. Καὶ ἐὰν ἔχω προφητείαν καὶ εἰδῶ τὰ μυστήρια πάντα καὶ πᾶσαν τὴν γνῶσιν, καὶ ἐὰν ἔχω πᾶσαν τὴν πίστιν, ὥστε ὄρη μεθιστάνειν, ἀγάπην δὲ μὴ ἔχω, οὐδὲν εἰμι. Καὶ ἐὰν ψωμίσω πάντα τὰ ὑπάρχοντά μου, καὶ ἐὰν παραδῶ τὸ σῶμά μου ἵνα καυθήσομαι, ἀγάπην δὲ μὴ ἔχω, οὐδὲν ὠφελοῦμαι. Ἡ ἀγάπη μακροθυμεῖ, χρηστεύεται, ἡ ἀγάπη οὐ ζηλοῖ, ἡ ἀγάπη οὐ περπερεύεται, οὐ φυσιοῦται, οὐκ ἀσχημονεῖ, οὐ ζητεῖ τὰ ἑαυτῆς, οὐ παροξύνεται, οὐ λογίζεται τὸ κακόν, οὐ χαίρει ἐπὶ τῇ ἀδικίᾳ, συγχαίρει δὲ τῇ ἀληθείᾳ· πάντα στέγει, πάντα πιστεύει, πάντα ἐλπίζει, πάντα ὑπομένει. Ἡ ἀγάπη οὐδέποτε ἐκπίπτει.

und gütigen und lebenschaffenden Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Ch Amin.

DRITTE LESUNG

D Aufmerksam!

Prokimenon im 3. Ton (Ps 26,1)

V Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten?

Vers Der Herr ist meines Lebens Zuflucht, vor wem sollte mir grauen.

D Weisheit!

V Lesung aus dem ersten Brief des hl. Apostels Paulus an die Korinther (*12,27-13,8*)

D Aufmerksam!

Vorleser

Brüder, Ihr seid der Leib Christi, und jeder einzelne ist ein Glied an ihm. So hat Gott in der Kirche die einen als Apostel eingesetzt, die andern als Propheten, die dritten als Lehrer; ferner verlieh er die Kraft, Wunder zu tun, sodann die Gaben, Krankheiten zu heilen, zu helfen, zu leiten, endlich die verschiedenen Arten von Zungenrede. Sind etwa alle Apostel, alle Propheten, alle Lehrer? Haben alle die Kraft, Wunder zu tun? Besitzen alle die Gabe, Krankheiten zu heilen? Reden alle in Zungen? Können alle solches Reden auslegen? Strebt aber nach den höheren Gnadengaben! Ich zeige euch jetzt noch einen anderen Weg, einen, der alles übersteigt: Wenn ich in den Sprachen der Menschen und Engel redete, hätte aber die Liebe nicht, wäre ich dröhnendes Erz oder eine lärmende Pauke. Und wenn ich prophetisch reden könnte und alle Geheimnisse wüsste und alle Erkenntnis hätte; wenn ich alle Glaubenskraft besäße und Berge damit versetzen könnte, hätte aber die Liebe nicht, wäre ich nichts. Und wenn ich meine ganze Habe verschenkte, und wenn ich meinen Leib dem Feuer übergäbe, hätte aber die Liebe nicht, nützte es mir nichts. Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig. Sie ereifert sich nicht, sie prahlt nicht, sie bläht sich nicht auf. Sie handelt nicht ungehörig, sucht nicht ihren

Ὁ Ἱερέυς· Εἰρήνη σοι.

Ἐλληλουΐα. Ἐλληλουΐα. Ἐλληλουΐα. *Ἦχος β΄.*

Στίχ. Ἐπὶ σοί, Κύριε, ἤλπισα· μὴ καταισχυρθεῖν εἰς τὸν αἰῶνα.

ΕΥΑΓΓΕΛΙΟΝ Γ΄.

Ὁ Διάκονος· Σοφία· ὀρθοί· ἀκούσωμεν τοῦ ἁγίου Εὐαγγελίου.

Ὁ Ἱερέυς· Εἰρήνη πᾶσι.

Ὁ Χόρος· Καὶ τῷ πνεύματί σου.

Ὁ Ἱερέυς· Ἐκ τοῦ κατὰ Ματθαῖον ἁγίου Εὐαγγελίου τὸ
Ἐνάγνωσμα. *(Κεφ. ι΄ 1,5-8).*

Ὁ Διάκονος· Πρόσχωμεν.

Ὁ Χόρος· Δόξα σοι, Κύριε, δόξα σοι.

Ὁ Ἱερέυς·

Τῷ καιρῷ ἐκείνῳ, προσκαλεσάμενος ὁ Ἰησοῦς τοὺς δώδεκα μαθητὰς αὐτοῦ ἔδωκεν αὐτοῖς ἐξουσίαν κατὰ πνευμάτων ἀκαθάρτων, ὥστε ἐκβάλλειν αὐτὰ καὶ θεραπεύειν πᾶσαν νόσον καὶ πᾶσαν μαλακίαν. Τούτους ἀπέστειλεν ὁ Ἰησοῦς, παραγγείλας αὐτοῖς λέγων· Εἰς ὁδὸν ἐθνῶν μὴ ἀπέλθητε καὶ εἰς πόλιν Σαμαρειτῶν μὴ εἰσέλθητε· πορεύεσθε δὲ μᾶλλον πρὸς τὰ πρόβατα τὰ ἀπολωλότα οἴκου Ἰσραὴλ. Πορευόμενοι δὲ κηρῦσσετε λέγοντες ὅτι ἤγγικεν ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν. Ἀσθενοῦντας θεραπεύετε, λεπροὺς καθαρίζετε, νεκροὺς ἐγείρετε, δαιμόνια ἐκβάλλετε· δωρεὰν ἐλάβετε, δωρεὰν δότε.

Ὁ Χόρος· Δόξα σοι, Κύριε, δόξα σοι.

Ὁ Διάκονος·

Ἐλέησον ἡμᾶς, ὁ Θεός, κατὰ τὸ μέγα ἔλεός σου δεόμεθά σου, ἐπάκουσον καὶ ἐλέησον.

Ὁ Χόρος· Κύριε, ἐλέησον (γ΄).

Vorteil, läßt sich nicht zum Zorn reizen, trägt das Böse nicht nach. Sie freut sich nicht über das Unrecht, sondern freut sich an der Wahrheit. Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand. Die Liebe hört niemals auf.

P Den Frieden dir.

Alliluja, alliluja, alliluja *im 2. Ton (Ps 30,2)*

Vers Auf Dich, o Herr, vertraue ich; lass mich nimmermehr zuschanden werden!

DRITTES EVANGELIUM

D Weisheit! Steht auf! Lasset uns hören das heilige Evangelium!

P Den Frieden allen!

Ch Und auch deinem Geiste!

P Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus *(10,1.5-8)*

D Aufmerksam!

Ch Ehre sei dir, o Herr, Ehre sei Dir!

Priester

In jener Zeit rief Jesus seine zwölf Jünger zu sich und gab ihnen die Vollmacht, die unreinen Geister auszutreiben und alle Krankheiten und Leiden zu heilen. Diese Zwölf sandte Jesus aus und gebot ihnen: Geht nicht zu den Heiden, und betretet keine Stadt der Samariter, sondern geht zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel. Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe. Heilt Kranke, weckt Tote auf, macht Aussätzigere rein, treibt Dämonen aus! Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben.

V Ehre sei dir, o Herr, Ehre sei Dir!

Nun der Diakon:

Erbarme Dich unser, o Gott, nach Deiner großen Barmherzigkeit, wir bitten Dich, erhöre uns und erbarme Dich!

Ch Kyrie eleison. *(3x)*

Ἔτι δεόμεθα ὑπὲρ ἐλέους, ζωῆς, εἰρήνης, ὑγείας, σωτηρίας, ἐπισκέψεως καὶ ἀφέσεως τῶν ἀμαρτιῶν τοῦ δούλου τοῦ Θεοῦ (*τοῦδε*), καὶ ὑπὲρ τοῦ συγχωρηθῆναι αὐτῷ πᾶν πλημμέλημα ἐκούσιόν τε καὶ ἀκούσιον.

Ὁ Χορός: Κύριε, ἐλέησον (γ').

Ὁ Ἱερεὺς:

Ὅτι ἐλεήμων καὶ φιλόανθρωπος Θεὸς ὑπάρχεις, καὶ σοὶ τὴν δόξαν ἀναπέμπομεν, τῷ Πατρὶ καὶ τῷ Υἱῷ καὶ τῷ Ἁγίῳ Πνεύματι, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰῶνων.

Ὁ Χορός: Ἀμήν.

Ὁ Διάκονος: Τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ὁ Χορός: Κύριε, ἐλέησον (γ').

Καὶ ὁ Ἱερεὺς τὴν Εὐχὴν ταύτην·

Δέσποτα παντοκράτορ, ἅγιε Βασιλεῦ, ὁ παιδεύων καὶ μὴ θανατῶν, ὁ ὑποστηρίζων τοὺς καταπίπτοντας καὶ ἀνορθῶν τοὺς κατερόραγμένους· ὁ τὰς σωματικὰς θλίψεις διορθούμενος τῶν ἀνθρώπων, αἰτούμεθά σε, ὁ Θεὸς ἡμῶν, ὅπως ἐπαγάγῃς τὸ ἔλεός σου ἐπὶ τὸ ἔλαιον τοῦτο, καὶ τοὺς χρισμένους ἐξ αὐτοῦ ἐν τῷ ὀνόματί σου, ἵνα γένηται αὐτοῖς εἰς ἴασιν ψυχῆς τε καὶ σώματος καὶ εἰς καθαρισμόν καὶ ἀπαλλαγὴν παντὸς πάθους, καὶ πάσης νόσου καὶ μαλακίας καὶ παντὸς μολυσμοῦ σαρκὸς καὶ πνεύματος. Ναί, Κύριε, τὴν ἰατρικὴν σου δύναμιν οὐρανόθεν ἐξαπόστειλον· ἄψαι τοῦ σώματος, σβέσον τὸν πυρετόν, πράυνον τὸ πάθος, καὶ πᾶσαν λανθάνουσαν ἀσθένειαν ἀποδιώξον. Γενοῦ ἰατρός τοῦ δούλου σου (*τοῦδε*)· ἐξέγειρον αὐτὸν ἀπὸ κλίνης ὀδυνηρᾶς καὶ στρωμνῆς κακώσεως· σῶνον καὶ ὀλόκληρον χάρισαι αὐτὸν τῇ Ἐκκλησίᾳ σου, εὐαρεστοῦντα καὶ ποιοῦντα τὸ θέλημά σου.

Σὸν γὰρ ἐστι τὸ ἐλεεῖν καὶ σώζειν ἡμᾶς, ὁ Θεὸς ἡμῶν, καὶ σοὶ τὴν δόξαν ἀναπέμπομεν, τῷ Πατρὶ καὶ τῷ Υἱῷ καὶ τῷ Ἁγίῳ Πνεύματι, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰῶνων.

Ὁ Χορός: Ἀμήν.

Wir beten auch um Erbarmen, Leben, Frieden, Gesundheit, Rettung, Obhut und Nachlass der Sünden des Dieners Gottes *N.*, und dass ihm vergeben werde jedes absichtliche und unabsichtliche Vergehen, lasset zum Herrn uns beten!

Ch Kyrie eleison. (3x)

Priester:

Denn ein gütiger und menschenliebender Gott bist Du, und Dir senden wir den Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Ch Amin.

D Lasset zum Herrn uns beten!

Ch Kyrie eleison. (3x)

Und der Priester betet Folgendes:

Gebiet, Allherrscher, heiliger König, der Du züchtigst, aber nicht tötest, der Du die Schwachen stützt und die Gefallenen wieder aufrichtest, der Du die körperlichen Beschwerden der Menschen zum Rechten wendest, wir bitten Dich, unser Gott, Du mögest Deine Gnade kommen lassen auf dieses Öl und auf die, welche damit in Deinem Namen gesalbt werden, damit es ihnen zur Heilung der Seele und des Leibes gereiche und zur Reinigung und Abwendung jeglichen Leidens und aller Krankheit und Gebrechlichkeit und aller Befleckung des Fleisches und des Geistes. Ja, Herr, Deine heilende Kraft sende vom Himmel herab; berühre den Leib, lösche das Fieber, lindere den Schmerz, und vertreibe alle verborgene Schwachheit; sei Du der Arzt Deines Dieners *N.*, richte ihn auf vom Schmerzenslager und Krankenbett; gesund und wohlbehalten schenke ihn Deiner Kirche wieder, auf dass er Dir wohlgefällig sei und Deinen Willen tue!

Denn Dein ist es, Dich zu erbarmen und zu retten, und Dir senden wir den Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Ch Amin.

ΑΠΟΣΤΟΛΟΣ Δ΄.

Ὁ Διάκονος: Πρόσχωμεν.

Προκείμενον. Ἦχος δ΄.

Ὁ Ἀναγνώστης: Ἐν ἡ ἂν ἡμέρα ἐπικαλέσωμαί σε.

**Στίχ. ** Κύριε, εἰσάκουσον τῆς προσευχῆς μου.

Ὁ Διάκονος: Σοφία.

Ὁ Ἀναγνώστης: Πρὸς Κορινθίους Β΄ Ἐπιστολῆς Παύλου τὸ Ἀνάγνωσμα. *(Κεφ. ζ΄ 16-18, ζ΄ 1-2)*

Ὁ Διάκονος: Πρόσχωμεν.

Ὁ Ἀναγνώστης:

Ἀδελφοί, ὑμεῖς ναὸς Θεοῦ ἐστε ζῶντος, καθὼς εἶπεν ὁ Θεός, ὅτι «Ἐνοικήσω ἐν αὐτοῖς καὶ ἐμπεριπατήσω, καὶ ἔσομαι αὐτῶν Θεός, καὶ αὐτοὶ ἔσονται μοι λαός». Διὸ «ἐξέλθετε ἐκ μέσου αὐτῶν καὶ ἀφορίσθητε, λέγει Κύριος, καὶ ἀκαθάρτου μὴ ἄπτεσθε· καὶ γὰρ εἰσδέξομαι ὑμᾶς, καὶ ἔσομαι ὑμῖν εἰς πατέρα, καὶ ὑμεῖς ἔσεσθέ μοι εἰς υἱοὺς καὶ θυγατέρας, λέγει Κύριος Παντοκράτωρ». Ταύτας οὖν ἔχοντες τὰς ἐπαγγελίας, ἀγαπητοί, καθαρῶς ἐμαυτοὺς ἀπὸ παντὸς μολυσμοῦ σαρκὸς καὶ πνεύματος, ἐπιτελοῦντες ἀγιωσύνην ἐν φόβῳ Θεοῦ.

Ὁ Ἱερεύς: Εἰρήνη σοι.

Ἄλληλούϊα. Ἄλληλούϊα. Ἄλληλούϊα. *Ἦχος β΄.*

Στίχ. Ὑπομένων ὑπέμεινα τὸν Κύριον.

ΕΥΑΓΓΕΛΙΟΝ Δ΄.

Ὁ Διάκονος: Σοφία· ὁρθοί· ἀκούσωμεν τοῦ ἁγίου Εὐαγγελίου.

Ὁ Ἱερεύς: Εἰρήνη πᾶσι.

Ὁ Χορός: Καὶ τὸ πνεύματί σου.

Ὁ Ἱερεύς: Ἐκ τοῦ κατὰ Ματθαῖον ἁγίου Εὐαγγελίου τὸ Ἀνάγνωσμα. *(Κεφ. η΄ 14-23)*

Ὁ Διάκονος: Πρόσχωμεν.

Ὁ Χορός: Δόξα σοι, Κύριε, δόξα σοι.

VIERTE LESUNG

D Aufmerksam!

Prokimenon im 4. Ton (Ps 101,3.2)

V An dem Tage, an dem ich Dich anrufen werde, erhöre mich eilends!

Vers \ Herr, erhöre mein Gebet, lass mein Schreien vor Dich kommen.

D Weisheit!

V Lesung aus dem zweiten Brief des hl. Apostels Paulus an die Korinther (6,16 b-7,2)

D Aufmerksam!

Vorleser

Brüder, wir sind doch der Tempel des lebendigen Gottes; denn Gott hat gesprochen: Ich will unter ihnen wohnen und mit ihnen gehen. Ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein. Zieht darum weg aus ihrer Mitte, und sondert euch ab, spricht der Herr, und fasst nichts Unreines an. Dann will ich euch aufnehmen und euer Vater sein, und ihr sollt meine Söhne und Töchter sein, spricht der Herr, der Herrscher über die ganze Schöpfung. Das sind die Verheißungen, die wir haben, liebe Brüder. Reinigen wir uns also von aller Unreinheit des Leibes und des Geistes, und streben wir in Gottesfurcht nach vollkommener Heiligung.

P Den Frieden dir.

Alliluja, alleluja, alleluja *im 2. Ton, (Ps 39,2)*

Vers \ Unerschüttert harrete ich des Herrn und Er neigte sich zu mir.

VIERTES EVANGELIUM

D Weisheit! Steht auf! Lasset uns hören das heilige Evangelium!

P Den Frieden allen!

Ch Und auch deinem Geiste!

P Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus (8,14-23)

D Aufmerksam!

Ch Ehre sei dir, o Herr, Ehre sei Dir!

Ὁ Ἱερεὺς·

Τῷ καιρῷ ἐκείνῳ, ἐλθὼν ὁ Ἰησοῦς εἰς τὴν οἰκίαν Πέτρου εἶδε τὴν πενθερὰν αὐτοῦ βεβλημένην καὶ πυρέσσουσαν· καὶ ἤψατο τῆς χειρὸς αὐτῆς καὶ ἀφῆκεν αὐτὴν ὁ πυρετός· καὶ ἠγέρθη καὶ διηκόνει αὐτῷ. Ὁψίας δὲ γενομένης προσήνεγκαν αὐτῷ δαιμονιζομένους πολλούς· καὶ ἐξέβαλε τὰ πνεύματα λόγῳ, καὶ πάντας τοὺς κακῶς ἔχοντας ἐθεράπευσεν, ὅπως πληρωθῆ τὸ ῥηθὲν διὰ Ἡσαΐου τοῦ προφήτου λέγοντος· «Αὐτὸς τὰς ἀσθενείας ἡμῶν ἔλαβε καὶ τὰς νόσους ἐβάστασεν». Ἴδὼν δὲ ὁ Ἰησοῦς πολλοὺς ὄχλους περὶ αὐτόν, ἐκέλευσεν ἀπελθεῖν εἰς τὸ πέραν. Καὶ προσελθὼν εἰς γραμματεὺς εἶπεν αὐτῷ· Διδάσκαλε, ἀκολουθήσω σοι ὅπου ἂν ἀπέρχῃ. Καὶ λέγει αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· αἱ ἀλώπεκες φωλεοὺς ἔχουσι, καὶ τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ κατασκηνώσεις, ὁ δὲ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου οὐκ ἔχει ποῦ τὴν κεφαλὴν κλίνει. Ἄλλος δὲ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ εἶπεν αὐτῷ· Κύριε, ἐπίτρεψόν μοι πρῶτον ἀπελθεῖν καὶ θάψαι τὸν πατέρα μου. Ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτῷ· ἀκολουθεῖ μου, καὶ ἄφες τοὺς νεκροὺς θάψαι τοὺς ἑαυτῶν νεκρούς. Καὶ ἐμβάντι αὐτῷ εἰς τὸ πλοῖον ἠκολούθησαν αὐτῷ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ.

Ὁ Χορός· Δόξα σοι, Κύριε, δόξα σοι.

Ὁ Διάκονος·

Ἐλέησον ἡμᾶς, ὁ Θεός, κατὰ τὸ μέγα ἔλεός σου δεόμεθά σου, ἐπάκουσον καὶ ἐλέησον.

Ὁ Χορός· Κύριε, ἐλέησον (γ').

Ἔτι δεόμεθα ὑπὲρ ἐλέους, ζωῆς, εἰρήνης, υἰείας, σωτηρίας, ἐπισκέψεως καὶ ἀφέσεως τῶν ἁμαρτιῶν τοῦ δούλου τοῦ Θεοῦ (τοῦδε) καὶ ὑπὲρ τοῦ συγχωρηθῆναι αὐτῷ πᾶν πλημμέλημα ἐκούσιόν τε καὶ ἀκούσιον.

Ὁ Χορός· Κύριε, ἐλέησον (γ').

Ὁ Ἱερεὺς·

Ὅτι ἐλεήμων καὶ φιλάνθρωπος Θεὸς ὑπάρχεις, καὶ σοὶ τὴν δόξαν ἀναπέμπομεν, τῷ Πατρὶ καὶ τῷ Υἱῷ καὶ τῷ Ἁγίῳ Πνεύματι, νῦν καὶ αἰεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.

Priester

In jener Zeit ging Jesus in das Haus des Petrus und sah, dass dessen Schwiegermutter im Bett lag und Fieber hatte. Da berührte er ihre Hand, und das Fieber wich von ihr. Und sie stand auf und sorgte für ihn. Am Abend brachte man viele Besessene zu ihm. Er trieb mit seinem Wort die Geister aus und heilte alle Kranken. Dadurch sollte sich erfüllen, was durch den Propheten Jesaja gesagt worden ist: Er hat unsere Leiden auf sich genommen und unsere Krankheiten getragen. Als Jesus die vielen Menschen sah, die um ihn waren, befahl er, ans andere Ufer zu fahren. Da kam ein Schriftgelehrter zu ihm und sagte: Meister, ich will dir folgen, wohin du auch gehst. Jesus antwortete ihm: Die Füchse haben ihre Höhlen und die Vögel ihre Nester; der Menschensohn aber hat keinen Ort, wo er sein Haupt hinlegen kann. Ein anderer aber, einer seiner Jünger, sagte zu ihm: Herr, laß mich zuerst heimgehen und meinen Vater begraben! Jesus erwiderte: Folge mir nach; lass die Toten ihre Toten begraben! Er stieg in das Boot, und seine Jünger folgten ihm.

Ch Ehre sei dir, o Herr, Ehre sei Dir!

Nun der Diakon:

Erbarme Dich unser, o Gott, nach Deiner großen Barmherzigkeit, wir bitten Dich, erhöre uns und erbarme Dich!

Ch Kyrie eleison. (3x)

Wir beten auch um Erbarmen, Leben, Frieden, Gesundheit, Rettung, Obhut und Nachlass der Sünden des Dieners Gottes *N.*, und dass ihm vergeben werde jedes absichtliche und unabsichtliche Vergehen, lasset zum Herrn uns beten!

Ch Kyrie eleison. (3x)

Priester:

Denn ein gütiger und menschenliebender Gott bist Du, und Dir senden wir den Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Ὁ Χορός: Ἀμήν.

Ὁ Διάκονος: Τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ὁ Χορός: Κύριε, ἐλέησον.

Καὶ ὁ Ἱερεὺς τὴν Εὐχὴν·

Ἀγαθὲ καὶ φιλόανθρωπε, εὐσπλαγχνε καὶ πολυέλεε Κύριε, ὁ πολὺς ἐν ἐλέει καὶ πλούσιος ἐν ἀγαθότητι, ὁ Πατὴρ τῶν οἰκτιρισμῶν καὶ Θεὸς πάσης παρακλήσεως, ὁ ἐνισχύσας ἡμᾶς διὰ τῶν ἁγίων σου Ἀποστόλων, ἐλαίῳ μετὰ προσευχῆς τὰς ἀσθενείας τοῦ λαοῦ θεραπεύεσθαι· αὐτὸς καὶ τὸ ἔλαιον τοῦτο σύνταξον εἰς ἴασις τοῖς ἐξ αὐτοῦ χριστομένοις, εἰς ἀπαλλαγὴν πάσης νόσου καὶ πάσης μαλακίας, εἰς ἀπολύτρωσιν τῶν κακῶν τῶν ἀπεκδεχομένων τὴν παρὰ σοῦ σωτηρίαν. Ναί, Δέσποτα Κύριε ὁ Θεὸς ἡμῶν, δεόμεθά σου, παντοδύναμε, τοῦ σώζειν πάντας ἡμᾶς· ὁ μόνος ψυχῶν τε καὶ σωμάτων ἰατρός, ἀγίασον πάντας ἡμᾶς· ὁ πᾶσαν νόσον ἰώμενος, ἴασαι καὶ τὸν δοῦλον σου *(τόνδε)*· ἐξέγειρον αὐτὸν ἀπὸ κλίνης ὀδυνηρᾶς, διὰ ἐλέους τῆς σῆς χρηστότητος· ἐπίσκεψαι αὐτὸν ἐν ἐλέει καὶ οἰκτιρμοῖς σου· ἀποδίωξον ἀπ' αὐτοῦ πᾶσαν ἀρρώστιαν καὶ ἀσθένειαν· ἵνα, ἐξαναστάς τῇ χειρὶ σου τῇ κραταιᾷ, δουλεύῃ σοι μετὰ πάσης εὐχαριστίας· ὅπως καὶ νῦν, μετέχοντες τῆς σῆς ἀφάτου φιλοανθρωπίας, ὑμνῶμεν καὶ δοξάζωμεν σὲ τὸν ποιῶντα μεγάλα καὶ θαυμαστά, ἐνδοξά τε καὶ ἐξαίσια.

Σὸν γάρ ἐστι τὸ ἐλεεῖν καὶ σώζειν ἡμᾶς, ὁ Θεὸς ἡμῶν, καὶ σοὶ τὴν δόξαν ἀναπέμπομεν, τῷ Πατρὶ καὶ τῷ Υἱῷ καὶ τῷ Ἁγίῳ Πνεύματι, νῦν καὶ αἰεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰῶνων.

Ὁ Χορός: Ἀμήν.

ΑΠΟΣΤΟΛΟΣ Ε΄.

Ὁ Διάκονος: Πρόσχωμεν.

Προκείμενον. Ἦχος πλ. α΄.

Ὁ Ἀναγνώστης: Σὺ, Κύριε, φυλάξαις ἡμᾶς καὶ διατηρήσαις ἡμᾶς.

*Στίχ. * Σῶσόν με, Κύριε, ὅτι ἐκλέλοιπεν ὄσιος.

Ὁ Διάκονος: Σοφία.

Ch Amin.

D Lasset zum Herrn uns beten!

Ch Kyrie eleison.

Und der Priester spricht dieses Gebet:

Gütiger und menschenliebender, barmherziger und gnadenvoller Herr, der Du groß bist an Erbarmen und reich an Güte, Vater der Erbarmungen und Gott allen Trostes, der Du uns durch Deine heiligen Apostel die Kraft verliehen hast, durch Öl unter Gebet die Krankheiten des Volkes zu heilen, Du Selbst mache dieses Öl wirksam zur Heilung derer, die mit ihm gesalbt werden zur Abwendung aller Krankheiten und Gebrechen, zur Befreiung von den Übeln derer, die von Dir die Erlösung erwarten. Gebieter, Herr, unser Gott, wir bitten Dich, Allmächtiger, uns alle zu erlösen! Einziger Arzt der Seelen und der Leiber, heilige uns alle! Der Du alle Krankheit heilst, heile auch Deinen Diener *N*. Richte ihn auf vom Schmerzenslager durch die Gnade Deiner Güte! Suche ihn auf in Deiner Gnade und Deiner Erbarmung. Vertreibe von ihm alle Krankheit und Schwäche, auf dass er, wieder aufgerichtet durch Deine machtvolle Hand, Dir diene in aller Dankbarkeit. So lass auch uns jetzt teilnehmen an Deiner unsagbaren Menschenliebe, Dich besingen und verherrlichen, der Du Großes und Wunderbares, Herrliches und Gewaltiges vollbringst!

Denn Dein ist es, Dich zu erbarmen und uns zu retten, Du unser Gott, und Dir senden wir den Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Ch Amin.

FÜNFTE LESUNG

D Aufmerksam!

Prokimenon im 5. Ton (Ps 11,8 und 2)

V Du, o Herr, wollest uns bewahren, Du wollest uns beschützen vor diesem Geschlecht auf ewig.

Vers \ Erlöse mich, o Herr, denn verlassen ist der Fromme.

D Weisheit!

Ὁ Ἀναγνώστης: Πρὸς Κορινθίους Β΄ Ἐπιστολῆς Παύλου τὸ Ἀνάγνωσμα. *(Κεφ. α΄ 8-11)*

Ὁ Διάκονος: Πρόσχωμεν.

Ὁ Ἀναγνώστης:

Ἄδελφοί, οὐ θέλομεν ὑμᾶς ἀγνοεῖν ὑπὲρ τῆς θλίψεως ἡμῶν τῆς γενομένης ἡμῖν ἐν τῇ Ἀσίᾳ, ὅτι καθ' ὑπερβολὴν ἐβαρῆθημεν ὑπὲρ δύναμιν, ὥστε ἐξαπορηθῆναι ἡμᾶς καὶ τοῦ ζῆν. Ἄλλ' αὐτοὶ ἐν ἑαυτοῖς τὸ ἀπόκριμα τοῦ θανάτου ἐσχίκαμεν, ἵνα μὴ πεποιοῦτες ὦμεν ἐφ' ἑαυτοῖς, ἀλλ' ἐπὶ τῷ Θεῷ τῷ ἐγείροντι τοὺς νεκρούς· ὃς ἐκ τηλικούτου θανάτου ἐρρύσατο ἡμᾶς καὶ ῥύεται, εἰς ὃν ἠλπικαμεν ὅτι καὶ ἔτι ῥύσεται, συνυπουργούντων καὶ ὑμῶν ὑπὲρ ἡμῶν τῇ δεήσει, ἵνα ἐκ πολλῶν προσώπων τὸ εἰς ἡμᾶς χάρισμα διὰ πολλῶν εὐχαριστηθῇ ὑπὲρ ἡμῶν.

Ὁ Ἱερεύς: Εἰρήνη σοι.

Ἄλληλούϊα. Ἄλληλούϊα. Ἄλληλούϊα. *Ἦχος πλ. α΄.*

Στίχ. Τὰ ἐλέη σου, Κύριε, εἰς τὸν αἰῶνα ἄσομαι.

ΕΥΑΓΓΕΛΙΟΝ Ε΄.

Ὁ Διάκονος: Σοφία· ὀρθοί· ἀκούσωμεν τοῦ ἁγίου Εὐαγγελίου.

Ὁ Ἱερεύς: Εἰρήνη πᾶσι.

Ὁ Χορός: Καὶ τῷ πνεύματί σου.

Ὁ Ἱερεύς: Ἐκ τοῦ κατὰ Ματθαῖον ἁγίου Εὐαγγελίου τὸ Ἀνάγνωσμα. *(Κεφ. κε΄ 1-13)*

Ὁ Διάκονος: Πρόσχωμεν.

Ὁ Χορός: Δόξα σοι, Κύριε, δόξα σοι.

Ὁ Ἱερεύς:

Εἶπεν ὁ Κύριος τὴν παραβολὴν ταύτην. Ὁμοιώθη ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν δέκα παρθένοις, αἵτινες λαβοῦσαι τὰς λαμπάδας αὐτῶν ἐξῆλθον εἰς ἀπάντησιν τοῦ νυμφίου. Πέντε δὲ ἦσαν ἐξ αὐτῶν φρόνιμοι καὶ αἱ πέντε μωραὶ. Αἵτινες μωραὶ λαβοῦσαι τὰς λαμπάδας ἑαυτῶν οὐκ ἔλαβον μεθ' ἑαυτῶν ἔλαιον· αἱ δὲ φρόνιμοι ἔλαβον ἔλαιον

V Lesung aus dem zweiten Brief des hl. Apostels Paulus an die Korinther (1,8-11)

D Aufmerksam!

Vorleser

Brüder, wir wollen euch die Not nicht verschweigen, Brüder, die in der Provinz Asien über uns kam und uns über alles Maß bedrückte; unsere Kraft war erschöpft, so sehr, dass wir am Leben verzweifelten. Aber wir haben unser Todesurteil hingenommen, weil wir unser Vertrauen nicht auf uns selbst setzen wollten, sondern auf Gott, der die Toten auferweckt. Er hat uns aus dieser großen Todesnot errettet und rettet uns noch; auf ihm ruht unsere Hoffnung, dass er uns auch in Zukunft retten wird. Helft aber auch ihr, indem ihr für uns betet, damit viele Menschen in unserem Namen Dank sagen für die Gnade, die uns geschenkt wurde.

P Den Frieden dir.

Alliluja, alleluja, alleluja *im 5. Ton (Ps 88,2)*

Deine Gnade, o Herr, will ich ewig besingen, von Geschlecht zu Geschlecht Deine Treue kundtun.

FÜNFTES EVANGELIUM

D Weisheit! Steht auf! Lasset uns hören das heilige Evangelium!

P Den Frieden allen!

Ch Und auch deinem Geiste!

P Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus (25,1-13)

D Aufmerksam!

Ch Ehre sei dir, o Herr, Ehre sei Dir!

Priester

Der Herr erzählte folgendes Gleichnis: Mit dem Himmelreich wird es sein wie mit zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und dem Bräutigam entgegen gingen. Fünf von ihnen waren töricht, und fünf waren klug. Die törichten nahmen ihre Lampen mit, aber kein Öl, die klugen aber nahmen außer den Lampen noch Öl in Krügen mit. Als nun der

ἐν τοῖς ἀγγελίοις αὐτῶν μετὰ τῶν λαμπάδων αὐτῶν. Χρονίζοντος δὲ τοῦ νυμφίου ἐνύσταξαν πᾶσαι καὶ ἐκάθευδον. Μέσης δὲ νυκτὸς κραυγὴ γέγονεν· Ἴδου ὁ νυμφίος ἔρχεται, ἐξέρχεσθε εἰς ἀπάντησιν αὐτοῦ. Τότε ἠγέρθησαν πᾶσαι αἱ παρθένοι ἐκεῖναι καὶ ἐκόσμησαν τὰς λαμπάδας αὐτῶν. Αἱ δὲ μωραὶ ταῖς φρονίμοις εἶπαν· Δότε ἡμῖν ἐκ τοῦ ἐλαίου ὑμῶν, ὅτι αἱ λαμπάδες ἡμῶν σβέννυνται. Ἀπεκρίθησαν δὲ αἱ φρονίμοι λέγουσαι· Μήποτε οὐκ ἀρκέσει ἡμῖν καὶ ὑμῖν· πορεύεσθε δὲ μᾶλλον πρὸς τοὺς πωλοῦντας καὶ ἀγοράσατε ἑαυταῖς. Ἀπερχομένων δὲ αὐτῶν ἀγοράσαι ἤλθεν ὁ νυμφίος καὶ αἱ ἔτοιμοι εἰσῆλθον μετ' αὐτοῦ εἰς τοὺς γάμους, καὶ ἐκλείσθη ἡ θύρα. Ὑστερον δὲ ἔρχονται καὶ αἱ λοιπαὶ παρθένοι λέγουσαι· Κύριε κύριε, ἄνοιξον ἡμῖν. Ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν· Ἀμὴν λέγω ὑμῖν, οὐκ οἶδα ὑμᾶς. Γρηγορεῖτε οὖν, ὅτι οὐκ οἶδατε τὴν ἡμέραν οὐδὲ τὴν ὥραν ἐν ἣ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἔρχεται.

Ὁ Χορός· Δόξα σοι, Κύριε, δόξα σοι.

Ὁ Διάκονος·

Ἐλέησον ἡμᾶς, ὁ Θεός, κατὰ τὸ μέγα ἔλεός σου δεόμεθά σου, ἐπάκουσον καὶ ἐλέησον.

Ὁ Χορός· Κύριε, ἐλέησον (γ').

Ἔτι δεόμεθα, ὑπὲρ ἐλέους, ζωῆς, εἰρήνης, ὑγείας, σωτηρίας, ἐπισκέψεως καὶ ἀφέσεως τῶν ἁμαρτιῶν τοῦ δούλου τοῦ Θεοῦ (τουδε) καὶ ὑπὲρ τοῦ συγχωρηθῆναι αὐτῷ πᾶν πλημμέλημα ἐκούσιόν τε καὶ ἀκούσιον.

Ὁ Χορός· Κύριε, ἐλέησον (γ').

Ὁ Ἱερέυς·

Ὅτι ἐλεήμων καὶ φιλάνθρωπος Θεὸς ὑπάρχεις, καὶ σοὶ τὴν Δόξαν ἀναπέμπομεν, τῷ Πατρὶ καὶ τῷ Υἱῷ καὶ τῷ Ἁγίῳ Πνεύματι, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.

Ὁ Χορός· Ἀμὴν.

Ὁ Διάκονος· Τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ὁ Χορός· Κύριε, ἐλέησον.

Bräutigam lange nicht kam, wurden sie alle müde und schliefen ein. Mit-ten in der Nacht aber hörte man plötzlich laute Rufe: Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zurecht. Die törichten aber sagten zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, sonst gehen unsere Lampen aus. Die klugen erwiderten ihnen: Dann reicht es weder für uns noch für euch; geht doch zu den Händlern und kauft, was ihr braucht. Während sie noch unter-wegs waren, um das Öl zu kaufen, kam der Bräutigam; die Jungfrauen, die bereit waren, gingen mit ihm in den Hochzeitssaal, und die Tür wur-de zugeschlossen. Später kamen auch die anderen Jungfrauen und riefen: Herr, Herr, mach uns auf! Er aber antwortete ihnen: Amin, ich sage euch: Ich kenne euch nicht. Seid also wachsam! Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde.

Ch Ehre sei dir, o Herr, Ehre sei Dir!

Nun der Diakon:

Erbarme Dich unser, o Gott, nach Deiner großen Barmherzigkeit, wir bitten Dich, erhöre uns und erbarme Dich!

Ch Kyrie eleison. (3x)

Wir beten auch um Erbarmen, Leben, Frieden, Gesundheit, Rettung, Ob-hut und Nachlass der Sünden des Dieners Gottes *N.*, und dass ihm ver-geben werde jedes absichtliche und unabsichtliche Vergehen, lasset zum Herrn uns beten!

Ch Kyrie eleison. (3x)

Priester:

Denn ein gütiger und menschenliebender Gott bist Du, und Dir senden wir den Lobpreis empör, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Ch Amin.

D Lasset zum Herrn uns beten!

Ch Kyrie eleison.

Και ὁ Ἰερεὺς λέγει τὴν Εὐχὴν ταύτην·

Κύριε ὁ Θεὸς ἡμῶν, ὁ παιδεύων καὶ πάλιν ἰώμενος· ὁ ἐγείρων ἀπὸ γῆς πτωχὸν καὶ ἀπὸ κοπρίας ἀνυψῶν πένητα· ὁ τῶν ὀρφανῶν πατήρ, καὶ τῶν χειμαζομένων λιμὴν, καὶ τῶν νοσοῦντων ἰατρός· ὁ τὰς ἀσθενείας ἡμῶν ἀπόνως βαστάζων, καὶ τὰς νόσους ἡμῶν λαμβάνων· ὁ ἐν ἰλαρότητι ἐλεῶν· ὁ ὑπερβαίνων ἀνομίας καὶ ἐξαίρων ἀδικίας· ὁ ταχύς εἰς βοήθειαν καὶ βραδύς εἰς ὀργήν· ὁ ἐμφυσήσας εἰς τοὺς σεαυτοῦ Μαθητὰς καὶ εἰπών· «Λάβετε Πνεῦμα Ἅγιον· ἂν τινῶν ἀφήτε τὰς ἁμαρτίας, ἀφίενται αὐτοῖς»· ὁ δεχόμενος τῶν ἁμαρτωλῶν τὴν μετάνοιαν, καὶ ἐξουσίαν ἔχων συγχωρεῖν ἁμαρτίας πολλὰς καὶ χαλεπὰς καὶ ἴασιν παρέχων πᾶσι τοῖς ἐν ἀσθενείᾳ καὶ μακρονοσίᾳ διάγουσιν· ὁ καὶ ἐμὲ τὸν ταπεινὸν καὶ ἁμαρτωλὸν καὶ ἀνάξιον δούλον σου, τὸν ἐν πολλαῖς ἁμαρτίαις συμπεπλεγμένον, καὶ πάθεσιν ἡδονῶν συγκυλινδούμενον, καλέσας εἰς τὸν ἅγιον καὶ ὑπερμέγιστον βαθμὸν τῆς ἱερωσύνης, καὶ εἰσελθεῖν εἰς τὸ ἐνδότερον τοῦ καταπετάσματος, εἰς τὰ Ἅγια τῶν Ἁγίων, ὅπου παρακύψαι οἱ ἅγιοι Ἄγγελοι ἐπιθυμοῦσι, καὶ ἀκοῦσαι τῆς εὐαγγελικῆς φωνῆς Κυρίου τοῦ Θεοῦ, καὶ θεάσασθαι αὐτοψεῖ τὸ πρόσωπον τῆς ἁγίας ἀναφορᾶς, καὶ ἀπολαῦσαι τῆς θείας καὶ ἱερᾶς Λειτουργίας· ὁ καταξιώσας με ἱερουργῆσαι τὰ ἐπουράνιά σου Μυστήρια καὶ προσφέρειν σοι δῶρά τε καὶ θυσίας ὑπὲρ τῶν ἡμετέρων ἁμαρτημάτων καὶ τῶν τοῦ λαοῦ ἀγνοημάτων, καὶ μεσιτεῦσαι ὑπὲρ τῶν λογικῶν σου προβάτων, ἵνα διὰ τῆς πολλῆς καὶ ἀφάτου σου φιλανθρωπίας τὰ παραπτώματα αὐτῶν ἐξαλείψῃς· αὐτὸς, ὑπεράγαθε Βασιλεῦ, ἐνώτισαι τὴν προσευχὴν μου ἐν ταύτῃ τῇ ὥρᾳ τε καὶ ἁγία ἡμέρᾳ, καὶ ἐν παντὶ καιρῷ καὶ τόπῳ, καὶ πρόσχες τῇ φωνῇ τῆς δεήσεώς μου· καὶ τοῦ δούλου σου (*τοῦδὲ*) τοῦ ἐν ἀσθενείᾳ ψυχῆς καὶ σώματος ὄντος, τὴν ἴασιν δώρησαι, παρέχων ἄφεσιν ἁμαρτιῶν αὐτῷ, καὶ συγχώρησιν πλημμελημάτων ἐκουσίων τε καὶ ἀκουσίων· θεραπεύων αὐτοῦ πληγὰς ἀνιάτους, πᾶσαν τε νόσον καὶ πᾶσαν μαλακίαν. Δώρησαι αὐτῷ ψυχικὴν ἴασιν, ὁ ἀψάμενος τῆς πενθερᾶς τοῦ Πέτρου, καὶ ἀφήκεν αὐτὴν ὁ πυρετός, καὶ ἠγέρθη καὶ διηκόνει σοι. Αὐτός, Δέσποτα, καὶ τῷ δούλῳ σου (*τῷδὲ*) παράσχου ἰατρειάν καὶ ἀπαλλαγὴν πάσης φθοροποιοῦ ἀλγηδόνης· καὶ μνήσθητι τῶν

Und der Priester spricht dieses Gebet:

Herr, unser Gott, der Du züchtigst und wieder heilst, der Du aufrichtest von der Erde den Armen und aus dem Schmutz emporhebst den Elenen; Vater der Waisen, Hafen der vom Sturm Bedrängten und Arzt der Kranken; der Du unsere Schwächen mühelos trägst und annimmst unsere Krankheiten, der Du Dich erbarmst in Sanftmut, Übertretungen übergehst und Kränkungen beseitigst; der Du rasch zu Hilfe eilst und langsam bist im Zorn; der Du Deine Jünger angehaucht hast und sprachst „Empfangt den Heiligen Geist! Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben“ (*Joh 20,23*); der Du annimmst die Reue der Sünder und Vollmacht hast zu verzeihen die vielen und schweren Sünden; der Du Genesung verschaffst allen Kranken und Leidenden; der Du auch mich, Deinen geringen, sündigen und unwürdigen Diener, obwohl in viele Sünden und Begierden verstrickt, zum heiligen und hohen Rang des Priestertums berufen hast und eingehen ließest in das Innerste hinter dem Vorhang, in das Allerheiligste, in das einzudringen die heiligen Engel begehren, zu hören die Freudenbotschaft Gottes des Herrn und zu schauen mit eigenen Augen die heilige Darbringung des Opfers und mich zu erquicken an der göttlichen und heiligen Liturgie; der Du mich gewürdigt hast, Deine himmlischen Mysterien priesterlich zu vollziehen und für unsere Sünden und für des Volkes Unwissenheit darzubringen Gaben und Opfer, und Mittler zu sein für Deine geistigen Schafe, auf dass Du nach Deiner großen und unsagbaren Menschenliebe ihre Übertretungen vergibst. Du Selbst, gütigster König, vernimm mein Gebet zu dieser Stunde und an diesem heiligen Tage und zu jeder Zeit und an jedem Ort und höre auf die Stimme meines Flehens und schenke Genesung diesem an Leib und Seele kranken Diener *N.*, indem Du ihm Vergebung der Sünden und Verzeihung der wissentlichen und unwissentlichen Übertretungen gewährst und seine Wunden und alle Krankheit und Schwäche heilst. Schenke ihm Heilung der Seele, der Du die Schwiegermutter des Petrus berührt hast, so dass das Fieber sie verließ, und sie aufstand und Dir diente. Du Selbst, Gebieter, gewähre auch Deinem Diener *N.* Genesung und Abwendung allen verderbenbringenden Schmerzes und gedenke Deiner reichen Erbarmungen und Deiner Gnade.

πλουσίων σου οἰκτιρῶν καὶ τοῦ ἐλέους σου. Μνήσθητι, ὅτι ἐπιμελῶς ἔγκειται ἡ διάνοια τοῦ ἀνθρώπου ἐπὶ τὰ πονηρὰ ἐκ νεότητος αὐτοῦ καὶ οὐδεὶς εὐρίσκεται ἀναμάρτητος ἐπὶ τῆς γῆς· σὺ γὰρ μόνος ἐκτὸς ἁμαρτίας ὑπάρχεις, ὁ ἐλθὼν καὶ σώσας τὸ ἀνθρώπινον γένος, καὶ ἐλευθερώσας ἡμᾶς ἐκ τῆς δουλείας τοῦ ἐχθροῦ· ἐὰν γὰρ εἰς κρίσιν ἔλθῃς μετὰ τῶν δούλων σου, οὐδεὶς εὐρεθήσεται καθαρὸς ἀπὸ ῥύπου· ἀλλὰ πᾶν στόμα φραγήσεται, μὴ ἔχον τι ἀπολογήσασθαι, ὅτι ὡς ῥάκος ἀποκαθημένης, πᾶσα ἡ δικαιοσύνη ἡμῶν ἐνώπιόν σου· διὰ τοῦτο ἁμαρτίας νεότητος ἡμῶν μὴ μνησθῆς, Κύριε.

Σὺ γὰρ ὑπάρχεις ἐλπίς τῶν ἀπηλπισμένων, καὶ ἀνάπαυσις τῶν κοπιῶντων καὶ πεφορτισμένων ἐν ἀνομίαις, καὶ σοὶ τὴν δόξαν ἀναπέμπομεν, σὺν τῷ ἀνάρχῳ σου Πατρὶ, καὶ τῷ παναγίῳ καὶ ἀγαθῷ, καὶ ζωοποιῷ σου Πνεύματι, νῦν καὶ αἰεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰῶνων.

Ὁ Χορός: Ἀμήν.

ΑΠΟΣΤΟΛΟΣ ΣΤ΄.

Ὁ Διάκονος: Πρόσχωμεν.

Προκείμενον. Ψαλμὸς δ΄.

Ὁ Ἀναγνώστης: Ἐλέησόν με, ὁ Θεός, κατὰ τὸ μέγα ἔλεός σου.

Στίχ. Καρδίαν καθαρὰν κτίσον ἐν ἐμοί, ὁ Θεός.

Ὁ Διάκονος: Σοφία.

Ὁ Ἀναγνώστης: Πρὸς Γαλάτας Ἐπιστολῆς Παύλου τὸ Ἀνάγνωσμα.
(Κεφ. ε΄ 22 - ζ΄ 3)

Ὁ Διάκονος: Πρόσχωμεν.

Ὁ Ἀναγνώστης:

Ἀδελφοί, ὁ καρπὸς τοῦ Πνεύματος ἐστὶν ἀγάπη, χαρὰ, εἰρήνη, μακροθυμία, χρηστότης, ἀγαθωσύνη, πίστις, πραότης, ἐγκράτεια· κατὰ τῶν τοιούτων οὐκ ἔστι νόμος. Οἱ δὲ τοῦ Χριστοῦ τὴν σάρκα ἐσταύρωσαν σὺν τοῖς παθήμασι καὶ ταῖς ἐπιθυμίαις. Εἰ ζῶμεν πνεύματι, πνεύματι καὶ στοιχῶμεν. Μὴ γινώμεθα κενόδοξοι, ἀλλήλους προκαλοῦμενοι, ἀλλήλοις φθονοῦντες. Ἀδελφοί, ἐὰν καὶ προληφθῇ ἄνθρωπος ἐν τινι παραπτώματι, ὑμεῖς οἱ πνευματικοὶ κα-

Gedenke, dass das Trachten des Menschen von seiner Jugend an unablässig auf das Böse gerichtet ist und niemand auf Erden ohne Sünde erfunden wird. Denn Du allein bist ohne Sünde, der Du gekommen bist das menschliche Geschlecht zu erlösen und uns aus der Knechtschaft des Feindes befreit hast. Denn wenn Du ins Gericht gehst mit Deinen Dienern, so wird keiner rein und ohne Makel erfunden werden. Jeder Mund muss verstummen, da er nichts hat, sich zu rechtfertigen, weil alle unsere Gerechtigkeit vor Dir ist wie ein zerschlissener Lappen. Deshalb gedenke nicht der Sünde unserer Jugend, Herr!

Denn Du bist die Hoffnung der Hoffnungslosen und die Ruhe der Mühseligen und der Sündenbeladenen, und Dir senden wir den Lobpreis empor, samt Deinem anfanglosen Vater und Deinem allheiligen und guten und lebensschaffenden Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Ch Amin.

SECHSTE LESUNG

D Aufmerksam!

Prokimenon im 6. Ton (Ps 50,3.12)

V Erbarme Dich meiner, o Gott, nach Deiner großen Güte.

Vers Schaffe mir, o Gott, ein reines Herz und den rechten Geist erneuere in meinem Innersten.

D Weisheit!

V Lesung aus dem Brief des hl. Apostels Paulus an die Galater (5,22-6,3)

D Aufmerksam!

Vorleser

Brüder, die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung; dem allem widerspricht das Gesetz nicht. Alle, die zu Christus Jesus gehören, haben das Fleisch und damit ihre Leidenschaften und Begierden gekreuzigt. Wenn wir aus dem Geist leben, dann wollen wir dem Geist auch folgen. Wir wollen nicht prahlen, nicht miteinander streiten und einander nichts nachtragen. Wenn einer sich zu einer Verfehlung hinreißen

ταρτίζετε τὸν τοιοῦτον ἐν πνεύματι πραότητος, σκοπῶν σεαυτὸν, μὴ καὶ σὺ πειρασθῆς. Ἄλλήλων τὰ βάρη βαστάζετε, καὶ οὕτως ἀναπληρώσατε τὸν νόμον τοῦ Χριστοῦ.

Ὁ Ἱερεὺς: Εἰρήνη σοι.

Ἄλληλουῖα. Ἄλληλουῖα. Ἄλληλουῖα. *Ἦχος πλ. β'.*

Στίχ. Μακάριος ἀνὴρ ὁ φοβούμενος τὸν Κύριον.

ΕΥΑΓΓΕΛΙΟΝ ΣΤ'.

Ὁ Διάκονος: Σοφία· ὀρθοί· ἀκούσωμεν τοῦ ἁγίου Εὐαγγελίου.

Ὁ Ἱερεὺς: Εἰρήνη πᾶσι.

Ὁ Χορός: Καὶ τῷ πνεύματί σου.

Ὁ Ἱερεὺς: Ἐκ τοῦ κατὰ Ματθαῖον ἁγίου Εὐαγγελίου τὸ Ἄνάγνωσμα. *(Κεφ. ιε' 21-28)*

Ὁ Διάκονος: Πρόσχωμεν.

Ὁ Χορός: Δόξα σοι, Κύριε, δόξα σοι.

Ὁ Ἱερεὺς:

Τῷ καιρῷ ἐκεῖνῳ ἦλθεν ὁ Ἰησοῦς εἰς τὰ μέρη Τύρου καὶ Σιδῶνος. Καὶ ἰδοὺ γυνὴ Χαναναία ἀπὸ τῶν ὀρίων ἐκείνων ἐξεληθοῦσα ἐκράυγασεν αὐτῷ λέγουσα· Ἐλέησόν με, Κύριε, υἱὲ Δαυῖδ· ἡ θυγάτηρ μου κακῶς δαιμονίζεται. Ὁ δὲ οὐκ ἀπεκρίθη αὐτῇ λόγον. Καὶ προσελθόντες οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ, ἠρώτων αὐτὸν λέγοντες· Ἀπόλυσον αὐτήν, ὅτι κράζει ὀπισθεν ἡμῶν. Ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν· Οὐκ ἀπεστάλην εἰ μὴ εἰς τὰ πρόβατα τὰ ἀπολωλότα οἴκου Ἰσραὴλ. Ἡ δὲ ἐλθοῦσα προσεκύνησεν αὐτῷ λέγουσα· Κύριε, βοήθει μοι. Ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν· Οὐκ ἔστι καλὸν λαβεῖν τὸν ἄρτον τῶν τέκνων καὶ βαλεῖν τοῖς κυναρίοις. Ἡ δὲ εἶπε· Ναί, Κύριε· καὶ γὰρ τὰ κυνάρια ἐσθίει ἀπὸ τῶν ψιχίων τῶν πιπτόντων ἀπὸ τῆς τραπέζης τῶν κυριῶν αὐτῶν. Τότε ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτῇ· ὦ γύναι, μεγάλη σου ἡ πίστις! Γενηθῆτω σοι ὡς θέλεις. Καὶ ἰάθη ἡ θυγάτηρ αὐτῆς ἀπὸ τῆς ὥρας ἐκείνης.

Ὁ Χορός: Δόξα σοι, Κύριε, δόξα σοι.

lässt, meine Brüder, so sollt ihr, die ihr vom Geist erfüllt seid, ihn im Geist der Sanftmut wieder auf den rechten Weg bringen. Doch gib acht, dass du nicht selbst in Versuchung gerätst. Einer trage des anderen Last; so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Wer sich einbildet, etwas zu sein, obwohl er nichts ist, der betrügt sich.

P Den Frieden dir.

Alliluja, alleluja, alleluja *im 6. Ton (Ps 111,1)*

Vers Selig der Mann, der den Herrn fürchtet, nach Seinen Geboten trachtet aus ganzem Herzen.

SECHSTES EVANGELIUM

D Weisheit! Steht auf! Lasset uns hören das heilige Evangelium!

P Den Frieden allen!

Ch Und auch deinem Geiste!

P Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus (15,21-28)

D Aufmerksam!

Ch Ehre sei dir, o Herr, Ehre sei Dir!

Priester

In jener Zeit zog sich Jesus in das Gebiet von Tyrus und Sidon zurück. Da kam eine kanaanäische Frau aus jener Gegend zu ihm und rief: Hab Erbarmen mit mir, Herr, du Sohn Davids! Meine Tochter wird von einem Dämon gequält. Jesus aber gab ihr keine Antwort. Da traten seine Jünger zu ihm und baten: Befrei sie (von ihrer Sorge), denn sie schreit hinter uns her. Er antwortete: Ich bin nur zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel gesandt. Doch die Frau kam, fiel vor ihm nieder und sagte: Herr, hilf mir! Er erwiderte: Es ist nicht recht, das Brot den Kindern wegzunehmen und den Hunden vorzuwerfen. Da entgegnete sie: Ja, du hast recht, Herr! Aber selbst die Hunde bekommen von den Brotresten, die vom Tisch ihrer Herren fallen. Darauf antwortete ihr Jesus: Frau, dein Glaube ist groß. Was du willst, soll geschehen. Und von dieser Stunde an war ihre Tochter geheilt.

V Ehre sei dir, o Herr, Ehre sei Dir!

Ὁ Διάκονος·

Ἐλέησον ἡμᾶς, ὁ Θεός, κατὰ τὸ μέγα ἔλεός σου δεόμεθά σου, ἐπάκουσον καὶ ἐλέησον.

Ὁ Χορός· Κύριε, ἐλέησον (γ').

Ἔτι δεόμεθα, ὑπὲρ ἐλέους, ζωῆς, ειρήνης, υγείας, σωτηρίας, ἐπισκέψεως καὶ ἀφέσεως τῶν ἁμαρτιῶν τοῦ δούλου τοῦ Θεοῦ (*τοῦδε*) καὶ ὑπὲρ τοῦ συγχωρηθῆναι αὐτῷ πᾶν πλημμέλημα ἐκούσιόν τε καὶ ἀκούσιον.

Ὁ Χορός· Κύριε, ἐλέησον (γ').

Ὁ Ἱερεὺς·

Ὅτι ἐλεήμων καὶ φιλόανθρωπος Θεός ὑπάρχεις, καὶ σοὶ τὴν Δόξαν ἀναπέμπομεν, τῷ Πατρὶ καὶ τῷ Υἱῷ καὶ τῷ Ἁγίῳ Πνεύματι, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰῶνων.

Ὁ Χορός· Ἀμήν.

Ὁ Διάκονος· Τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ὁ Χορός· Κύριε, ἐλέησον.

Καὶ ὁ Ἱερεὺς τὴν Εὐχὴν·

Εὐχαριστοῦμέν σοι, Κύριε ὁ Θεός ἡμῶν, ὁ ἀγαθὸς καὶ φιλόανθρωπος, καὶ ἰατρός τῶν ψυχῶν καὶ τῶν σωμάτων ἡμῶν· ὁ τὰς νόσους ἡμῶν ἀπόνως βαστάζων· οὐ τῷ μῶλωπι πάντες ἰάθημεν· ὁ ποιμὴν ὁ καλός, ὁ εἰς ἀναζήτησιν ἐλθὼν τοῦ πλανηθέντος προβάτου· ὁ τοῖς ὀλιγοψύχοις διδοὺς παραμυθίαν, καὶ ζωὴν τοῖς συντετριμμένοις· ὁ τὴν πηγὴν τῆς αἰμορροοῦσης, δωδεκαετῆ οὔσαν ἰασάμενος· ὁ τὴν θυγατέρα τῆς Χαναanaίας τοῦ χαλεποῦ δαιμονίου ἐλευθερώσας· ὁ τὸ δάνειον χαρισάμενος τοῖς δυσὶ χρεωφιλέταις, καὶ τῇ ἁμαρτωλῷ τὴν ἄφεσιν δούς· ὁ τὴν ἴαριν τῷ παραλυτικῷ δωρησάμενος σὺν τῇ ἀφέσει τῶν ἁμαρτιῶν αὐτοῦ· ὁ τὸν τελώνην τῷ λόγῳ δικαιοῦσας, καὶ τὸν ληστὴν ἐν τῇ ἐσχάτῃ αὐτοῦ ὁμολογίᾳ προσδεξάμενος· ὁ τὰς ἁμαρτίας τοῦ κόσμου ἀράμενος, καὶ τῷ Σταυρῷ προσηλώσας· σοῦ δεόμεθα, καὶ σὲ ἱκετεύομεν· ἐν τῇ ἀγαθότητί σου, αὐτός, ἄνες, ἄφες, συγχώρησον, ὁ Θεός, τὰς ἀνομίας καὶ τὰς ἁμαρτίας τοῦ δούλου σου (*τοῦδε*), τὰ πλημμελήματα αὐτοῦ, τὰ ἐκούσια καὶ τὰ ἀκούσια, τὰ ἐν γνώσει καὶ ἐν

Nun der Diakon

Erbarme Dich unser, o Gott, nach Deiner großen Barmherzigkeit, wir bitten Dich, erhöre uns und erbarme Dich!

Ch Kyrie eleison. (3x)

Wir beten auch um Erbarmen, Leben, Frieden, Gesundheit, Rettung, Obhut und Nachlass der Sünden des Dieners Gottes *N.*, und dass ihm vergeben werde jedes absichtliche und unabsichtliche Vergehen, lasset zum Herrn uns beten!

Ch Kyrie eleison. (3x)

Priester

Denn ein gütiger und menschenliebender Gott bist Du, und Dir senden wir den Lobpreis empör, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Ch Amin.

D: Lasset zum Herrn uns beten!

V Kyrie eleison.

Und der Priester spricht dieses Gebet:

Wir danken Dir, Herr, unser Gott, Gütiger und Menschenliebender, Arzt unserer Seelen und Leiber, der Du unsere Krankheit mühelos trägst und durch dessen Wundmale wir alle genesen sind! Du guter Hirte, der Du gekommen bist, das verlorene Schaf wiederzusuchen; der Du den Kleinfügigen Trost und den Geschlagenen Leben gibst; der Du die Blutflüssige, die zwölf Jahre hindurch krank gewesen war, geheilt; der Du die Tochter der Kanaanäerin von dem schlimmen Dämon befreit; der Du die Schuld den beiden Schuldner erlassen und der Sünderin Vergebung geschenkt; der Du dem Gelähmten mit der Vergebung seiner Sünden Genesung verliehen; der Du den Zöllner durch ein Wort gerechtfertigt und den Schächer in seinem letzten Bekenntnis angenommen; der Du die Sünden der Welt hinweggenommen und ans Kreuz geschlagen hast; Dich bitten wir und zu Dir flehen wir: Vergib, erlass, verzeih Du Selbst, o Gott, nach Deiner Güte die Vergehen und die Sünden Deines Dieners *N.*, die wissentlichen und unwissentlichen, bewussten und unbewussten Verfehlungen, die durch Übertretung oder durch Unterlassung, bei Nacht oder

ἀγνοία, τὰ ἐν παραβάσει καὶ ἐν παρακοῇ, τὰ ἐν νυκτί καὶ ἐν ἡμέρᾳ· ἢ ὑπὸ κατάραν Ἰερῆως ἢ πατρὸς ἢ μητρὸς ἐγένετο· ἢ ὀφθαλμὸν εἰστίασεν ἢ ὄσφρησιν ἐξεθήλυνεν ἢ ἀφῆ κατεμαλακίσθη ἢ γεύσει κατεπόρνευσεν ἢ ἐν οἰαδήποτε κινήσει σαρκὸς καὶ πνεύματος τοῦ σοῦ ἀπηλλοτριώθη θελήματος καὶ τῆς σῆς ἀγιότητος· εἰ τι ἡμαρτεν αὐτός τε καὶ ἡμεῖς, ὡς ἀγαθὸς καὶ ἀμνησίκακος Θεὸς καὶ φιλάνθρωπος, συγχώρησον, μὴ ἔων αὐτὸν καὶ ἡμᾶς εἰς τὸν ῥερυπωμένον βίον καταπεσεῖν, μηδὲ εἰς τὰς ὀλεθρίους ὁδοὺς ἀποτρέχειν. Ναί, Δέσποτα Κύριε, ἐπάκουσόν μου τοῦ ἀμαρτωλοῦ ἐν τῇ ὥρᾳ ταύτῃ ὑπὲρ τοῦ δούλου σου **(τοῦδε)**· πάριδε, ὡς ἀμνησίκακος Θεός, τὰ παραπτώματα αὐτοῦ ἅπαντα· ἀπάλλαξον αὐτὸν τῆς αἰωνίου κολάσεως· τὸ στόμα αὐτοῦ τῆς σῆς αἰνέσεως πλήρωσον· τὰ χεῖλη αὐτοῦ ἄνοιξον πρὸς δοξολογίαν τοῦ ὀνόματός σου· τὰς χεῖρας αὐτοῦ ἔκτεινον πρὸς ἐργασίαν τῶν ἐντολῶν σου· τοὺς πόδας αὐτοῦ πρὸς τὸν δρόμον τοῦ Εὐαγγελίου σου κατεύθυνον, πάντα αὐτοῦ τὰ μέλη καὶ τὴν διάνοιαν τῇ σῇ κατασφαλιζόμενος χάριτι.

Σύ γὰρ εἶ ὁ Θεὸς ἡμῶν, ὁ διὰ τῶν ἁγίων σου Ἀποστόλων ἐντειλάμενος ἡμῖν, λέγων· «Ὅσα ἂν δήσητε ἐπὶ τῆς γῆς, ἔσται δεδεμένα ἐν τοῖς οὐρανοῖς· καὶ ὅσα ἂν λύσητε ἐπὶ τῆς γῆς, ἔσται λελυμένα ἐν τοῖς οὐρανοῖς»· καὶ πάλιν· «Ἄν τινων ἀφῆτε τὰς ἁμαρτίας, ἀφίενται αὐτοῖς· ἂν τινων κρατῆτε, κεκρατῆνται». Καὶ ὡς ἐπήκουσας Ἐζεκιίου ἐν τῇ θλίψει τῆς ψυχῆς αὐτοῦ ἐν τῇ ὥρᾳ τοῦ θανάτου αὐτοῦ, καὶ οὐ παρείδες τὴν δέησιν αὐτοῦ, οὕτω κάμου τοῦ ταπεινοῦ καὶ ἀμαρτωλοῦ καὶ ἀναξίου δούλου σου ἐπάκουσον ἐν τῇ ὥρᾳ ταύτῃ δεομένου σου.

Σὺ γὰρ εἶ, Κύριε Ἰησοῦ Χριστέ, ὁ ἑβδομηκοντάκις ἑπτὰ ἀφιέναι τοῖς περιπίπτουσιν ἐν ἁμαρτίαις κελεύσας, τῇ σῇ ἀγαθότητι καὶ φιλάνθρωπῳ, καὶ μετανῶν ἐπὶ ταῖς κακίαις ἡμῶν, καὶ χαίρων ἐπὶ τῇ ἐπιστροφῇ τῶν πεπλανημένων· ὅτι ὡς ἡ μεγαλωσύνη σου, οὕτω καὶ τὸ ἔλεός σου· καὶ σοὶ τὴν δόξαν ἀναπέμπομεν σὺν τῷ ἀνάρχῳ σου Πατρί, καὶ τῷ παναγίῳ καὶ ἀγαθῷ καὶ ζωοποιῷ σου Πνεύματι, νῦν καὶ αἰεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰῶνων.

Ἄξιον ἄξιον· Ἀμήν.

bei Tage begangen wurden. Wenn einer unter den Bann eines Priesters oder des Vaters oder der Mutter geraten ist; wenn er durch das Auge sündigte oder den Geruchsinn verwöhnte oder durch sinnliches Gefühl den Begierden frönte oder durch Geruch oder Berührung schwach wurde oder durch den Geschmack den Götzen diene oder sich durch irgendeine Regung des Fleisches oder Geistes von Deinem Willen und Deiner Heiligkeit entfernte, wenn er selbst oder auch wir sündigten, Du gütiger und der Versöhnung zugeneigter und menschenliebender Gott, verzeihe es. Lass ihn und uns nicht einem unreinen Leben verfallen, noch Wege des Verderbens gehen. Ja, Herr und Gebieter, erhöre mich, den Sünder, in dieser Stunde für diesen Deinen Diener *N.* und siehe ihm als der Versöhnung zugeneigter Gott alle seine Übertretungen nach. Befreie ihn von der ewigen Qual; fülle seinen Mund mit Deiner Liebe; öffne seine Lippen zum Lobpreis Deines Namens; lenke seine Hände zur Ausführung Deiner Gebote; richte aus seine Füße auf den Weg Deines Evangeliums, stärke alle seine Glieder und all sein Sinnen durch Deine Gnade.

Denn Du bist unser Gott, der Du durch Deine heiligen Apostel uns verheißt hast: „Alles, was ihr auf Erden binden werdet, das wird auch im Himmel gebunden sein, und alles, was ihr auf Erden lösen werdet, das wird auch im Himmel gelöst sein“ (*Mt 18,18*); und wieder: „Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben; wem ihr die Vergebung verweigert, dem ist sie verweigert“ (*Joh 20,23*). Und wie Du den Ezechias in der Trübsal seiner Seele in seiner Todesstunde erhört und sein Gebet nicht verschmäht hast, so erhöre auch mich, Deinen geringen und sündigen und unwürdigen Knecht in dieser Stunde.

Du bist es, Herr Jesus Christus, der Du in Deiner Güte und Menschenliebe befohlen hast, siebzigmal siebenmal zu vergeben denen, die in Sünden fallen, und die es reuet ob ihrer Sünden, und der Sich freust ob der Bekehrung der Verirrten; denn so groß wie Deine Größe ist auch Dein Erbarmen; und Dir senden wir den Lobpreis empor, samt Deinem anfanglosen Vater und Deinem allheiligen und gütigen und lebensschaffenden Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Ch Amin.

ΑΠΟΣΤΟΛΟΣ Ζ΄.

Ὁ Διάκονος· Πρόσχωμεν.

Προκείμενον. Ἦχος δ΄.

Ὁ Ἀναγνώστης· Κύριε, μὴ τῷ θυμῷ σου ἐλέγξης με.

Στίχ. Ἐλέησόν με, Κύριε, ὅτι ἀσθενῆς εἰμι.

Ὁ Διάκονος· Σοφία.

Ὁ Ἀναγνώστης· Πρὸς Θεσσαλονικεῖς Α΄ Ἐπιστολῆς Παύλου τὸ Ἀνάγνωσμα. (Κεφ. ε΄ 14-23)

Ὁ Διάκονος· Πρόσχωμεν.

Ὁ Ἀναγνώστης·

Ἀδελφοί, παρακαλοῦμεν ὑμᾶς νουθετεῖτε τοὺς ἀτάκτους, παραμυθεῖσθε τοὺς ὀλιγοψύχους, ἀντέχεσθε τῶν ἀσθενῶν, μακροθυμεῖτε πρὸς πάντας. Ὁρᾶτε μὴ τις κακὸν ἀντὶ κακοῦ τι ἀποδῶ, ἀλλὰ πάντοτε τὸ ἀγαθὸν διώκετε καὶ εἰς ἀλλήλους καὶ εἰς πάντας. Πάντοτε χαίρετε, ἀδιαλείπτως προσεύχεσθε, ἐν παντὶ εὐχαριστεῖτε· τοῦτο γὰρ θέλημα Θεοῦ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ εἰς ὑμᾶς. Τὸ Πνεῦμα μὴ σβέννυτε, Προφητείας μὴ ἐξουθενεῖτε. Πάντα δὲ δοκιμάζετε, τὸ καλὸν κατέχετε· ἀπὸ παντὸς εἴδους πονηροῦ ἀπέχεσθε. Αὐτὸς δὲ ὁ Θεὸς τῆς εἰρήνης ἀγιάσαι ὑμᾶς ὀλοτελεῖς, καὶ ὀλόκληρον ὑμῶν τὸ πνεῦμα καὶ ἡ ψυχὴ καὶ τὸ σῶμα ἀμέμπτως ἐν τῇ παρουσίᾳ τοῦ Κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ τηρηθεῖη.

Ὁ Ἱερεὺς· Εἰρήνη σοι.

Ἀλληλούϊα. Ἀλληλούϊα. Ἀλληλούϊα. Ἦχος β΄.

Στίχ. Ἐπακούσαι σου Κύριος ἐν ἡμέρᾳ θλίψεως.

ΕΥΑΓΓΕΛΙΟΝ Ζ΄.

Ὁ Διάκονος· Σοφία· ὀρθοί· ἀκούσωμεν τοῦ ἁγίου Εὐαγγελίου.

Ὁ Ἱερεὺς· Εἰρήνη πᾶσι.

Ὁ Χορός· Καὶ τῷ πνεύματί σου.

Ὁ Ἱερεὺς· Ἐκ τοῦ κατὰ Ματθαῖον ἁγίου Εὐαγγελίου τὸ Ἀνάγνωσμα. (Κεφ. θ΄ 9-13)

Ὁ Διάκονος· Πρόσχωμεν.

Ὁ Χορός· Δόξα σοι, Κύριε, δόξα σοι.

SIEBENTE LESUNG

D Aufmerksam!

Vorleser: Prokimenon im 8. Ton (Ps 6,2 und 3)

V Herr, strafe mich nicht in Deinem Zorne und züchtige mich nicht in Deinem Grimme.

Vers Erbarme Dich meiner, o Herr, denn ich bin schwach.

D Weisheit!

V Lesung aus dem Brief des hl. Apostels Paulus an die Thessaloniker (5,14-23)

D Aufmerksam!

Vorleser

Brüder, wir ermahnen euch: Weist die zurecht, die ein unordentliches Leben führen, ermutigt die Ängstlichen, nehmt euch der Schwachen an, seid geduldig mit allen! Seht zu, dass keiner dem andern Böses mit Bösem vergilt, sondern bemüht euch immer, einander und allen Gutes zu tun. Freut euch zu jeder Zeit! Betet ohne Unterlass! Dankt für alles; denn das will Gott von euch, die ihr Christus Jesus gehört. Löscht den Geist nicht aus! Verachtet prophetisches Reden nicht! Prüft alles, und behaltet das Gute! Meidet das Böse in jeder Gestalt! Der Gott des Friedens heilige euch ganz und gar und bewahre euren Geist, eure Seele und euren Leib unversehrt, damit ihr ohne Tadel seid, wenn Jesus Christus, unser Herr, kommt.

P Den Frieden dir.

Alliluja, alleluja, alleluja *im 2. Ton (Ps 19,2)*

Vers Der Herr erhöre dich am Tage der Not, der Name des Gottes Jakobs beschütze dich.

SIEBENTES EVANGELIUM

D Weisheit! Steht auf! Lasset uns hören das heilige Evangelium!

P Den Frieden allen!

Ch Und auch deinem Geiste!

P Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus (9,9-13)

D Aufmerksam!

Ch Ehre sei dir, o Herr, Ehre sei Dir!

Ὁ Ἱερεὺς·

Τῷ καιρῷ ἐκείνῳ, παράγων ὁ Ἰησοῦς εἶδεν ἄνθρωπον καθήμενον ἐπὶ τὸ τελώνιον, Ματθαῖον λεγόμενον, καὶ λέγει αὐτῷ· Ἀκολούθει μοι. Καὶ ἀναστὰς ἠκολούθησεν αὐτῷ· Καὶ ἐγένετο αὐτοῦ ἀνακειμένου ἐν τῇ οἰκίᾳ, καὶ ἰδοὺ πολλοὶ τελῶναι καὶ ἁμαρτωλοὶ ἐλθόντες συνανέκειντο τῷ Ἰησοῦ καὶ τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ. Καὶ ἰδόντες οἱ Φαρισαῖοι εἶπον τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ· Διατί μετὰ τῶν τελωνῶν καὶ ἁμαρτωλῶν ἐσθίει ὁ διδάσκαλος ὑμῶν; Ὁ δὲ Ἰησοῦς ἀκούσας εἶπεν αὐτοῖς· Οὐ χρεῖαν ἔχουσιν οἱ ἰσχύοντες ἰατροῦ, ἀλλ' οἱ κακῶς ἔχοντες· Πορευθέντες δὲ μάθετε τί ἐστὶν «ἔλεον θέλω καὶ οὐ θυσίαν». Οὐ γὰρ ἦλθον καλέσαι δικαίους, ἀλλὰ ἁμαρτωλοὺς εἰς μετάνοιαν.

Ὁ Χορός· Δόξα σοι, Κύριε, δόξα σοι.

Ὁ Διάκονος·

Ἐλέησον ἡμᾶς, ὁ Θεός, κατὰ τὸ μέγα ἔλεός σου, δεόμεθά σου, ἐπάκουσον καὶ ἐλέησον.

Ὁ Χορός· Κύριε ἐλέησον (γ').

Ἔτι δεόμεθα ὑπὲρ ἐλέους, ζωῆς, εἰρήνης, ὑγείας, σωτηρίας, ἐπισκέψεως καὶ ἀφέσεως τῶν ἁμαρτιῶν τοῦ δούλου τοῦ Θεοῦ (*τουῦδε*) καὶ ὑπὲρ τοῦ συγχωρηθῆναι αὐτῷ πᾶν πλημμέλημα ἐκούσιόν τε καὶ ἀκούσιον.

Ὁ Χορός· Κύριε ἐλέησον (γ').

Ὁ Ἱερεὺς·

Ὅτι ἐλεήμων καὶ φιλόανθρωπος Θεὸς ὑπάρχεις, καὶ σοὶ τὴν δόξαν ἀναπέμπομεν, τῷ Πατρὶ καὶ τῷ Υἱῷ καὶ τῷ Ἁγίῳ Πνεύματι, νῦν καὶ αἰεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.

Ὁ Χορός· Ἀμήν.

Ὁ Διάκονος· Τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ὁ Χορός· Κύριε ἐλέησον.

Priester

In jener Zeit, als Jesus weiterging, sah er einen Mann namens Matthäus am Zoll sitzen und sagte zu ihm: Folge mir nach! Da stand Matthäus auf und folgte ihm. Und als Jesus in seinem Haus beim Essen war, kamen viele Zöllner und Sünder und aßen zusammen mit ihm und seinen Jüngern. Als die Pharisäer das sahen, sagten sie zu seinen Jüngern: Wie kann euer Meister zusammen mit Zöllnern und Sündern essen? Er hörte es und sagte: Nicht die Gesunden brauchen den Arzt, sondern die Kranken. Darum lernet, was es heißt: Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer. Denn ich bin gekommen, um die Sünder zu rufen, nicht die Gerechten.

Ch Ehre sei dir, o Herr, Ehre sei Dir!

Nun der Diakon:

Erbarme Dich unser, o Gott, nach Deiner großen Barmherzigkeit, wir bitten Dich, erhöre uns und erbarme Dich!

Ch Kyrie eleison. (3x)

Wir beten auch um Erbarmen, Leben, Frieden, Gesundheit, Rettung, Obhut und Nachlass der Sünden des Dieners Gottes *N.*, und dass ihm vergeben werde jedes absichtliche und unabsichtliche Vergehen, lasset zum Herrn uns beten!

Ch Kyrie eleison. (3x)

Priester:

Denn ein gütiger und menschenliebender Gott bist Du, und Dir senden wir den Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Ch Amin.

D Lasset zum Herrn uns beten!

Ch Kyrie eleison.

Καὶ ὁ Ἰερὺς τὴν Εὐχὴν

Δέσποτα Κύριε, ὁ Θεὸς ἡμῶν, ἰατρὲ ψυχῶν καὶ σωμάτων, ὁ τὰ χρόνια πάθη θεραπεύων, ὁ ἰώμενος πᾶσαν νόσον καὶ πᾶσαν μαλακίαν ἐν τῷ λαῷ· ὁ θέλων πάντας ἀνθρώπους σωθῆναι καὶ εἰς ἐπίγνωσιν ἀληθείας ἔλθειν· ὁ μὴ βουλόμενος τὸν θάνατον τοῦ ἁμαρτωλοῦ, ὡς τὸ ἐπιστρέψαι καὶ ζῆν αὐτόν· σὺ γὰρ Κύριε, ἐν τῇ Παλαιᾷ Διαθήκῃ ἔθου μετάνοιαν τοῖς ἁμαρτωλοῖς, Δαυῖδ καὶ Νινευῖταις, καὶ τοῖς πρὶν καὶ τοῖς μετὰ τούτους· ἀλλὰ καὶ ἐν τῇ ἐπιδημίᾳ τῆς ἐνσάρκου σου οἰκονομίας, οὐκ ἐκάλεσας δικαίους, ἀλλ' ἁμαρτωλοὺς εἰς μετάνοιαν, ὡς τὸν τελώνην, ὡς τὴν πόρνην, ὡς τὸν ληστήν, ὡς βλάσφημον καὶ διώκτην τὸν μέγαν Παῦλον διὰ μετανοίας προσδεξάμενος· Πέτρον τὸν κορυφαῖον καὶ Ἀπόστολόν σου, ἀρνησάμενόν σε τρίτον, διὰ μετάνοίας προσεδέξω καὶ προσελάβου καὶ ἐπηγγείλω αὐτῷ, λέγων· «Σὺ εἶ Πέτρος, καὶ ἐπὶ ταύτῃ τῇ πέτρᾳ οἰκοδομήσω μου τὴν Ἐκκλησίαν, καὶ πύλαι ἄδου οὐ κατισχύσουσιν αὐτῆς· καὶ δώσω σοὶ τὰς κλεῖς τῆς Βασιλείας τῶν οὐρανῶν». Διόπερ καὶ ἡμεῖς, ἀγαθὲ καὶ φιλόνηρωπε, κατὰ τὰς ἀψευδεῖς σου ἐπαγγελίας θαρρόυντες, δεόμεθά σου καὶ ἱκετεύομεν ἐν τῇ ὥρᾳ ταύτῃ. Ἐπάκουσον τῆς δεήσεως ἡμῶν, καὶ πρόσδεξαι αὐτήν ὡς θυμίαμα προσφερόμενόν σοι, καὶ ἐπίσκεψαι τὸν δοῦλόν σου *(τόνδε)*· καὶ εἴ τι ἐπλημμέλησεν ἐν λόγῳ ἢ ἔργῳ ἢ κατὰ διάνοιαν ἢ ἐν νυκτὶ ἢ ἐν ἡμέρᾳ ἢ ὑπὸ κατάραν Ἰερῆως ἐγένετο ἢ τῷ ἰδίῳ ἀναθέματι ὑπέπεσεν ἢ ὄρκῳ παρεπίκρανε καὶ ὠρκωμότησε, παρακαλοῦμέν σε καὶ δεόμεθά σου· ἄνεσ, ἄφες, συγχώρησον αὐτῷ, ὁ Θεός, παραβλέπων τὰς ἀνομίας αὐτοῦ καὶ τὰς ἁμαρτίας καὶ τὰ ἐν γνώσει καὶ ἀγνοίᾳ γενόμενα παρ' αὐτοῦ. Καὶ εἴ τι τῶν ἐντολῶν σου παρέβη ἢ ἐπλημμέλησεν, ὡς σάρκα φορῶν καὶ τὸν κόσμον οἰκῶν ἢ ἐξ ἐνεργείας τοῦ διαβόλου, αὐτός, ὡς ἀγαθὸς καὶ φιλόνηρωπος Θεός, συγχώρησον· ὅτι οὐκ ἔστιν ἄνθρωπος, ὃς ζήσεται καὶ οὐχ ἁμαρτήσῃ.

Σὺ γὰρ μόνος ὑπάρχεις ἀναμάρτητος· ἡ δικαιοσύνη σου, δικαιοσύνη εἰς τὸν αἰῶνα, καὶ ὁ λόγος σου ἀλήθεια. Οὐ γὰρ ἔπλασας τὸν ἄνθρωπον εἰς ἀπώλειαν, ἀλλ' εἰς περιποίησιν τῶν ἐντολῶν σου καὶ ζωῆς ἀφθάρτου κληρονομίαν· καὶ σοὶ τὴν δόξαν ἀναπέμπομεν, σὺν τῷ ἀνάρχῳ σου Πατρὶ, καὶ τῷ παναγίῳ, καὶ ἀγαθῷ, καὶ ζωοποιῷ σου Πνεύματι, νῦν καὶ αἰεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.

Und der Priester spricht dieses Gebet:

Gebieter, Herr unser Gott, Arzt der Seelen und Leiber, der Du behebst die zeitlichen Leiden und heilst alle Krankheit und jedes Gebrechen im Volke; der Du willst, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen, Du willst nicht den Tod des Sünders, sondern dass er umkehre und lebe. Denn Du, o Herr, hast im Alten Bunde die Buße gewährt den Sündern, dem David und den Niniviten und denen, die vor und nach ihnen waren; ja selbst in der Zeit als Du im Fleische unter uns weiltest hast Du nicht die Gerechten, sondern die Sünder zur Buße gerufen, wie den Zöllner, die Buhlerin und den Schächer. Du hast den Lästere und Verfolger, den großen Paulus, ob seiner Buße angenommen. Du hast den Petrus, den Ersten der Apostel, der Dich dreimal verleugnete, ob seiner Buße angenommen und ihm verheißt: „Du bist Petrus, und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen, und die Mächte der Unterwelt werden sie nicht überwältigen. Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreiches geben!“ (Mt 16,18). Darum bitten auch wir Dich in der Zuversicht auf Deine untrüglichen Verheißungen, Gütiger und Menschenliebender, und flehen zu Dir in dieser Stunde: Erhöre unser Gebet und nimm es an wie Dir dargebrachten Weihrauch, und suche auf Deinen Diener *N!* Und wenn er gesündigt hat in Worten oder in Werken oder in Gedanken, bei Nacht oder bei Tage, oder wenn er unter den Bann eines Priesters gekommen oder der eigenen Verfluchung verfallen ist oder durch einen Eid sich gebunden hat und meineidig geworden ist, so flehen wir zu Dir und bitten Dich: Verzeih, erlass, vergib ihm und sieh nach alle seine Vergehen und alle Sünden, die er wissentlich oder unwissentlich begangen hat. Worin immer er Deine Gebote übertreten und gesündigt hat, als einer, der im Fleische wandelt und in der Welt lebt oder von der Einwirkung des Teufels verführt ward, vergib es ihm, Du gütiger und menschenliebender Gott, denn es gibt keinen Menschen, der lebt und nicht sündigt.

Nur Du allein bist ohne Sünde, Deine Gerechtigkeit ist ewige Gerechtigkeit, und Dein Wort ist Wahrheit. Du hast den Menschen erschaffen, nicht damit er umkomme, sondern Deine Gebote beachte und unvergängliches Leben erbe. Und Dir senden wir den Lobpreis empor, samt

Ὁ Χορός· Ἀμήν.

Εἶτα εἰσέρχεται μέσον τῶν Ἱερέων ὁ ποιῶν τὸ Εὐχέλαιον· καὶ λαβὼν ὁ προϊστάμενος τῶν Ἱερέων τὸ ἅγιον Εὐαγγέλιον, τίθησιν ἐπὶ τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ· καὶ τιθέασιν ἐπ' αὐτὸ τὰς χεῖρας οἱ Ἱερεῖς· Ὁ δὲ προϊστάμενος λέγει τὴν Εὐχὴν ταύτην μεγαλοφώνως, τῶν λοιπῶν ὑποψαλλόντων τὸ Κύριε, ἐλέησον.

Τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Βασιλεῦ ἅγιε, εὐσπλαγχνε, καὶ πολυέλεε, Κύριε Ἰησοῦ Χριστέ, Ἰὲ καὶ Λόγε τοῦ Θεοῦ τοῦ ζῶντος, ὁ μὴ θέλων τὸν θάνατον τοῦ ἁμαρτωλοῦ, ὡς τὸ ἐπιστρέψαι καὶ ζῆν αὐτόν· οὐ τίθημι ἐμὴν χεῖρα ἁμαρτωλὸν ἐπὶ τὴν κεφαλὴν τοῦ προσελθόντος σοι ἐν ἁμαρτίαις καὶ αἰτουμένου παρὰ σοῦ δι' ἡμῶν ἄφεσιν ἁμαρτιῶν· ἀλλὰ σὴν χεῖρα κραταιὰν καὶ δυνατὴν, τὴν ἐν τῷ ἁγίῳ Εὐαγγελίῳ τούτῳ, ὃ οἱ συλλειτουργοί μου κατέχουσιν ἐπὶ τὴν κεφαλὴν τοῦ δούλου σου *(τοῦδε)*, ἔκτεινον· καὶ δέομαι σὺν αὐτοῖς καὶ ἱκετεύω τὴν συμπαθεστάτην καὶ ἀμνησικακὸν σου φιλανθρωπίαν·

ὁ Θεός, ὁ Σωτὴρ ἡμῶν, ὁ διὰ τοῦ προφήτου σου Νάθαν μετανοήσαντι τῷ Δαυῖδ ἐπὶ τοῖς ἰδίῳις ἁμαρτήμασιν ἄφεσιν δωρησάμενος, καὶ τοῦ Μανασσῆ τὴν ἐπὶ μετανοίᾳ προσευχὴν δεξάμενος, αὐτὸς καὶ τὸν δούλόν σου *(τόνδε)* μετανοοῦντα ἐπὶ τοῖς ἰδίῳις αὐτοῦ πλημμελήμασι, πρόσδεξαι τῇ συνήθει σου φιλανθρωπία, παρορῶν αὐτοῦ πάντα τὰ παραπτώματα. Σὺ γὰρ εἶ ὁ Θεός ἡμῶν, ὁ καὶ ἑβδομηκοντάκις ἑπτὰ ἀφιέναι κελεύσας τοῖς περιπίπτουσιν ἐν ἁμαρτίαις·

ὅτι ὡς ἡ μεγαλωσύνη σου, οὕτω καὶ τὸ ἔλεός σου. Καὶ σοὶ πρέπει πᾶσα δόξα, τιμὴ, καὶ προσκύνησις, σὺν τῷ ἀνάρχῳ σου Πατρὶ καὶ τῷ παναγίῳ σου Πνεύματι, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.

Ὁ Χορός· Ἀμήν.

Καὶ ἀσπάζεται τὸ ἅγιον Εὐαγγέλιον ὁ ποιήσας τὸ Εὐχέλαιον· ὁ δὲ Ἱερεὺς μνημονεύει αὐτόν. Εἶτα ψάλλεται τὸ παρὸν Ἰδιόμελον.

Deinem anfanglosen Vater und Seinem lebenschaffenden Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Ch Amin.

Hierauf kommt der, der die Ölung empfangen hat in die Mitte der Priester. Der Vorsteher der Priester nimmt das heilige Evangelium und legt es auf seinen Kopf, dann legen die Priester ihre Hände darauf. Dann betet der Vorsteher laut das folgende Gebet, die übrigen singen leise das Kyrie eleison.

Lasset zum Herrn uns beten.

Heiliger König, Barmherziger und Gnadenvoller, Herr Jesus Christus, Du Sohn und Wort des lebendigen Gottes, der Du nicht willst den Tod des Sünders, sondern dass er umkehre und lebe; nicht ich lege meine sündige Hand auf das Haupt dessen, der in Sünden zu Dir kommt und durch uns von Dir Vergebung der Sünden erbittet, sondern es ist Deine mächtige und kraftvolle Hand in diesem heiligen Evangelium, das meine Mithelfer auf das Haupt dieses Deines Dieners *N.* halten, die auf dem Kranken nun liegt. Und ich bete mit ihnen und flehe zu Deiner mitleidigen und des Bösen nicht gedenkenden Menschenliebe:

Gott, unser Erlöser, der Du durch Deinen Propheten Nathan dem büßenden David die Vergebung der Sünden geschenkt und das Bußgebet des Manasse angenommen hast, Du Selbst nimm auch Deinen Diener *N.*, der seine Sünden bereut mit Deiner gewohnten Menschenliebe an und sieh nach alle seine Übertretungen. Denn Du bist es, unser Gott, der befohlen hat, siebzigmal siebenmal zu vergeben denen, die in Sünden fallen.

Denn wie Deine Größe ist, so ist auch Dein Erbarmen. Und Dir gebührt alle Herrlichkeit und Ehre und Anbetung, samt Deinem anfanglosen Vater und Deinem allheiligen und guten und lebenschaffenden Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Ch Amin.

Der die Ölung empfangen hat küsst das Evangelium. Der Priester gedenkt seiner. Dann wird folgendes Idiomelon gesungen:

Ἦχος δ΄.

Πηγὴν ἰαμάτων ἔχοντες, ἄγιοι Ἀνάργυροι, τὰς ἰάσεις παρέχετε πᾶσι τοῖς δεομένοις, ὡς μεγίστων δωρεῶν ἀξιωθέντες, παρὰ τῆς ἀνάου πηγῆς τοῦ Σωτῆρος Χριστοῦ. Φησὶ γὰρ πρὸς ὑμᾶς ὁ Κύριος, ὡς ὀμοζήλους τῶν Ἀποστόλων· Ἴδου δέδωκα ὑμῖν τὴν ἐξουσίαν, κατὰ πνευμάτων ἀκαθάρτων, ὥστε αὐτὰ ἐκβάλλειν, καὶ θεραπεύειν πᾶσαν νόσον καὶ πᾶσαν μαλακίαν. Διὸ τοῖς προστάγμασιν αὐτοῦ καλῶς πολιτευσάμενοι, δωρεὰν ἐλάβετε, δωρεὰν παρέχετε, ἰατροῦντες τὰ πάθη τῶν ψυχῶν καὶ τῶν σωμάτων ἡμῶν.

Δόξα Πατρὶ καὶ Υἱῷ καὶ Ἁγίῳ Πνεύματι. Καὶ νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Θεοτοκίον. Ἦχος ὁ αὐτός.

Νεῦσον παρακλήσεσι, σὼν ἱκετῶν, Πανάμωμε, παύουσα δεινῶν ἡμῶν ἐπαναστάσεις, πάσης θλίψεως ἡμᾶς ἀπαλλάτουσα· σὲ γὰρ μόνην ἀσφαλῆ, καὶ βεβαίαν ἄγκυραν ἔχομεν, καὶ τὴν σὴν προστασίαν κεκτήμεθα· μὴ αἰσχυρθῶμεν, Δέσποινα, σὲ προσκαλούμενοι. Σπεῦσον εἰς ἱκεσίαν τῶν σοὶ πιστῶς βόωντων· Χαίρει Δέσποινα, ἢ πάντων βοήθεια, χαρὰ καὶ σκέπη, καὶ σωτηρία τῶν ψυχῶν ἡμῶν.

Ὁ Διάκονος·

Δόξα Πατρὶ καὶ Υἱῷ καὶ Ἁγίῳ Πνεύματι. Καὶ νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Κύριε, ἐλέησον (γ'). Πάτερ ἅγιε, εὐλόγησον.

Καὶ ποιεῖ Ἀπόλυσιν ὁ πρῶτος Ἱερεὺς·

Δόξα σοι ὁ Θεός, ἡ ἐλπίς ἡμῶν, δόξα σοι.

Χριστὸς ὁ ἀληθινὸς Θεὸς ἡμῶν, ταῖς πρεσβείαις τῆς παναχράντου καὶ παναμώμου ἁγίας αὐτοῦ Μητρός· δυνάμει τοῦ τιμίου καὶ ζωοποιῦ Σταυροῦ· τῶν ἁγίων καὶ δικαίων θεοπατόρων Ἰωακείμ καὶ Ἀννης, τοῦ ἁγίου Ἰακώβου τοῦ Ἀδελφοθέου καὶ πάντων τῶν Ἁγίων, ἐλεῆσαι καὶ σῶσαι ἡμᾶς ὡς ἀγαθὸς καὶ φιλόανθρωπος.

4. Ton

Die ihr die Quelle der Heilungen habt, heilige Uneigennützig, ihr bietet Genesung dar allen, die darum bitten, da ihr dieser großen Gabe gewürdigt wurdet von der ewig fließenden Quelle, unserem Erlöser. Denn es spricht zu euch der Herr als den Nacheiferern der Apostel: „Siehe, Ich habe euch Macht gegeben über die unreinen Geister, auf dass ihr sie austreibt und heilt alle Krankheiten und alle Gebrechen.“ Die ihr nach Seinen Geboten recht gelebt habt, umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben, da ihr heilt die Leiden unserer Seelen und Leiber.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, auch jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin.

Theotokion im gleichen Ton

Neige dich den Bitten deiner Diener, Allreine, die du besänftigst unsere schreckliche Unruhe und von uns abwendest alle Trübsal! Denn dich allein haben wir als sicheren und festen Anker, und deinen Schutz besitzen wir. Lass uns nicht zuschanden werden, Gebieterin, die wir dich anrufen. Eile auf unser Flehen, die wir voll Glauben dir zurufen. Sei begrüßt, Gebieterin, du Hilfe aller, Freude und Schutz und Erlösung unserer Seelen!

Diakon

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, auch jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin.

Kyrie eleison (*dreimal*). Vater, gib den Segen.

Nun die Entlassung durch den ersten Priester:

Ehre sei dir, o Gott, unsere Hoffnung, Ehre sei Dir.

Christus, unser wahrer Gott, auf die Fürbitten Seiner ganz unbefleckten und allreinen Mutter, durch die Kraft des kostbaren und lebensschaffenden Kreuzes, der heiligen und gerechten Gottesahnen Joachim und Anna, auf die Fürbitten des heiligen Apostels Jakobus, des Gottesbruders, und aller Heiligen, erbarme Sich unser und rette uns, denn Er ist gütig und menschenliebend.

Δι' εὐχῶν τῶν ἁγίων Πατέρων ἡμῶν, Κύριε Ἰησοῦ Χριστέ, ὁ Θεὸς ἡμῶν, ἐλέησον καὶ σῶσον ἡμᾶς. Ἀμήν.

Ὁ ποιήσας δὲ τὸ Εὐχέλαιον, βαλὼν μετάνοιαν λέγει.

Εὐλογεῖτε, Πατέρες ἅγιοι· συγχωρήσατέ μοι τῷ ἁμαρτωλῷ (ἐκ γ').

*Καὶ λαβὼν παρ' αὐτῶν εὐλογίαν καὶ συγχώρησιν ἀπέρχεται
εὐχαριστῶν τῷ Θεῷ.*



Auf die Gebete unserer heiligen Väter, Herr Jesus Christus, unser Gott, erbarme Dich unser und rette uns. Amin.

Der die Ölung empfangen hat macht eine Metanie und spricht:

Segnet, heilige Väter, und vergebt mir, dem Sünder (3x).

Er empfängt von ihnen Segen und Verzeihung und geht, Gott dankend, weg.



Τὸ Σύμβολον τῆς Πίστεως

Πιστεύω εἰς ἕνα Θεόν, Πατέρα παντοκράτορα,
ποιητὴν οὐρανοῦ καὶ γῆς, ὁρατῶν τε πάντων καὶ ἀορατῶν.

Καὶ εἰς ἕνα Κύριον Ἰησοῦν Χριστόν, τὸν Υἱὸν τοῦ Θεοῦ τὸν
μονογενῆ,
τὸν ἐκ τοῦ Πατρὸς γεννηθέντα πρὸ πάντων τῶν αἰώνων.
Φῶς ἐκ φωτός, Θεὸν ἀληθινὸν ἐκ Θεοῦ ἀληθινοῦ, γεννηθέντα, οὐ
ποιηθέντα,

ὁμοούσιον τῷ Πατρί, δι' οὗ τὰ πάντα ἐγένετο.

Τὸν δι' ἡμᾶς τοὺς ἀνθρώπους καὶ διὰ τὴν ἡμετέραν σωτηρίαν
κατελθόντα ἐκ τῶν οὐρανῶν καὶ σαρκωθέντα ἐκ Πνεύματος
Ἁγίου

καὶ Μαρίας τῆς Παρθένου καὶ ἐνανθρωπήσαντα.

Σταυρωθέντα τε ὑπὲρ ἡμῶν ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου καὶ παθόντα
καὶ ταφέντα.

Καὶ ἀναστάντα τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ κατὰ τὰς Γραφάς.

Καὶ ἀνελθόντα εἰς τοὺς οὐρανοὺς καὶ καθεζόμενον ἐκ δεξιῶν τοῦ
Πατρὸς.

Καὶ πάλιν ἐρχόμενον μετὰ δόξης κρῖναι ζῶντας καὶ νεκρούς,
οὗ τῆς βασιλείας οὐκ ἔσται τέλος.

Καὶ εἰς τὸ Πνεῦμα τὸ Ἅγιον, τὸ κύριον, τὸ ζωοποιόν,

τὸ ἐκ τοῦ Πατρὸς ἐκπορευόμενον,

τὸ σὺν Πατρὶ καὶ Υἱῷ συμπροσκυνούμενον καὶ συνδοξαζόμενον,
τὸ λαλῆσαν διὰ τῶν Προφητῶν.

Εἰς μίαν, ἀγίαν, καθολικὴν καὶ ἀποστολικὴν Ἐκκλησίαν

Ὁμολογῶ ἐν βάπτισμα εἰς ἄφεσιν ἁμαρτιῶν.

Προσδοκῶ ἀνάστασιν νεκρῶν. Καὶ ζωὴν τοῦ μέλλοντος αἰῶνος.

Ἄμην.

Glaubensbekenntnis der Orthodoxen Kirche

Ich glaube an den einen Gott, den allmächtigen Vater,
Schöpfer des Himmels und der Erde,
aller sichtbaren und unsichtbaren Dinge.

Und an den einen Herrn Jesus Christus,
Gottes einziggeborenen Sohn,
der aus dem Vater geboren vor aller Zeit.
Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater,
durch Ihn ist alles geschaffen.

Für uns Menschen und um unseres Heiles willen
ist Er vom Himmel herabgestiegen.
Er hat Fleisch angenommen vom Heiligen Geist
aus Maria der Jungfrau und ist Mensch geworden.
Gekreuzigt wurde Er sogar für uns;
unter Pontius Pilatus hat Er gelitten und ist begraben worden;
und ist auferstanden am dritten Tage, gemäß der Schrift.
Er ist aufgefahren in den Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters.
Er wird wiederkommen in Herrlichkeit,
Gericht zu halten über Lebende und Tote;
und Seines Reiches wird kein Ende sein.

Und an den Heiligen Geist, den Herrn und Lebensspender,
der vom Vater ausgeht,
Er wird mit dem Vater und dem Sohne
zugleich angebetet und verherrlicht;
Er hat gesprochen durch die Propheten.

Und an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche.

Ich bekenne die eine Taufe zur Vergebung der Sünden.

Ich erwarte die Auferstehung der Toten
und das Leben der zukünftigen Welt.

Amin



